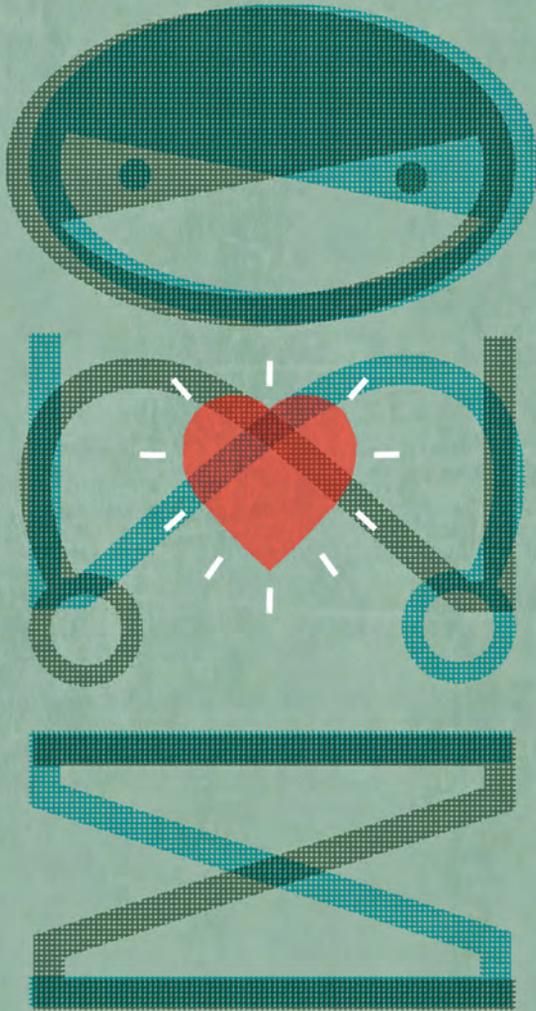


19. ——— 26.  
M A E R Z 2014  
www.kurzfilmwoche.de



N°20

**INTER** SHORT  
**NATIONALE**

**KURZFILM**  
**WOCHE** FILM

**REGENS**  
**BURG** WEEK



# TIMETABLE



**Legende / legend:** Int. Wettbewerb = International Competition // Deutscher Wettbewerb = German Competition  
 Bayernfenster = Window to Bavaria // Regionalfenster = Window to the Region // Herzen = Affairs of the Heart

*	FILMGALERIE	*	OSTENTOR KINO	*	W1 - Zentrum Junge Kultur	*	ANDERSWO
<b>MITTWOCH / Wednesday / 19.03.</b>							
		19 h	ERÖFFNUNGSFEIER & FILME				
		22 h	ERÖFFNUNGSFILMPROGRAMM				
<b>DONNERSTAG / Thursday / 20.03.</b>							
18 h	INT. WETTBEWERB 7			18.30	ERÖFFNUNG / WELCOME		
20 h	INT. WETTBEWERB 2	19 h	DEUTSCHER WETTBEWERB 1	19 h	HERZEN - Team KuFiWo		
22 h	STUDENTENHERZEN	21 h	DEUTSCHER WETTBEWERB 4	21 h	HERZEN - Roger Gonin		
<b>FREITAG / Friday / 21.03.</b>							
18 h	INT. WETTBEWERB 1					20 h	W1 Café: Poetry Motion
20 h	INT. WETTBEWERB 5	19 h	INT. WETTBEWERB 6	19 h	HERZEN - Axel Behrens	22 h	LEERER BEUTEL: Zündfunk-Party
22 h	ZÜNDFUNKPARTY	21 h	INT. WETTBEWERB 4	21 h	HERZEN - Jing Haase		
<b>SAMSTAG / Saturday / 22.03.</b>							
14 h	KINDERPROGRAMM - Kifinale	14 h		15 h	W1 Tanzsaal: WORKSHOP Licht 1		
16 h	DEUTSCHER WETTBEWERB 2	17 h	INT. WETTBEWERB 7	15 h	LIBANON 1	19 h	NEUPFARRPLATZ: A Wall is a Screen
18 h	DEUTSCHER WETTBEWERB 3	19 h	INT. WETTBEWERB 6	17 h	LIBANON 2		
20 h	INT. WETTBEWERB 3	21 h	INT. WETTBEWERB 5	19 h	LIBANON 3	22.30 h	KINOKNEIPE: Hedi die Hand & Juliana Rosa
22 h	INT. WETTBEWERB 8	23 h	HEART ATTACK FILMS	21 h	LIBANON 4		
<b>SONNTAG / Sunday / 23.03.</b>							
14 h	KINDERPROGRAMM - Kifinale	14 h		12 h	48h Workshop: Hackerthon / W1 Tanzsaal	11 h	LEERER BEUTEL: Kurzfilmbrunch
16 h	INT. WETTBEWERB 8	17 h	DEUTSCHER WETTBEWERB 2	14 h	W1 - WORKSHOP Licht 2		
18 h	INT. WETTBEWERB 2	19 h	DEUTSCHER WETTBEWERB 1	19 h	REGIONALFENSTER 1	11.30 h	Stadtführung
20 h	CMV - Rigoletti	21 h	BAYERNFENSTER	21 h	REGIONALFENSTER 2	14 h	Shorts United Fußballmatch
22 h	INT. WETTBEWERB 1						
<b>MONTAG / Monday / 24.03.</b>							
18 h	DEUTSCHER WETTBEWERB 3						
20 h	DEUTSCHER WETTBEWERB 4	19 h	INT. WETTBEWERB 3	19 h	BAYERNFENSTER	23.30	FOYER FILMGALERIE: DJ Chris Kaempfert
22 h	IN PANIK	21 h	INT. WETTBEWERB 4	21 h	HERZEN - Geri Weber		
<b>DIENSTAG / Tuesday / 25.03.</b>							
18 h	REGIONALFENSTER 1						
20 h	REGIONALFENSTER 2			19 h	HERZEN - C. Gladziejewski	22.30 h	KINOKNEIPE: Plattenfilme DJs
22 h	LIBANON 3	21 h	PLATTENFILME	21 h	HERZEN - M. Kammermeier		
<b>MITTWOCH / Wednesday / 26.03.</b>							
18 h	LIBANON 2						
20 h	LIBANON 1	19 h	PREISVERLEIHUNG	19 h	STUDENTENHERZEN	22.30 h	KINOKNEIPE: DJ Säm
22 h	PUBLIKUMSLIEBLINGE	22 h	PREISTRÄGERFILME	21 h	LIBANON 4		Abschlussfeier
<b>DONNERSTAG / Thursday / 27.03.</b>							
		17 h	PUBLIKUMSLIEBLINGE				
19 h	PREISTRÄGERFILME	19 h	PUBLIKUMSLIEBLINGE			22.30 h	KINOKNEIPE: Grande Finale
21 h	PREISTRÄGERFILME	21 h	PUBLIKUMSLIEBLINGE				
<b>FREITAG / Friday / 28.03.</b>							
20.45 h	PUBLIKUMSLIEBLINGE						

## FÖRDERER



## HAUPTSPONSOR



## SPONSOREN



## MEDIENPARTNER



## TECHNIKSPONSOREN



# Inhalt

Timetable	8
Information	11
Grußworte/ <i>Greetings</i>	12
Eröffnungsprogramm / <i>Opening program</i>	17
Internationaler Wettbewerb / <i>International Competition</i>	19
Deutscher Wettbewerb / <i>German Competition</i>	41
Bayernfenster / <i>Window to Bavaria</i>	53
BR-Kurzfilmnacht / <i>BR-Short-Film-Night</i>	59
Regionalfenster / <i>Window to the region</i>	61
Herzensangelegenheiten / <i>Affairs of the Heart</i>	67
Libanon / <i>Lebanon</i>	83
Fotoausstellung Libanon / <i>Photo-Exhibition Lebanon</i>	84
Cinema Mi Vida – Rigoletti	93
Plattenfilme / <i>Poetry in Motion</i>	95
Kurzfilm & Schule / <i>Shortfilm &amp; Class</i>	101
Kinderkino / <i>Film for Kids</i>	102
Projektseminar / <i>Students Workshop</i>	105
Studentenherzen: Beziehung und Konflikte / <i>Students' Hearts: Relationships and Conflicts</i>	106
In Panik / <i>In Panic</i>	108
Workshop Hackathon	111
A Wall is a Screen	114
Workshop Achim Dunker	115
Kurzfilmbrunch / <i>Short-Film-Brunch</i>	116
Specials: Band, Kinokneipe, Stadtführung, Fußballmatch / <i>Band, Festival Club, Soccer-Match, City Guide</i>	118
Preise / <i>Awards</i>	119
Anzeigenkunden / <i>Restaurants / Hotels</i>	120
Danke / <i>Thanks</i>	121
Filmindex	122
Organisation	124

# Film-Fachbücher



Achim Dunker  
»Die chinesische Sonne scheint immer von unten«  
Licht- und Schattengestaltung im Film  
04-2014, 210 Seiten  
€ (D) 17,99



Susanne Bohlmann  
Filmszenen für Schauspieler  
und Filmemacher  
Zum Spielen und Inszenieren  
02-2014, 238 Seiten  
€ (D) 24,99

[www.uvk.de/film](http://www.uvk.de/film)



# Mein Star



Der Superstar in Sachen Shopping  
140 Geschäfte unter einem Dach –  
kann Einkaufen schöner sein?

**DONAU  
EINKAUFZ  
ZENTRUM**

**REGENSBURG**  
donaueinkaufszentrum.de

Montag – Samstag bis 20.00 Uhr geöffnet 

## VERANSTALTUNGSORTE / VENUES

### Festivalzentrum Leerer Beutel

Bertoldstr. 9, 93047 Regensburg

### Infocounter, 1. Stock, K3 (Leerer Beutel)

Do. 20. bis Di. 25. März: 12 – 18 Uhr  
Mi. 26. März: 12 – 15 Uhr

### Festivalcafé im Foyer, 1. Stock (Leerer Beutel)

Do. 20. März: 16 – 24 Uhr  
Fr. 21. bis Mi. 26. März: 13 – 24 Uhr

## FESTIVALKINOS / CINEMAS

### Filmgalerie im Leeren Beutel

Bertoldstr. 9, 93047 Regensburg

### OSTENTOR KINO

Adolf-Schmetzer-Str. 5, 93055 Regensburg

### W1 - Zentrum für junge Kultur

Weingasse 1, 93047 Regensburg

## FESTIVALCLUB KINOKNEIPE

### Villastraße neben OSTENTOR KINO

mit Bierzeltwintergarten, täglich 16:30 – 4 Uhr  
musikalisches Rahmenprogramm

## AUSSTELLUNGEN/ EXHIBITIONS

### W1 - Zentrum für junge Kultur

#### Ausstellung Libanon: Fotografien von Nada Raphael

20. bis 26. März // Empfang am Sa. 22. März um 14 Uhr

## PARTYS & KONZERTE

### Sorry Gilberto im Ostentor Kino

Mi, 19. März ab 19 Uhr während der Eröffnungsfeier

### Zündfunkparty / Foyerstelle im Leeren Beutel

Fr, 21. März, 22 – 4 Uhr

### „The Golden Age of Rock'n'Roll“ mit DJ Chris Kaempfert

im Foyer der Filmgalerie (Leerer Beutel)

Mo, 24. März ab 23:30 Uhr

## RESERVIERUNG & PROGRAMMINFO

Ab Anfang März Montag bis Freitag 10 – 17 Uhr

Während des Festivals: täglich 12 – 17 Uhr

Abholung vorbestellter Karten spätestens 15 Minuten vor der

Vorstellung im jeweiligen Kino / Tel.: +49 941 2984563

Email: karten@kurzfilmwoche.de

## EINTRITTSPREISE

Einzelkarte: 7 Euro / ermäßigt: 6 Euro

mit Studentenbon: 5 Euro / Schüler- und Kinderkino: 3 Euro

Plattenfilme: 10 Euro (nur VVK im Ostentor Kino)

Zündfunkparty: 10 Euro (VVK: Infocounter, Abendkassen,

Tourist Info: Rathausplatz 4)

Foyer/Party - „The Golden Age of Rock'n'Roll!“: 5 Euro

Festivaldauerkarte: 35 Euro (inklusive Festivalkatalog)

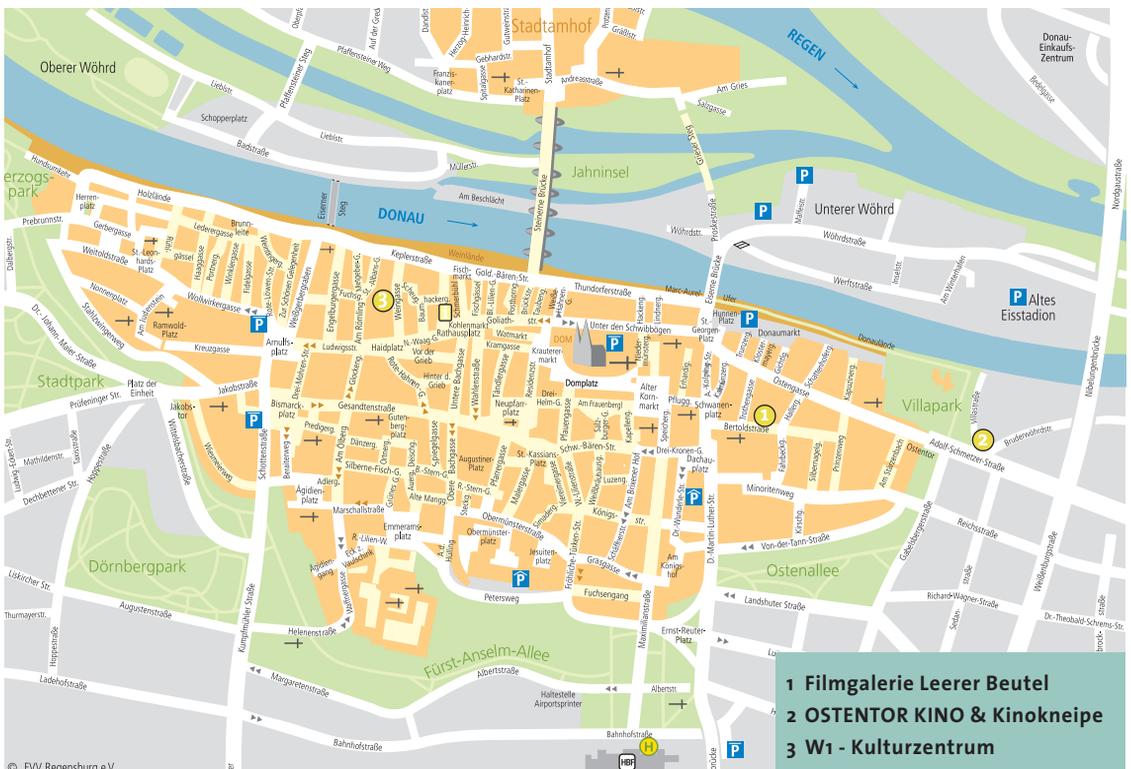
## VERANSTALTER

REGENSBURGER KURZFILMWOCHEN

Arbeitskreis Film Regensburg e.V.

Andreasstr. 28, 93059 Regensburg / Tel.: +49 941 2984563

E-Mail: info@kurzfilmwoche.de / Web: www.kurzfilmwoche.de



# GRUSSWORTE

## GREETINGS



20 Jahre Regensburger Kurzfilmwoche – das ist ein Grund zum Feiern und darauf kann man zudem außerordentlich stolz sein! Begonnen als eher kleines Experiment des Arbeitskreises Film Regensburg e.V. im Jahr 1994, ist das Projekt Kurzfilmwoche schon nach wenigen Jahren zu einem festen Bestandteil des kulturellen Lebens in unserer Stadt geworden.

Erlauben Sie mir eine kurze Rückschau auf die vergangenen 20 Jahre: Das zu Beginn vor allem regional orientierte Projekt erlangte innerhalb kürzester Zeit einen großartigen und weitreichenden Ruf. Schon nach den ersten Jahren wurde die Kurzfilmwoche zu einem Publikums magnet und sorgte schnell – nicht nur in Regensburg, sondern auch weit über die Grenzen unserer Stadt hinaus – für Aufsehen im positivsten Sinne. Das immer größer werdende Interesse an qualitäts- und anspruchsvollen Kurzfilmen im kompakten Festivalformat und das damit einhergehende zunehmende Publikumsinteresse sorgten schon bald dafür, dass neue Räumlichkeiten gesucht werden mussten. Heute können die Besucherinnen und Besucher der Regensburger Kurzfilmwoche bereits in vier Kinos die kurzen wie kurzweiligen Filme erleben.

Und auch die internationalen Gäste werden von Jahr zu Jahr mehr. Als logische Konsequenz folgt nun – im Jubiläumsjahr und sozusagen als Geburtstagsgeschenk – die erweiterte Namensgebung des Festivals zur INTERNATIONALEN KURZFILMWOCHEN REGENSBURG.

Doch obwohl die Veranstaltung jetzt noch internationaler aufgestellt ist und zahlreiche Gäste aus nah und fern in unsere Stadt holt, freut es mich besonders, dass ein großes Augenmerk der Verantwortlichen immer noch auf Regensburg gerichtet ist und darauf, regionale Talente zu fördern und ihnen eine Plattform zu bieten, um ihr Können vor einem breiten Publikum unter Beweis zu stellen. Die Kombination aus regionaler Verbundenheit und internationaler Reichweite, aus anspruchsvollem Kino und Festivalstimmung macht die Regensburger Kurzfilmwoche einmalig und zu jener besonderen Veranstaltung, auf die wir uns – seit nunmehr 20 Jahren – jedes Jahr aufs Neue freuen dürfen.

An dieser Stelle möchte ich den Organisatoren und Verantwortlichen sowie allen Beteiligten aufs Herzlichste gratulieren. Zum einen natürlich zum schönen runden Geburtstag und zum anderen zur beeindruckenden und höchst beachtenswerten Entwicklung der Kurzfilmwoche in den letzten beiden Jahrzehnten!

Die diesjährige Jubiläumssession der Internationalen Kurzfilmwoche Regensburg verspricht eine ganz besondere zu werden – eine „Herzensangelegenheit“, wie schon das Motto verspricht. Mit dem Länderschwerpunkt „Libanon“ wurde zudem ein Thema gewählt, das vielen am Herzen liegt und das es wert ist, näher hinzuschauen. Ich freue mich ganz besonders auf die Jubiläumsausgabe der Regensburger Kurzfilmwoche – voller neuer Impulse, gepaart mit Altbewährtem. Ich kann Ihnen, liebe Filmbegeisterte, nur raten, dabei zu sein und mitzufeiern!

Bewegende Momente, unterhaltsame Veranstaltungen, internationale Gäste, intensive Themen und spannende Begegnungen in bewegten Bildern wünscht Ihnen

Hans Schaidinger / Oberbürgermeister



„Das Herz hat seine Gründe, die der Verstand nicht kennt.“ Dieses Zitat stammt von Blaise Pascal, einem französischen Physiker, Mathematiker und Philosophen aus dem 17. Jh. In dieser Aussage steckt jedenfalls eine große Portion Wahrheit. Oft trifft der Mensch Entscheidungen, die er selbst vielleicht gar nicht recht versteht. Oder er befasst sich mit Themen, die von anderen als unwichtig erachtet werden. Und das aus einem ganz einfachen Grund: weil sie ihm am Herzen liegen – Herzensangelegenheiten eben.

Genau dieses Motto, „Herzensangelegenheiten“, greift die INTERNATIONALE KURZFILMWOCHEN REGENSBURG in diesem Jahr auf. Und es wird ein ganz besonderes Jahr sein, denn das beliebte Festival feiert 2014 seinen zweiten runden Geburtstag und damit seine Jubiläumssession. Seit 20 Jahren ist die Regensburger Kurzfilmwoche nun bereits Treffpunkt für ein begeistertes Publikum und Filmschaffende von nah und fern. Als kleines Projekt gestartet, ist die INTERNATIONALE KURZFILMWOCHEN REGENSBURG mittlerweile zum größten Filmfestival Süddeutschlands gewachsen. Jedes Jahr aufs Neue macht die Veranstaltung das Kulturleben in Regensburg bunter und unterhaltsamer und ist über nunmehr zwei Jahrzehnte hinweg zu einem wichtigen Bestandteil unserer Kulturszene geworden und aus der Stadt Regensburg nicht mehr wegzudenken.

Mit großer Energie kriert das einfallreiche Festivalteam innovative Kinoprogramme. Dieser Hingabe und Kreativität verdankt die Kurzfilmwoche ihren großen Erfolg. Der regional wie international weitreichende und hervorragende Ruf zeigt klar, dass die Veranstaltung im Laufe der Jahre zu etwas ganz Besonderem geworden ist, das die Organisatoren mit viel Herzblut und Leidenschaft geschaffen haben: zu einer Regensburger Herzensangelegenheit. Lassen Sie sich in die fantastische Welt des Films entführen und freuen Sie sich mit mir auf ein außergewöhnliches und facettenreiches sowie künstlerisch hochwertiges Programm der 20. INTERNATIONALEN KURZFILMWOCHEN REGENSBURG. Genießen Sie unterhaltsame Festivalsabende und kurzweilige aber intensive Vorführungen, die Ihr Herz hoffentlich höher schlagen lassen!

Lassen Sie sich in die fantastische Welt des Films entführen und freuen Sie sich mit mir auf ein außergewöhnliches und facettenreiches sowie künstlerisch hochwertiges Programm der 20. INTERNATIONALEN KURZFILMWOCHEN REGENSBURG. Genießen Sie unterhaltsame Festivalsabende und kurzweilige aber intensive Vorführungen, die Ihr Herz hoffentlich höher schlagen lassen!

Lassen Sie sich in die fantastische Welt des Films entführen und freuen Sie sich mit mir auf ein außergewöhnliches und facettenreiches sowie künstlerisch hochwertiges Programm der 20. INTERNATIONALEN KURZFILMWOCHEN REGENSBURG. Genießen Sie unterhaltsame Festivalsabende und kurzweilige aber intensive Vorführungen, die Ihr Herz hoffentlich höher schlagen lassen!

Klemens Unger / Kulturreferent



Wie jedes Jahr blickt die bayerische Festivalwelt im Frühjahr auf Regensburg. Wie jedes Jahr zeigt das Filmfestival spannende und abwechslungsreiche Kurzfilme in verschiedenen Wettbewerben. Und wie seit letztem Jahr führen Insa Wiese und Phillip Weber als Doppelspitze durch das Festival. Routiniert und verwurzelt, aber immer aktuell und inspirierend!

Dafür sorgt das Regensburger Kurzfilmfestival mit zahlreichen Programmhightlights und neuem Namen: „Internationale Kurzfilmwoche Regensburg“. Zum 20-jährigen Jubiläum haben sich die Organisatoren als Sonder- und Kinderprogramm ein ganz besonderes Schmankerl einfallen lassen: Festivalfreunde, Mitarbeiter des Jugend- und Kinderfilmfestivals übernehmen die Rolle des Kurators, indem sie ihre „Herzensfilme“ vorstellen und so interaktiv das Programm mitgestalten können.

Im Länderfokus steht der Mittelmeerstaat Libanon. Aktuelle Konflikte und vergangene Bürgerkriege haben tiefe Spuren in der libanesischen Gesellschaft hinterlassen. Neben gesellschaftspolitischen Themen wenden sich die Filmschaffenden in ihren Werken aber natürlich auch anderen Inhalten zu. Sie dürfen sich also auf anregende Vielfalt freuen.

Wie jedes Jahr wird die Internationale Kurzfilmwoche Regensburg zu einem kreativen, geselligen und unterhaltsamen Intermezzo des Festivalfrühlings. Das Rahmenprogramm mit Seminaren, Ausstellungen und Partys tut sein Übriges dazu. Ich wünsche uns allen ein schönes Jubiläum 2014!

Prof. Dr. Klaus Schaefer / Geschäftsführer FilmFernsehFonds Bayern



Meine herzlichen Grüße gelten der INTERNATIONALEN KURZFILMWOCHEN REGENSBURG, die in diesem Jahr vom 19. bis 26. März nunmehr zum zwanzigsten Mal stattfindet und damit ein großes Jubiläum feiert.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1994 hat sich die Regensburger Kurzfilmwoche stetig weiterentwickelt und vergrößert. Trotz der internationalen Ausrichtung

hat sie den Bezug zur Heimat nicht verloren, wovon die Wettbewerbe „Regionalfenster“ sowie „Bayernfenster“ zeugen. Darüber freue ich mich besonders!

Die INTERNATIONALE KURZFILMWOCHEN REGENSBURG hat auch immer aktuelle Trends erkannt und aufgegriffen. So ist in diesem Jahr das transmediale Projekt „In Panik“ zu Gast in Regensburg, worauf alle Besucherinnen und Besucher der Kurzfilmwoche gespannt sein können.

Den Organisatoren vom Arbeitskreis Film Regensburg e.V. und allen, die unterstützend mitwirken, danke ich herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz. Sie machen dieses großartige Festival erst möglich. Die finanzielle Unterstützung durch die Bayerische Staatsregierung soll auch eine Anerkennung dieser professionellen und engagierten Arbeit sein.

Auch in diesem Jahr werden wieder viele Kurzfilm-Begeisterte den Weg in die Festivalkinos finden. Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern der Internationalen Regensburger Kurzfilmwoche einen kurzweiligen und kulturell bereichernden Filmgenuss!

Ilse Aigner, Bayer. Wirtschaftsministerium

# KURZE FILME - KURZE WEGE

ins Festival-Lokal neben dem Kino



**19.3. bis 26.3.**  
**Libanesische Küche**

**STAMMTISCH**  
für Regisseure, Schauspieler  
und Kurzfilmfans.

RESTAURANT · KNEIPE · CAFÉ

# CHAPLIN

ADOLF-SCHMETZER-STR. 5 · 93055 REGENSBURG · TEL. (0941) 79 82 00  
MO-FR 11.30-1 UHR · SA 16-1 UHR · SO 15-1 UHR



Herzlichen Glückwunsch zur 20. INTERNATIONALEN KURZFILMWOCHEN REGENSBURG!

Als eines der wichtigsten Kurzfilmfestivals in Deutschland behauptet sich die Veranstaltung mehr und mehr auch in der europäischen Kurzfilmszene. Ich freue mich, dass das BMW Werk Regensburg als Hauptsponsor seit vielen Jahren nachhaltig zu dieser Entwicklung beigetragen hat.

Die Förderung von Kunst und Kultur besitzt bei der BMW Group eine jahrzehntelange Tradition. National wie international. Eine dauerhafte Partnerschaft, Offenheit, Kreativität, innovative und auch herausfordernde Projekte prägen unsere Zusammenarbeit mit der INTERNATIONALEN KURZFILMWOCHEN REGENSBURG.

Neben der internationalen Kulturarbeit der BMW Group ist es uns wichtig, auch hier am Standort Regensburg nachhaltig und integrierend Impulse zur Entwicklung von Kunst und Kultur zu leisten. Kultur als Standortvorteil zu betrachten und zu erhalten, sehen wir als Aufgabe eines Unternehmens wie BMW als guter Nachbar in der Region.

Auch in diesem Jahr freuen wir uns über die Patenschaft für einen Preis, der Freude mit Nachhaltigkeit verbindet. Denn Nachhaltigkeit bedeutet für BMW nicht nur Umweltschutz im klassischen Sinne einer möglichst sauberen Produktion, sondern auch soziale Verantwortung und nachhaltige, schadstoffarme Produkte. Rund 100.000 Menschen arbeiten täglich bei BMW, um umweltfreundliche Produktion und Freude am Fahren zu vereinen und zu einer lebenswerten Umwelt und Gesellschaft beizutragen.

Zur 20. INTERNATIONALEN KURZFILMWOCHEN REGENSBURG wünschen wir allen Zuschauerinnen und Zuschauern, den Mitwirkenden und den Teilnehmern kurzweilige Unterhaltung, viel Erfolg und gutes Gelingen und danken den Veranstaltern für die vorbildliche Organisation.

Martina Griefshammer  
BMW Werk Regensburg



**BMW**  
Werk Regensburg



Der Kurzfilm ist ein innovatives und jung gebliebenes Medium. Junge Filmmacher können hier eigene Visionen, ästhetische Herausforderungen und neue Erzählmuster erproben, oft auch gesellschaftlich und politisch Stellung beziehen. Als eigenständige Gattung unterliegt der Kurzfilm dabei nur auf den ersten Blick einer formalen Beschränkung: der Länge. Tatsächlich aber steht ihm das ganze Potential des filmischen Erzählens zur Verfügung.

Dementsprechend wird es auch dieses Jahr, wenn die KURZFILMWOCHEN zum 20. Mal stattfindet und Jubiläum feiert, vieles zu entdecken geben. Wie gewohnt unterstützt der Bayerische Rundfunk auch 2014 dieses Festival, das längst eine Institution in der bayerischen Festivallandschaft ist, und vergibt den Hauptpreis, den mit 5.000 Euro dotierten „Kurzfilmpreis des Bayerischen Rundfunks“. Mit dieser Auszeichnung möchten wir Filmemacher unterstützen, die mutig ihren kreativen Weg gehen.

Unser Engagement ist zugleich Ausdruck dafür, dass sich der Bayerische Rundfunk dem Kurzfilm traditionell stark verbunden fühlt: als Sponsor, Förderer und Medienpartner von kulturellen Institutionen wie der INTERNATIONALEN KURZFILMWOCHEN REGENSBURG, als Produzent und Koproduzent – und nicht zuletzt als Sender, der in seinem Fernsehprogramm kurzen und mittellangen Filmen schon immer eine Heimat geboten hat. Wir verstehen dies als wichtigen Teil unseres kulturellen Auftrags. Und vor diesem Hintergrund freut es mich besonders, dass wir die Anzahl der Kurzfilmnächte im Bayerischen Fernsehen ab 2014 verdoppeln und nun pro Jahr zehn Kurzfilmnächte zeigen werden. Zu diesen Terminen zählt natürlich auch eine „BR-Kurzfilmnacht zur INTERNATIONALEN KURZFILMWOCHEN REGENSBURG“, die dieses Jahr am 12. März 2014 unter dem Thema „Kinderseelen allein“ auf das Festival einstimmen soll.

Ich wünsche den Zuschauern des Bayerischen Fernsehens ebenso wie den Besuchern der INTERNATIONALEN KURZFILMWOCHEN REGENSBURG und der Jury interessante und spannende Stunden und gute Unterhaltung. Bei den Verantwortlichen des Festivals möchte ich mich herzlich für ihre engagierte Arbeit bedanken und wünsche ihnen ein erfolgreiches Festival!

Bettina Ricklefs  
Leiterin des Programmbereichs Spiel - Film - Serie  
beim Bayerischen Rundfunk



# GRUSSWORTE

## GREETINGS

### 20 JAHRE KURZFILMWOCHE REGENSBURG – EINE HERZENSANGELEGENHEIT

Vom 10. bis 17. Juni 1994 wurde in Regensburg erstmals eine Kurzfilmwoche veranstaltet. Die Filme der damals sieben Hauptprogramme wurden alle in der FILMGALERIE im LEEREN BEUTEL vorgeführt. Bereits seit der 5. KURZFILMWOCHE 1998 ist das OSTENTOR KINO als Abspielstätte mit dabei – und es gab schon zum zweiten mal einen Internationalen Wettbewerb.

Heuer erleben wir die 20. Ausgabe der KURZFILMWOCHE – sie hat sich in all den Jahren zu einem der wichtigsten Kurzfilmfestivals – nicht nur in Deutschland – entwickelt. Deshalb wurde der Name zur Jubiläumsedition in INTERNATIONALE KURZFILMWOCHE REGENSBURG geändert. Dem trägt auch ein komplett neu gestalteter Internetauftritt Rechnung: [www.kurzfilmwoche.de](http://www.kurzfilmwoche.de)

Wurden in den ersten Jahren viele Filme auf VHS – bzw. Beta – Kassetten eingereicht, kam danach die Zeit der DVDs – aber Filme auf 35mm bzw. 16mm waren stets ebenso dabei. Auch hier ist der technische Wandel unübersehbar: Bei den 119 Filmen, die in vier Wettbewerben dieses Jahr zu sehen sind, werden gerade mal zwei 35mm Filme dabei sein. Der Großteil der Filme wird jetzt online übermittelt – so konnten die 5600 Einreichungen platzsparend auf Festplatten gespeichert werden. Die beiden Abspielstätten FILMGALERIE im LEEREN BEUTEL und OSTENTOR KINO wurden zum Glück rechtzeitig auf den digitalen Standard umgerüstet.

Viele Mitglieder des Veranstalters Arbeitskreis Film e.V. arbeiten unentgeltlich mit großem Engagement mit – weil diese eine „Herzensangelegenheit“ für sie ist. Auch außerhalb des Vereins gibt es unzählige ehrenamtliche Helfer und Förderer, denen die KURZFILMWOCHE ans Herz gewachsen ist. Besonders zu erwähnen ist hier das BMW-Werk Regensburg (Frau Martina Grieshammer) sowie die Bayerische Staatskanzlei (Herr Staatsminister Thomas Kreuzer) – die uns schon viele Jahre unterstützen und beide dieses Jahr die Zuwendungen erhöht haben – vielen Dank.

So haben wir die diesjährige Jubiläumsausgabe unter das Motto „Herzensangelegenheiten“ gestellt: Ehemalige Mitarbeiter und Wegbegleiter präsentieren in einem Sonderprogramm ihre Lieblingsfilme im Kino.

Weitere Höhepunkte der 20. KURZFILMWOCHE sind u.a. zwei Workshops für aktive Filmemacher: In einem wird mit transmedialen Konzepten der Umgang von Material und Narration hinterfragt, der andere behandelt das Zeichnen mit Licht und Schatten im Film. Im diesjährigen Länderschwerpunkt Libanon können Sie anhand der von unseren Gästen mitgebrachten Filme ein hochinteressantes Land mit enormen Gegensätzen – aber auch die friedliche Koexistenz von 18 Staatsreligionen – kennen lernen.

Kunst und Filmkultur entsprechen neben der persönlichen „Herzensangelegenheit“ auch einem Grundbedürfnis der Menschen und sind ein wichtiger integrativer und kommunikativer Baustein im gesellschaftlichen Leben. Dies ist mit ein Hauptgrund dafür, warum sich das Team um Insa Wiese und Philipp Weber Jahr für Jahr mit Freude auf das „Abenteuer“ KURZFILMWOCHE einlässt. Der persönliche Kontakt und der Austausch mit Filmbegeisterten aus aller Welt sind für sie der Lohn für eine lange und arbeitsintensive Vorbereitungszeit.

Genießen Sie mit uns die 20. INTERNATIONALE KURZFILMWOCHE REGENSBURG!

Arbeitskreis Film Regensburg e.V.

### 20 YEARS – THE REGENSBURG SHORT FILM WEEK – AN AFFAIR OF THE HEART

*The first short film week took place in Regensburg from June 10th to June 17th 1994. That first festival consisted of seven film programs all shown at one venue - the LEERER BEUTEL.*

*This year we are celebrating the 20th edition of the Short Film Week. Throughout the years, the Regensburg festival has developed into one of Europe's most important short film festivals. In those twenty years we have become more international and to do justice to that fact, we have officially changed our name to: THE INTERNATIONAL SHORT FILM WEEK REGENSBURG: [www.kurzfilmwoche.de](http://www.kurzfilmwoche.de)*

*Not only have we changed but technology has also changed. In those first years, film entries were sent to us in the form of VHS and Beta cassette tapes as well as 16mm and 35mm film. Then came the digital videodisc DVD period- more film, less space. This year, of the 119 films in four competitions only two are on 35mm film material. The majority of the films were sent to us via the Internet - five thousand six hundred entries were received and saved on hard discs. Our two film venues, FILMGALERIE in LEEREN BEUTEL and OSTENTOR KINO, have been updated and equipped with the newest digital technology - just in time for the festival.*

*Of course, the Regensburg festival would not be possible without the many volunteers and sponsors who are dedicated to making sure that the short film remains a cultural highlight in Regensburg. Here we would like to thank the members of the film club Arbeitskreis Film e.V and the many other film enthusiasts who have donated their time and energy to help us put on this festival. We would also like to thank all of our sponsors - without their support this festival would not be what it is today. A very special thanks here goes out to two long time sponsors: the BMW-Werk Regensburg (Frau Martina Grieshammer) and the Bayerische Staatskanzlei (Herr Staatsminister Thomas Kreuzer), both have been major supporters over the years and this year they have even increased their financial support!*

*The motto of this year's anniversary edition is "Affairs of the Heart." To help us celebrate, we have invited people who have accompanied us over the years - filmmakers, jury members, colleagues - to present their favorite films in a special program.*

*Other highlights of this year's festival include two workshops for filmmakers. One will question the interaction of material and narration using trans-medial concepts. The other will analyze the use of light and shadow in film. This year's country focus is Lebanon. Here the audience will have the opportunity to learn about this very interesting and complex country through the films that our special film guests have brought with them.*

*Art and film culture are not only dear to our hearts but they also fulfill one of our basic needs and are important integrative and communicative elements in life and society. This is one of the main reasons why the festival team, led by Insa Wiese and Philipp Weber, is again looking forward to another year of short film adventure. The personal contact and exchange of ideas with film enthusiasts from all over the world are the rewards for the long and intensive effort they have put into this year's festival.*

*Come and help us celebrate the 20th INTERNATIONAL SHORTFILM WEEK REGENSBURG!*

*It is truly an "Affair of the Heart".*

## WIND

Der Alltag der Bewohner in einem sehr windigen Land: Scheinbar schutzlos dem Wetter ausgesetzt, schaffen sie es dennoch, ihren Alltag einfallreich zu meistern.

*An animated short about the daily life of people living in a windy area who seem helplessly exposed to the weather. However, the inhabitants have learned to deal with their difficult living conditions. The wind creates a natural system for living.*

Germany 2012, color, 4 min, no dialogue  
Director: Robert Löbel // DW 3

## HAIKEREN

Torgeir ist ein einfacher und einsamer Typ. Er entscheidet sich, einen blinden Trampfer mitzunehmen, um sich von seiner Einsamkeit zu befreien.

*Torgeir is a simple and a lonely soul. To release himself from the loneliness, he decides to pick up a blind hitchhiker.*

Norway 2013, color, 15 min, OV, English subtitles  
Director: Anders Teig // IW 6

## ENDLESS DAY

Für die meisten Menschen ist das Einschlafen ein Leichtes, aber für manche wird die Nacht ein anhaltender Kampf in die Vergessenheit abzudriften. Dieser Film erkundet, wie es ist, gegen den eigenen Willen wach zu sein und das Gefühl der Verzweiflung und Einsamkeit, das mit der Schlaflosigkeit einhergeht.

*For most people, sleep comes naturally, but for some, the night turns into an ongoing struggle to drift off into oblivion. This film explores what it's like to be awake against one's will and the feelings of despair and loneliness that accompany the passing of sleepless time.*

Germany 2013, b&w, 10 min, OV  
Director: Anna Frances Ewert // Bayernfenster

## ZOMBIE NATION

Unsere heutige Profit- und Konsumgesellschaft ist eine Gesellschaft von Feinden. Besonders wenn man ein Zombie ist. Um nicht gelyncht zu werden, geht der Protagonist regelmäßig zur Arbeit, verkleidet sich so gut es geht als normaler Mann und versucht so diskret wie möglich zu sein. Nicht so einfach, wenn man sich selbst auflöst und immer blutet.

*Today's profit and consumer society is a hostile society. Especially if you are a zombie. To avoid being lynched, he regularly goes to work, disguises as a man as well as he can and tries to behave discreetly. Not so easy when you decay and bleed at every nook and corner.*

Germany 2013, color, 7 min, OV  
Realization: Sebastian Harrer // Regionalfenster 1

## CLIFF

Eigentlich ist Cliff der sexuelle Retter der Frauen, die anders und deshalb aus der Gesellschaft ausgestoßen sind. Doch als er unerwartet die Frau seiner Träume trifft, muss er selbst gerettet werden.

*He's a sexual savior. Hero to the women that society forgot. But when Cliff unexpectedly meets the girl of his dreams, he may be the one that needs to be saved.*

USA 2013, color, 11 min, OV  
Director: Paul Emerson // In Panik

## ECCE HOMMOS

Voller Enthusiasmus und Hoffnung klopft ein libanesischer Filmemacher an die Tür eines „internationalen“ Produzenten, um ihm sein Filmprojekt vorzustellen.

*Full of enthusiasm and hope, a young Lebanese filmmaker, script in hand, knocks on the door of an "international" producer to pitch his film project.*

Lebanon 2009, color, 6 min, OV, English subtitles  
Director: Claude el Khal // Libanon 2

## PENNY DREADFUL

Eine äußerst schwarze Komödie über den ersten Coup eines Neulings im kriminellen Geschäft: Die Entführung eines scheinbar harmlosen Mädchens verläuft ganz anders als geplant.

*A novice gangster is on his first mission to kidnap a little girl but things end up hilariously different than he planned them.*

USA 2012, color, 18 min, OV  
Director: Shane Atkinson // Heart Attack Films

# WELCOME

## ERÖFFNUNGSPROGRAMM OPENING PROGRAM

MI / 19.03. / OSTENTOR KINO / 22 UHR



WIND



HAIKEREN



ENDLESS DAY



ZOMBIE NATION



CLIFF



ECCE HOMMOS



PENNY DREADFUL



FRENCH KISS



FLIEGENPFLICHT FÜR QUADRATKÖPFE



SCHNELL ABER SEXY

## FRENCH KISS

Ein Mann und eine Frau treffen sich zufällig in einem Café und unterhalten sich in einer fremden Sprache – unerwarteterweise – über Sex. *A man and a woman meet just by chance and, somewhat unexpectedly, discuss sex in a foreign language.*

France 2013, color, 2 min, English OV  
Director: Céline Groussard // Studentenherzen

## FLIEGENPFLICHT FÜR QUADRATKÖPFE

Mein Leben in Berlin, mit allen Hobbys und einer Vorstellung meines Freundeskreises. Aber auch Hüte, die 10 Tonnen wiegen, und Plakate, die furzen.

*My life in Berlin, including all my hobbies and an introduction of all my friends. But there are also hats that weigh 10 tons and farting posters.*

Germany 2004, color, 13 min, OV  
Director: Stephan Müller // Herzensangelegenheiten

## SCHNELL ABER SEXY

### FAST BUT SEXY

Eine kleine Feldstudie mit Augenzwinkern zum Thema Berliner Verkehrssünder.

*A little field study (with a wink) of Berlin traffic offenders.*

Germany 2011, color, 5 min, OV  
Realization: Marion Pfaus // CMV Rigoletti



**ALPINALE SHORT FILM FESTIVAL**  
**CALL FOR ENTRIES – SUBMIT NOW!**

[www.alpinale.at/submissions](http://www.alpinale.at/submissions)

Deadline March 15, 2014

# **30. INTERNATIONALES KURZ FILM FESTIVAL HAMBURG**

**16. MO&FRIESE KINDER KURZ FILM FESTIVAL**

**3. – 9. JUNI 2014**

**FLOTTER DREIER WETTBEWERB THEMA: DOPING**

**WWW.SHORTFILM.COM**



**KURZ FILM AGENTUR  
HAMBURG**

Was vor zwei Jahrzehnten als reine Herzensangelegenheit mit Experimentcharakter begann, hat sich mittlerweile als feste Größe in der Kurzfilmszene etabliert. Parallel zum Jubiläum können wir auch den Rekord an internationalen Einreichungen feiern, womit wir unseren neuen Namen INTERNATIONALE KURZFILMWOCHE REGENSBURG also absolut gerecht werden: 1076 Stunden Material, verteilt auf 4979 Kurzfilme, wurden heuer für den Internationalen Wettbewerb, das Herzstück unseres Festivals, eingereicht. Wir haben uns die Augen wieder viereckig geschaut, um die spannendsten Filme herauszupicken.

Bei einer derart großen Auswahl und einer gleichzeitig so geringen Auslesemöglichkeit ist es freilich wieder reichlich schwer gefallen, die nötigen Entscheidungen zu treffen. Wie soll man am besten vorgehen, angesichts der Tatsache, dass es nur gut 1% der Einreichungen in den Wettbewerb schaffen kann? Wie man sicherlich aus der persönlichen Erfahrung, aber auch aus der Wissenschaft weiß, gibt es auf die Fragen „Was ist schön?“, „Was ist ästhetisch?“ keine absolute Antwort. Bis ins 19. Jahrhundert etwa wurde das Hässliche aus der Kunst ausgeschlossen, Kunst sollte „erhaben“ sein. Seit dem 20. Jahrhundert rückt vermehrt eine soziale Funktion von Kunst in den Fokus. So besteht Adorno zufolge die ästhetische Leistung eines Kunstwerks unter anderem darin, „Leiden“ auslösen, um auf die Weise gesellschaftliche Missstände zu reflektieren. Doch interessieren eigentlich solche „modernen“ Ästhetik-Theorien überhaupt noch, wo wir doch schon längst sowas von „post-“ sind? In der Postmoderne – die auch das Kriterium der Unterhaltung zur Kunst erhebt – angekommen, entbehren wir inzwischen jeglicher Grundlagen zur Bewertung von irgendwas, wie es so oft heißt. Wer heutzutage noch an unhintergehbare Objektivität oder an einen allgemeingültigen Sinn glaubt, mache sich nur lächerlich. Stattdessen bleibe die Sinnkreation getrost dem Einzelnen überlassen.

Überlegungen zur postmodernen Erkenntnismissere scheinen auch die Filmemacher weltweit zu beschäftigen. Das konnten wir bei unserer Sichtung auffällig oft feststellen und schlägt sich somit in einigen Wettbewerbsbeiträgen nieder. So findet sich etwa mit MEU AMIGO NIETZSCHE eine Hommage an den Vorreiter des postmodernen Wahrheitszweifels schlechthin, TO BECOME, SHIFT, TRANSFER, COPY AND ERASE JANET LEIGH macht die Bedingtheit von Wirkung durch den Konstruktionsprozess transparent und THE LIGHT BULB zeigt auf amüsante Weise, dass die gepriesene Meinungsvielfalt nicht unbedingt zielführend ist.

Auch die KURZFILMWOCHE hat sich dem Vielfältigkeitsparadigma verschrieben. Deswegen präsentieren wir ein größtmögliches Spektrum an Form, Stil und Inhalt. In den acht Programmen finden sich sämtliche Spielarten des Kurzfilms: Dokumentationen, Spiel- wie Experimentalfilme und Animationen. Die ausgewählten Werke dürfen uns belustigen, uns traurig machen, uns beängstigen und ja, sie dürfen uns sogar ärgern – Hauptsache, sie bewegen uns.

Insgesamt 54 Filme gehen um den hart umkämpften Kurzfilmpreis des Bayerischen Rundfunks ins Rennen, schließlich geht es neben der Ehre um 5.000 Euro. Wer den Preis bekommt, darüber entscheidet eine internationale Fachjury. Die Vergabe des mit 1.000 Euro dotierten Kurzfilmpreis der Stadt Regensburg liegt wie gewohnt in den Händen der Jury der Jungen. Ebenso sind die Zuschauer gefragt, der Publikumsliebbling erhält den KINOKNEIPEN-Preis in Höhe von 333 Euro. Unter allen, die bei der Abstimmung mitmachen verlosen wir das Buch LEGENDÄRE KINOFILME von Paolo D'Agostini, gesponsert von Bücher Pustet.

Eine reichhaltige Palette von Eindrücken lädt Sie herzlich dazu ein, Ihre ganz eigenen Sinnangebote daraus mitzunehmen. Mal fantastisch-irritierend, herzergreifend komisch, vermeintlich simpel und doch eindrucklich, mal leichter, mal schwerer verdaulich, hinterlassen die Filme in jedem Fall eine bemerkenswerte Wirkung.

In diesem Sinne wünschen wir Höchstgenuss und viel Freude!

Michael Fleig und Bettina Reiter

*Lights out, projector on for the 20th SHORT FILM WEEK! What, two decades ago, began as a simple project close to the heart - an experiment - has firmly established itself in the short film landscape. This is something that has become very apparent this year. Not only are we celebrating an anniversary but we have also received a record number of short film entries for the International Competition - which certainly does justice to our new name: INTERNATIONAL SHORT FILM WEEK REGENSBURG. We received 4976 films adding up to 1079 hours of film for the International Competition - the heart of our festival. We may have ruined our eyes but it was worth it, for we have chosen what we believe to be the most interesting films for you, the audience.*

*With so many films, it was not easy to make the necessary decisions. What is the best way to go about choosing a film, especially considering that only 1% of the entries can take part in the competition. What is beauty? What is aesthetic? Questions that we ask ourselves, questions that art theorists have been forever asking without finding the ultimate answer. Up until the 19th century, ugliness was banned from art. Art should be sublime. In the 20th century art took on more of a social function. According to Adorno, the aesthetic task of a piece of art is, among other things, to create suffering in order to reflect social evils. Are such aesthetic theories of any importance today - in our „post“ everything period? In the „post-modern“ world (in which the criterion of entertainment has been raised to an art form) there is no longer a basis for evaluation. Whoever believes in absolute objectivity or universal meaning makes a laughing stock out of him- or herself. Instead, the creation of meaning is left to the individual.*

*Lately it appears that filmmakers worldwide have been concerning themselves with thoughts on this post-modern insight desolation. We noticed this quite often in our selection process. MEU AMIGO NIETZSCHE is an homage to the pioneer of doubt and truth; TO BECOME, SHIFT, TRANSFER, COPY AND ERASE JANET LEIGH shows how effect is qualified through the construction process and THE LIGHT BULB humorously shows how diversity of opinion does not necessarily lead to a goal.*

*The SHORT FILM WEEK has devoted itself to diversity. We have tried to offer the broadest possible spectrum concerning form, style and content. Accordingly you will find every possible type of short film in the eight programs, including documentary, experimental, and animated films. The films will make you laugh and make you sad, scare you, and even annoy you, but they are guaranteed to move you in some way.*

*A total of 54 films will compete for the Bavarian Rundfunk Short Film Prize of 5,000 Euros, chosen by The International Jury. The Jury of the Young has the honor of awarding the Short Film Prize of the City of Regensburg - 1,000 Euros. The audience will again choose their favorite and award it with the KINOKNEIPE Prize of 333 Euros.*

*In the end, we will never be able to give a definitive answer as to what is „good“ or „bad“. Just the same, the International Competition will offer you a rich palette of films: from heartwarming to funny, from seemingly simple to complex, from films that go down easy to some that are difficult to digest - but all of them will leave an impression.*

*Enjoy!*

**IW**

**INTERNATIONALER WETTBEWERB**  
**INTERNATIONAL COMPETITION**

**JURY DER JUNGEN / JURY OF THE YOUNG**

Die Jury der Jungen wird volljährig. Zum 18. Mal wird der Preis der Stadt Regensburg in Höhe von 1.000 Euro von dem filminteressierten Nachwuchs aus Regensburg an den besten Film aus dem Internationalen Wettbewerb vergeben. Dieses Jahr setzt sich die Jury aus diesen fünf filmaffinen Mitgliedern zusammen:

*For the 18th time it is the pleasurable job of the jury of the young to choose the winner of the City of Regensburg Prize of 1.000 Euro.*



**Wladimir Fuhrmann,**  
19 Jahre alt, studiert  
Medienwissenschaft  
und Betriebswirtschaft  
an der Universität  
Regensburg.



**Eva Haimerl,**  
18 Jahre alt, Schülerin  
des Von-Müller-Gym-  
nasiums Regensburg.



**Rafael Herrmann,**  
20 Jahre alt, studiert  
Medienwissenschaft,  
Vergleichende Kultur-  
wissenschaft und  
Informationswissen-  
schaft an der Uni-  
versität Regensburg.



**Veronika Zieglmeier,**  
17 Jahre alt, Schülerin  
des Werner-von-Sie-  
mens-Gymnasiums  
Regensburg.



**Anika Schiller,**  
19 Jahre alt, studiert  
Psychologie an der Uni-  
versität Regensburg.



### BARBARA DUKAS

Barbara Dukas ist Regisseurin, Schauspielerin und Dozentin. Sie hat sowohl in Griechenland als auch weltweit Regie im Bereich Theater, Tanz und Musiktheater geführt und ebenfalls in Griechenland und außerhalb an Schauspielschulen Seminaren gegeben. Sie hat in zahlreichen griechischen Serien als Schauspielerin mitgespielt, war Regieassistentin für Dokumentationen und beim TV und arbeitet bei Z & Z PRODUCTION als Beraterin in der Vorproduktion für Dokumentationen. Sie war darüber hinaus Leiterin der Kunst Akademie im Institut AKMI für Medien- und Performance-Kunst. Zusammen mit ihrem Partner Stathis Paraskevopoulos hat sie u.a. die Kreativkulturfirma Para.site.art und die alternative Bildungseinrichtung für Kino MOVIES DON'T GROW ON TREES gegründet.

Barbara Dukas is a director, actor and teacher. She has directed in Greece and abroad, theatre, dance and music theatre. She teaches in drama schools and seminars in Greece and abroad: Direction, as well as Acting, Ancient Tragedy and Theatre Anthropology.

*She played as an actress in a number of greek movies, and as an assistant director in documentary films and TV. She worked as consultant in documentary pre-production in cable TV at U.S.A. [ Z & Z PRODUCTION ]. She was head of the Art Academy of the Institute AKMI for media and performing arts. Together with her partner Mr. Stathis Paraskevopoulos (Media Consultant and Script Editor) she established the Cultural Creative Company Para.site.art, and the alternative education laboratory in cinema MOVIES DON'T GROW ON TREES. She is an active member of international networks that concerns the continuous training and education, as well as the distribution of cultural goods.*



### SONIA HADCHITY

Sonia Hadchity hat Film an der IESAV, USJ Beirut studiert. Sie hat bei zahlreichen Kurzfilmen Regie geführt und selbst welche produziert. Sie organisiert Workshops und Seminare zum Kurzfilm. Sonia gründete das OUTBOX INTERNATIONAL SHORT FILM FESTIVAL in Beirut, welches jedes Jahr im Sommer stattfindet, um ihre Leidenschaft zum Kino und Kurzfilm mit dem libanesischen Publikum zu teilen.

*A film graduate from IESAV, USJ Beirut, Sonia has directed and produced several short films, managed short film related workshops and seminars, and founded the OUTBOX INTERNATIONAL SHORT FILM FESTIVAL in Beirut which is held every summer at the open air site of the Roman Baths in downtown Beirut, to share her passion for cinema and short movies with the large Lebanese audience, and to be part of changing the country's perception of short storytelling.*



### SYDNEY NETER

Bevor Sydney 1994 seine eigene Firma gründete, arbeitete er als Produktionsassistent und Koordinator für Spielfilme und Werbung. Er hat in den Niederlanden das House of Shorts mitgegründet, welches nun leider nicht mehr existiert. Er war von 2001 bis 2010 in der Kommission der niederländischen Kurzfilmförderung. Bis 2010

war er im Vorstand des internationalen Kurzfilmfestivals GO SHORT! in Nijmegen und ist dort jetzt noch beratend tätig. Man kennt Sydney mittlerweile auch unter dem Namen Mr. Short.

*Before founding SND Films in 1994, Sydney started as a production assistant and coordinator for feature films and commercials in 1990. Nationally, he co-founded the much needed House of Shorts (which doesn't exist anymore!), has been on the dutch Film Fund shorts commission from 2001 to 2010 and has been on the board of directors of the international short film festival GO SHORT! in the city of Nijmegen, until 2010 and continues to be on the advisory board from 2011. People call him Mr. Short now.*

## IW 1 » Schleifen / Loops

INTERNATIONALER WETTBEWERB  
INTERNATIONAL COMPETITION

FR / 21.03. / FILMGALERIE / 18 UHR

SO / 23.03. / FILMGALERIE / 22 UHR

---

### PATCH

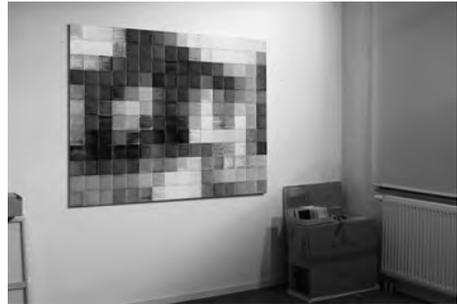
Ein experimenteller Animationsfilm, der mit Hilfe experimenteller Malerei das Spannungsfeld zwischen Abstraktion und Erkennbarkeit erkundet.

*An experimental animated short film using abstract painting to explore the tension field between abstraction and recognisability.*

Switzerland 2014, color, 3 min, no dialogue

Realization: Gerd Gockell, sound: Thomas Gassmann, music: Phil McCammon

Production & contact: Gerd Gockell Filmproduktion, Gerd Gockell, Tel: +41 774868616, e-mail: gerd.gockell@anigraf.org



---

### THE TRAP

Der Held durchlebt immer wieder die belanglosen Ereignisse einiger weniger Minuten, bis der Versuch aus dem Teufelskreis auszubrechen eher unerwartet endet.

*Some insignificant events of a few minutes are repeated infinitely in the life of the hero. The attempt to get out of the vicious circle ends rather unexpectedly.*

Russia 2013, color, 14 min, OV, English subtitles

Director, script & editing: Dmitry Korabelnikov, DoP: Andrew Uchusov, sound: Ivan Saveliev

Production & contact: Dmitry Korabelnikov, tel: +7 9263429606, e-mail: dkorabelnikov@gmail.com



---

### JUST ANCIENT LOOPS

Hochauflösende Scans von altem Zelluloidfilmmaterial werden zusammen mit neuerzeugten CGI Bildern verwendet, um verschiedene Blicke auf den Himmel darzustellen.

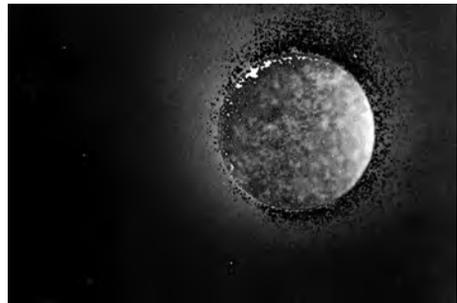
*Filmmaker Bill Morrison employs high resolution scans of ancient nitrate footage, as well as newly created CGI renderings, to depict different views of the heavens.*

USA 2012, b&w, 25 min, no dialogue

Director & editing: Bill Morrison, script: Bill Morrison & Michael Harrison, sound: Maya Beiser, Adam Abeshouse, music: Michael Harrison

Production: Hypnotic Pictures, Capolavori Productions

Contact: Bill Morrison, tel: +1 9174458529, e-mail: bimo@nyc.rr.com



---

## REIGN OF SILENCE

---

Die Aufzeichnung eines menschlichen Eingriffs in die Natur: Eine statische Einstellung zeigt den Ausschnitt einer Landschaft, eine ruhige Wasseroberfläche vor einem Berg. Von rechts kommt ein Motorboot ins Bild, es folgt den Instruktionen über Funk und zeichnet eine Spirale ins Wasser. Dann fährt das Boot nach links und wieder aus dem Bild, nur die Spur seines Kielwassers ist noch eine Weile sichtbar.

*The record of a human intervention in nature: A static shot shows part of a landscape, a serene body of water in front of a mountain. A motorboat enters the picture from the right, obeying the directions sent by radio and forming a spiral in the water's surface. The boat then turns to the left and leaves the scene; solely its wake is visible for a time.*

Austria 2013, color, 7 min, English OV

Director & script: Lukas Marxt

Production: Sixpackfilm, Lukas Marxt

Contact: Sixpackfilm, Gerald Weber, tel: +43 15260990,

e-mail: office@sixpackfilm.com



---

## PROSPEROUS MOUNTAIN

---

Die globale Pflanzenvielfalt nimmt ab; Klimawandel und politische Konflikte bedrohen die Existenz internationaler Saatbanken. In der Arktis wurde ein Gebäude gebaut, um die Saatproben weltweiter Nahrungspflanzen zu lagern und so deren zukünftiges Angebot zu sichern.

*Global plant diversity rapidly declines; climate change and political conflicts threaten the presence of international seed banks. A global seed vault has been constructed in the Arctic in order to store duplicates of food crop seeds samples for securing the world's future supply of food crop seeds.*

United Kingdom 2013, color, 16 min, OV

Director, script & editing: Heidi Cathrine Morstang, DoP: Patrik Safstrom, sound: Paul Donovan

Production & contact: University of Plymouth, Heidi Cathrine Morstang, tel.: +44 7984157468, e-mail: heidi.morstang@plymouth.ac.uk



---

## SOUFFLE COURT

---

### BREATHLESS

---

Antoine kann durch die Zeit reisen. Er benutzt seine Kräfte, um Mädchen zu treffen, hat aber nie die „Eine“ gefunden. Bis zu diesem Morgen...

*Antoine can travel back in time. He takes advantage of his power to meet some girls, but has never found the "one". Until this morning...*

France 2013, color, 25 min, OV, English subtitles

Director & script: Johann Dulat, DoP: Martin Roux, sound: Claire Bernengo, music: Philippe Dulat

Production: Ecole Nationale Supérieure Louis-Lumière, Michel Coteret

Contact: Ecole Nationale Supérieure Louis-Lumière, Mehdi Ait-Kacimi,

tel: +33 148150229, e-mail: m.aitkacimi@ens-louis-lumiere.fr



## IW 2 » Phantasmen / Phantasms

INTERNATIONALER WETTBEWERB  
INTERNATIONAL COMPETITION

DO / 20.03. / FILMGALERIE / 20 UHR

SO / 23.03. / FILMGALERIE / 18 UHR

### RINO ALAIMO'S THE BOY AND THE MOON

Die zauberhafte Geschichte eines Jungen, der sich in den Mond verliebte und seinen Abenteuern um seine Liebe zu gewinnen.

*The fairytale of a boy who fell in love with the moon and his adventures to win her love.*

Italy 2012, color, 6 min, English OV

Realization: Rino Alaimo, sound: Stefano Barone

Production & contact: Rino Alaimo, tel: +39 3316278046, e-mail: rino1982@gmail.com



### TRAUMFRAU

#### DREAM GIRL

Dirk war den Großteil seines Lebens auf der Suche nach seiner Traumfrau. Nach etlichen gescheiterten Beziehungen und einem Burnout hat er scheinbar die Liebe seines Lebens gefunden, Jenny: auf den ersten Blick die perfekte Partnerin für Dirk – doch irgendwie grundlegend anders...

*For most of his life, Dirk has been searching for the woman of his dreams. After several failed relationships and a burnout, he finally seems to have found the love of his life, Jenny: the perfect match at first sight - but somehow fundamentally different...*

Switzerland 2012, color, 20 min, OV, English subtitles

Director & script: Oliver Schwarz, DoP: Andi Widmer, editing: Stefan Kälin,

sound: Beni Mosele, Reto Stamm, music: Marcel Vaid

Production: Lucerne University of Applied Sciences and Arts, Edith Flückiger

Contact: Oliver Schwarz, tel: +41 765952501, e-mail: oliver@lomotion.ch



### GLASS BOTTOM BOAT

In den vier Wänden eines Hotelzimmers kämpft ein exzentrischer Wissenschaftler mit seiner Alkoholsucht. Durch die Entzugerscheinungen erlebt er sich in einer Traumwelt, in der er einer Frau begegnet, welche er daraufhin immer wieder verzweifelt in dieser anderen Dimension sucht.

*An eccentric scientist struggles with his sobriety in the confinement of a hotel room. Suffering from rebound insomnia, he encounters vivid dreams of a woman who exists in his space but possibly in another dimension. Through Tesla's spirit radios he becomes consumed in a desperate search for her.*

India 2013, color, 22 min, English OV

Director: Shreya Dev Dube

Production & contact: Shreya Dev Dube, tel: +91 9930003714,

e-mail: shreyadube@gmail.com



---

## **TSCHUMBOTSCHAMPOO ODER JÖRG BUNGEE VERSCHOLLEN AM SEIL**

---

### **JUMBO SHAMPOO OR JOERG BUNGEE VANISHED ON THE ROPE**

---

Der Text von Hubert Kramar bezieht sich auf einen klassischen Dada Text von 1920. Hauptthema des Filmes ist Mehrdeutigkeit von Geschwindigkeit. Weitere Themen sind springende Gedanken und das Auflösen von Syntax und Kontext. Der Film endet in surrealem Gelächter ex nihilo.

*The text by Hubert Kramar refers to a classic Dada text from 1920. Main subject of the film is ambiguity of speed. Subject is swooping thoughts in the head, and resolution of syntax and contexts. The film ends in surreal laughter ex nihilo.*

Austria 2013, color, 13 min, OV, English subtitles

Director: Sigrun Höllrigl, script: Hubert Kramar, editing: Alexandra Reill,

sound: Marc Neys

Production & contact: Art Visuals & Poetry, Sigrun Höllrigl, tel: +43 19454010,

e-mail: sigrun@sil.at



---

## **WE ARE NOT HERE**

Ein Film über eine Stadt, die besessen ist von einer Straße, welche sie letztendlich mit dem Rest der Welt verbinden würde.

*Through a series of vignettes, this film paints a portrait of a derelict town obsessed with a road that may finally connect them to the rest of the world.*

Canada 2013, color, 20 min, OV

Director & script: Aaron Mirkin, DoP: Jackson Parrell, editing: Calum Moore,

sound: Aaron Mirkin, Shaun Gratto, music: Clara Engel

Production: Aaron Mirkin, Miriam Levin-Gold

Contact: Aaron Mirkin, tel: +1 4164846037, e-mail: ajmirkin@gmail.com



---

## **CHIGGER ALE**

---

### **HERE COME THE PROBLEMS**

---

Ein seltsamer Hitler-Klon taucht eines Abends im Fendika auf – Treffpunkt einer basisdemokratischen Bewegung in Addis Ababa.

*One night, a strange clone of Hitler comes to Fendika - a grassroots tavern in Addis Ababa.*

Ethiopia 2013, color, 11 min, no dialogue

Director & script: Fanta Ananas, DoP: Israel Seoane,

editing: Miguel Llansó, Israel Seoane, sound: Quino Piñero, music: Club Moral

Production & contact: Lanzadera Films, Miguel Llansó, tel: +34 667979620,

e-mail: miguel@lanzaderafilms.com



## IW 3 » Ödland / Wasteland

INTERNATIONALER WETTBEWERB  
INTERNATIONAL COMPETITION

SA / 22.03. / FILMGALERIE / 20 UHR

MO / 24.03. / OSTENTOR KINO / 19 UHR



SEEDS



YARDBIRD



FIRECRACKERS



THE RED CARPET

### SEEDS

Das Video handelt von Minen, die nach dem Krieg immer noch im Boden liegen. Aus einer wunderbaren Vogelperspektive begleitet die Kamera drei professionelle Minen-Entferner. Sie bewegen sich mit langsamen, meditativen Bewegungen durch die Wüste. Sie suchen Minen, finden einige und entfernen sie. Diese Handlung hinterlässt sichtbare Spuren, denen der Künstler (als Pionier verkleidet) folgt. Er sät Samen aus einem kleinen Beutel (eine Referenz auf das berühmte Millet-Gemälde) auf der Strecke, von der die Minen entfernt wurden. Das Säen neuer Samen steht für die Hoffnung auf Neues.

*The video work deals with mines that are still buried in the ground after the war was over. From a beautiful top-shot the camera follows three professional mine-removers. They move slowly in meditative movement in a no man's land desert. They look for mines, find some and remove them. This act leaves a visible trail which the artist, dressed as a pioneer, follows, while sowing seeds, from a small bag (refers to Millet's famous painting) on the same track the mines were removed from. The sowing as a healing gesture suggests a new hope to come.*

Israel 2012, color, 5 min, no dialogue

Director: Shahar Marcus, DoP: Ben Hertzog, editing: Daniel Landau, sound: Daniel Meir

Production & contact: Shahar Marcus, tel: +972 543977460, e-mail: shahar.marcus1@gmail.com

### YARDBIRD

Ein junges Mädchen, das auf einem abgelegenen Schrottplatz lebt, legt sich mit der Gang der Stadt an, als diese kommen um ihren Vater zu quälen.

*A young girl who lives in a remote wrecking yard takes on the local bullies when they travel out to torment her father.*

Australia 2012, color, 13 min, OV

Director: Michael Spiccia, script: Julius Avery, DoP: Adam Arkapav, editing: Jack Hutchings, sound: William Ward

Production & contact: Buffalo Films, Jessica Mitchell, tel: +61 406 318779, e-mail: info@buffalofilms.com.au

### FIRECRACKERS

Lou und Chantal werden es schaffen. Irgendwann. Irgendwie. Aber Mädchen kommen aus Coberge in Ontario nicht raus, indem sie nett sind. Alles was sie je wollten, war zu fühlen wie es ist, frei zu sein.

*Lou and Chantal are gonna blow up. One day. Somehow. But girls don't get out of Coberge, Ontario by playing nice. All they've ever wanted, was to feel what it's like to be free.*

Canada 2013, color, 15 min, OV

Director & script: Jasmin Mozaffari, DoP: Adam Bischoff,

editing: Christina Siamalekas, sound: Aaron Yeung

Production & contact: Caitlin Grabham, tel: +647 2815167,

e-mail: cmg.classic@gmail.com

### LA ALFOMBRA ROJA

#### THE RED CARPET

158 Millionen Menschen leben in Slums in Indien. Sie haben alle ihren eigenen Traum. Rubina ist ein Slum-Mädchen, das ihren Traum gelebt hat. Doch dieser Traum hielt nicht lange an. Dies ist die Geschichte von Menschen, die in extremer Armut leben. Millionen Kinder spielen umgeben von Müll, Kühen, Ratten und Exkrementen. Das Garib-Nagar-Slum im Bandra Viertel (Bombay) ist das Zuhause der zwölfjährigen Rubina, die hofft, eine Schauspielerin zu werden und den Slum zu einem saubereren und wohntlicherem Ort zu machen.

*158 million people live in Indian slums. They all have their own dream. Rubina is a slum girl who lived her dream. That dream didn't last for a long time. This is the story of people who live under very extreme insalubrity. Millions of children play surrounded by rubbish, cows, rats and excrements. Garib Nagar slum, in Bandra district (Bombay) is Rubina's home, a 12-year old girl who aims to become an actress and change the slum into a more clean and habitable place.*

Spain 2012, color, 12 min, OV, English Subtitles

Director, script & music: Iosu López, DoP: Manuel Fernandez, sound: Antonio Muñoz

Production: Iosu López & Manuel Fernandez

Contact: Line Up Shorts – Short Film, Alfonso Diaz, tel: +34 645861119,

e-mail: lineupshorts@gmail.com



RABBITLAND



PAPERBOX



HABITAT



MY FRIEND NIETZSCHE

---

## RABBITLAND

Die Hasen sind wunschlos glücklich. Nichts Schlimmes kann ihnen passieren, weil sie an der Spitze der Evolutionskette stehen: sie haben kein Gehirn. Die Kaninchen leben in den Ruinen von Rabbitland – die perfekte Demokratie. Jeden Tag gehen die Einwohner wählen und sie wählen dieselben Vertreter.

*The rabbits are blissfully happy. Nothing awful can happen to them because they are at the top of the evolutionary tree: they have no brain. The rabbits live in the ruins of Rabbitland – the perfect democracy. Every day, its inhabitants go out to vote, and they vote for the same representatives.*

Serbia 2013, color, 7 min, English OV

Director & script: Ana Nedeljkovic, DoP: Nikola Majdak Jr., editing: Srdjan Radmilovic, sound: Vladimir Jankovic

Production & contact: Film House Bas Celik, Jelena Mitrovic, tel: +381 113034441, e-mail: jelena@bascelik.net

---

## PAPIEROWE PUDELKO

### PAPERBOX

Im Mai 2010 brach eine Flut nach rekordverdächtigem Regenfall die Stauanlagen von Vistula in der Nähe von Wilków. Die Katastrophe beraubte tausende Menschen um all ihr Hab und Gut. Einige Wochen später fand Zbigniew Czapla eine Kiste voll alter Photographien in seinem Elternhaus, welches ebenfalls von der Flut verwüstet war. Die einzigartigen Erinnerungen der Familie waren von Wasser und Schlamm zerstört. Dieser Film ist der verzweifelte Versuch, Erinnerungen festzuhalten, sowie Menschen und Ereignisse zu rekonstruieren. Ein Eindruck des transitiven Gedächtnisses, die Unausweichlichkeit des Vergessens und die zerstörerische Kraft der Elemente.

*In May 2010, after record rainfall, flash flood broke embankments of the Vistula near Wilków. Catastrophic flooding deprived thousands of people of all their possessions and roofs over their heads. A few weeks later Zbigniew Czapla found a box of old photographs in his family house also ravaged by the element. The unique family mementoes left were destroyed by water, mud and mold. This film is a desperate attempt to keep memories, reconstruct people and events of the past. An impression on the transitory nature of memory, inevitability of fading and the destructive force of elements.*

Poland 2012, color, 8 min, OV

Realization: Zbigniew Czapla, sound & music: Jaroslaw Konopka

Production: Zbigniew Czapla

Contact: Krakow Film Foundation, Katarzyna Wilk, tel: +48 122946945, e-mail: katarzyna@kff.com.pl

---

## HABITAT

Ein neuer Mann wird im Habitat geboren. Nachdem er von den anderen vertrieben wurde, schlägt er eine neue Richtung ein. Wie weit wird er kommen?

*A new man is born in the habitat. Kicked out by the others he follows a new direction. How far will he go?*

Bulgaria 2013, b&w, 4 min, no dialogue

Director & script: Ina Georgieva, sound: Momchil Bozhkov, music: Alacazam

Production: Ina Georgieva

Contact: Ina Georgieva, tel: +359 887327372, e-mail: ina.ta.ta@gmail.com

---

## MEU AMIGO NIETZSCHE

### MY FRIEND NIETZSCHE

Die unwahrscheinliche Begegnung von Lucas mit Nietzsche ist der Beginn einer gewaltsamen Revolution im Geist eines Jungen, im Innern der Familie und der Gesellschaft. Am Ende ist Lucas kein Junge mehr, er wird explodieren!

*The improbable meeting between Lucas and Nietzsche will be the beginning of a violent revolution in the mind of a boy, within a family and within a society. At the end he is no longer a boy, he will be dynamic!*

Brazil 2013, color, 15 min, OV, English Subtitles

Director, script & editing: Fauston da Silva

Production: Fauston da Silva

Contact: Fauston da Silva, tel: +55 6184172415, e-mail: fauston1@bol.com.br

## IW 4 » Wenn das Schicksal ruft / Destiny calls

INTERNATIONALER WETTBEWERB  
INTERNATIONAL COMPETITION

FR / 21.03. / OSTENTOR KINO / 21 UHR

MO / 24.03. / OSTENTOR KINO / 21 UHR



A RIDE TOWARDS THE SEA



FROM TO



CARTWHEELS



IF YOU COULD SEE UNDER THE TABLE...

### UNE BALADE À LA MER

#### A RIDE TOWARDS THE SEA

Der Film zeigt die Odyssee einer kleinen animierten Figur, die außerhalb der Stadt seinen Goldfisch freilassen will. Aber auf ihrem Weg warten viele Überraschungen auf sie. Jede Person und jedes Element der Stadt könnte ihr gefährlich werden.

*A ride towards the sea is the odyssey of a small animated character who decides to go out to face the city and the nature to free his goldfish. But the cadence of his own will reserve for him numerous surprises: every person, every element of the city which he will cross could be violent to him.*

France 2013, color, 3 min, no dialogue

Realization: Damien Stein

Production & contact: Damien Stein, tel: +33 686787367,

e-mail: Damien.stein@gmail.com

### OD DO

#### FROM TO

Öffentliche Einrichtungen, Warteräume und öffentliche Verkehrsmittel haben zwar unterschiedliche Bezeichnungen, aber gemeinsam haben sie, dass jeder dort nur hingeht um woanders hinzukommen. Dabei haben viele Menschen Angst oder fühlen sich einsam in der Gegenwart Millionen anderer.

*Public institutions, waiting rooms, public transportation are places of different names, but of the same character. In them one stays in order to be somewhere else. One feels anxiety and "solitude echoing millions of others" (Marc Augé).*

Croatia 2012, color, 10 min, no dialogue

Director and script: Miranda Herceg, DoP: Anika Juric Tilic, editing: Vladimir Gojun, sound & music: Vjeran Salamon

Production & contact: Anika Juric Tilic, tel: +385 12316787, e-mail: anika@kinorama.hr

### CARTWHEELS

Ein repressiver Vater hat seine Frau und seine Tochter fest im Griff. Doch deren wachsender Drang nach Unabhängigkeit stellt die Autorität des Vaters zunehmend in Frage. Als dann auch noch sein Bruder, zu dem die Familie lange keinen Kontakt mehr hatte, zu Besuch kommt, gerät die sowieso schon prekäre Familiensituation außer Kontrolle.

*A repressive father holds an iron grip over his wife and daughter. On the edge of adulthood, her independence begins to challenge, trouble and excite her father. A chance visit from his brother, long-estranged, throws this precarious family balance into turmoil.*

Great Britain 2013, color, 21 min, OV

Director & script: James Lewis, DoP: Max Pirkis

Production & contact: Max Pirkis, tel: +44 7899020887,

e-mail: max.pirkis@cantab.net

### OM MAN KAN SE UNDER BORDET...

#### IF YOU COULD SEE UNDER THE TABLE...

Man sieht drei unterschiedliche Szenen durch einen Glastisch. In der ersten verstecken eine Frau und ein Mann etwas voneinander. In der zweiten sucht eine Frau im Büro ihren Führerschein und zuletzt ist der Schreibtisch eines berühmten Fotografen zu sehen, der die Paradoxa seines Lebens zeigt.

*We see three simple different acts through a glass table; the first one is a man and a woman who hide something from each other. The second shows a woman who is searching in an office for her driver's license and the third is a fast look at a famous photographer's table and shows the paradox in his life.*

Sweden 2013, color, 5 min, OV, English subtitles

Director & script: Mehdi Razi, DoP: Annika Stacke, editing & sound: Mehdi Razi

Production & contact: Annika Stacke, tel: +46 760220929,

e-mail: annika@stackemedia.com



WINTER



TOY SOLDIERS



FRANK-ETIENNE



THE LAMP

---

## ZIMA

---

### WINTER

Eine Reflektion über das Leben, Anpassung und den unveränderlichen Kreislauf des Lebens: Der Film handelt von einer Reise durch Nord-Russland und Sibirien, wo Leben und Tod nicht weit auseinanderliegen. Die dortige Bevölkerung kämpft gegen die Natur an und verehrt sie gleichermaßen.

*A portrait of a season, a journey through North Russia and Siberia, a reality where the boundary between life and death is almost nonexistent, where civilization constantly both fights and embraces nature and its millenarian rules. A reflection on life, adaptation and the immutable cycles of existence.*

Russia 2013, color, 11 min, OV, English subtitles

Director: Cristina Picchi, DoP: Tanya Petrik, editing: Cristina Picchi

Production & contact: Mirumir Studio, Tanya Petrik, mail: info@cinetrain.net

---

## TOY SOLDIERS

Shane spielt nur ungern den Babysitter für seinen kleinen Bruder Charlie. Er verbringt seine Zeit lieber auf den Straßen seiner ländlichen Heimatstadt. Als Shane eines Tages jedoch eine scheinbar harmlose Entdeckung macht, verändert sich das Leben der Brüder für immer.

*Shane finds himself in the reluctant position of baby-sitter to his kid brother Charlie. Along with Shane's best mates their small rural town is the jungle gym where they spend most of their days. When Shane makes a seemingly innocuous discovery one day the brothers lives are changed forever.*

Ireland 2012, color, 16 min, OV

Director: Mike Hayes, script: Matthew Roche, editing: Eamonn Cleary,

sound: Paddy Hanlon, music: Mundy

Production & contact: Rhoda's Chaos Ltd, Ciara Gillan tel: +353 0868451733,

e-mail: gillanciara@gmail.com

---

## FRANK-ETIENNE VERS LA BÉATITUDE

---

### FRANK-ETIENNE

Frank-Etienne ist ein Vertreter und verkauft leere Schachteln. Aber als er eine junge Frau trifft, die ihn wegen seiner Nettigkeit und seinem Auto ausnutzt, fängt alles an schief zu gehen. Bald findet er sich in einer abstrusen Situation mit der Frau, ihrem Liebhaber und dessen Hund wieder.

*Frank-Etienne is a door-to-door salesman on a mission to sell empty boxes. Things go awry when he meets a young woman who is determined to take advantage of his kindness and his car. He finds himself in an increasingly absurd situation with the woman, her lover, and his dog.*

France 2012, b&w, 12 min, OV, English subtitles

Director & script: Constance Meyer, DoP: Victor Holl, editing: Anita Roth,

Production & contact: Victor Holl, tel: + 33 142771100, e-mail: contact@b-o-x.fr

---

## THE LAMP

Eine Frau und ein Mann teilen sich am Ende ihres ersten Dates ein Taxi nach Hause und lernen sich dabei noch besser kennen. Aber wie kann man bei einer Internetbekanntschaft, mit der man gerade mal ein paar Stunden verbracht hat, wissen, wer diese Person wirklich ist? Die Situation wird zunehmend beunruhigender.

*Beginning at the end of a first date, a man and woman continue to get to know each other while sharing a cab home. But when on a date with someone from the Internet, how can you really know who you've just spent the last few hours with?*

Canada 2013, color, 15 min, OV

Director: Trevor Juras, DoP: Othello Jay Ubalde

Production: Trevor Juras & Shannon Stevens

Contact: Trevor Juras, tel: +1 6478863593, e-mail: twjuras@gmail.com

## IW 5 » *Familienerinnerung / Family Memories*

**INTERNATIONALER WETTBEWERB**  
**INTERNATIONAL COMPETITION**

FR / 21.03. / FILMGALERIE / 20 UHR

SA / 22.03. / OSTENTOR KINO / 21 UHR

---

### LIEBLING

#### **DARLING**

---

Was bedeutet Gedächtnisverlust? In solch einem Labyrinth der Angst wird eine nahe stehende Person zu einem Fremden und das eigentliche Zuhause verwandelt sich in eine Falle. Entlang vertrauter Gegenstände und Formen tastend versucht der Hauptcharakter zurück in sein eigenes Leben zu finden. Diese Ton-Animation ist ein Bild der Entfremdung und des Gefühls der Verlorenheit, sowie ein Versuch, Lückenhaftes zu einem Ganzen zusammenzufügen.

*What is memory loss? In the labyrinth of fear, a stranger becomes a close person and home turns into a trap. Groping her way down the track of familiar objects and shapes, the character is trying to go back to the life that used to be her own. This latest clay animation from Izabela Plucińska is a captivating picture of the feeling of being lost and alienated and an attempt at putting the pieces that fail to fit together into a whole.*

Germany / Poland 2013, color, 6 min, OV, English subtitles  
Director, script, DoP & animation: Izabela Plucińska, editing: Daniel Scheimberg  
Production: Haupt Production, Christine Haupt  
Contact: Krakow Film Foundation, Katarzyna Wilk, tel: +48 122946945,  
e-mail: katarzyna@kff.com.pl



---

### MAN KANN NICHT ALLES AUF EINMAL TUN, ABER MAN KANN ALLES AUF EINMAL LASSEN

#### **YOU CAN'T DO EVERYTHING AT ONCE, BUT YOU CAN LEAVE EVERYTHING AT ONCE**

---

Alles begann auf einer Couch. Er schaute ihr beim Ausziehen zu und sie liebten sich zum ersten Mal.

*It all began on a couch. He watched her undress and they made love for the first time.*

Switzerland 2013, color & b&w, 15 min, OV, English subtitles  
Realization: Marie-Elsa Sgualdo, sound: Yanick Gerber  
Production: Marie-Elsa Sgualdo  
Contact: Salaud Morisset Production, François Morisset, tel: +49 15225192336,  
e-mail: festival@salaudmorisset.com



---

## MAKS

---

Maks hat sich entschieden seine sterbende Großmutter zu besuchen, trotz der Missbilligung seines Vaters.

*Maks has decided. He is going to visit his dying grandma despite his dad's disapproval.*

Slovenia 2012, color, 15 min, OV, English subtitles

Director & script: Sara Kern

Production & contact: AGRFT, Jožica Blatnik, tel: +386 41 608823,

e-mail: jozica.blatnik@agrft.uni-lj.si



---

## THE SUM TOTAL OF OUR MEMORY

---

Eine Ode an die Erinnerung: Die Dokumentation rückt Paare ins Bild, welche seit kurzem von der Diagnose Alzheimer im Frühstadium betroffen sind und sich mit den wandelnden Rollen in ihrer Partnerschaft arrangieren. Jedes Paar geht mit der Krankheit auf ganz eigene Weise um.

*An ode to memory: Couples affected by a partner's recent diagnosis of early Alzheimer's come to terms with their changing roles. Each couple has a different approach to the disease and to their perception of the disease.*

USA 2013, color, 30 min, OV

Director & script: Barbara Klutinis, DoP & editing: Daniel Steiner, Barbara Klutinis,

sound & music: Elise Lebec

Production & contact: klufilms, Barbara Klutinis, tel: +1 4158241282,

e-mail: klubarb@gmail.com



---

## SUZANNE

---

Das Leben von Suzanne wird sich für immer ändern. Doch niemand nimmt davon Notiz.

*Suzanne's life will change forever. No one seems notice it.*

France 2013, color, 10 min, OV, English subtitles

Director & script: Wilfried Meance, DoP: Stephen Meance

Production: Hilldale, Wilfried Meance

Contact: Fastprod, Jean François Moussié, tel: +33 688486757,

e-mail: jfmoussie@fastprod.fr



## IW 6 » Wahrnehmung / Perception

### INTERNATIONALER WETTBEWERB INTERNATIONAL COMPETITION

FR / 21.03. / OSTENTOR KINO / 19 UHR

SA / 22.03. / OSTENTOR KINO / 19 UHR



MATILDE



RESSAC



TO BECOME, SHIFT, TRANSFER...



I CAN'T CRY MUCH LOUDER THAN THIS

#### MATILDE

Trotz ihrer Schüchternheit ist Matilde ein Mädchen mit reger Intelligenz und einem starken Geist. Doch irgendetwas in ihrem Klassenzimmer stört sie. Indem sie die Vorschläge ihres Lehrers, ihr Interesse für das Friseur-Werkzeug ihrer Mutter und ihre Leidenschaft für Tennis vereint, findet sie eine radikale und originelle Lösung, um Ruhe zu schaffen.

*Despite a shy nature, Matilde is a child with a dynamic intelligence and a strong spirit. In her classroom, however, something is upsetting her. Combining the suggestions received from her teacher, the interest in the tools of a hairdresser mother and her passion for tennis, Matilde looks for a drastic and original solution to find the serenity.*

Italy 2013, color, 10 min, OV, English subtitles

Director: Vito Palmieri, script: Francesco Nicolai, Vito Palmieri, DoP: Salvo Lucchese, editing: Corrado Iuvara, sound: Flavia Ripa, Diego Schiavo  
Production & contact: Vito Palmieri, tel: +39 3396841123,  
e-mail: vitopalmieri@hotmail.com

#### RESSAC

Diese Arbeit wurde aus öffentlich zugänglichen Archivaufnahmen zusammengestellt, die hauptsächlich Ausschnitte von Familienfilmen im 8mm-Format zeigen. Die Bilder werden kunstvoll aneinandergereiht und die Filmtechnik spiegelt das Thema des Films wider.

*This film was created from public domain archive footage, in most cases from extracts of family movies turned in 8mm. The images are artificially put in a continuity and the technique of the film is also its topic.*

France 2013, color & b&w, 6 min, OV, English subtitles

Director, script & editing: Bruno Nazarko, sound: Gautier Dupont  
Production: HaHaFilms, Lise Boudhar  
Contact: HaHaFilms, Bruno Nazarko, tel: +33 632971889,  
e-mail: hahafilms@gmail.com

#### TO BECOME, SHIFT, TRANSFER, COPY AND ERASE JANET LEIGH

Die berühmte Duschszene aus Hitchcocks *PSYCHO* dient als Ansatzpunkt der Untersuchung darüber, ob ein Schauspieler von seiner zu spielenden Rolle getrennt werden kann, indem sie in verschiedenen Varianten aufgeführt wird. Und können die groben Züge der Szene auch ohne den Einsatz des Schauspielers enthüllt werden?

*The famous shower scene from Hitchcock's PSYCHO serves as the starting point for examining whether an actor and the character they play can be separated, by making several variations. And can the bare bones of a scene be revealed by removing the actor entirely?*

Netherlands 2013, color & b&w, 19 min, no dialogue

Director & script: Jeroen Offerman, DoP & editing: Wouter Jansen, sound: Wouter Jansen, Jeroen Offerman, music: Franz Schubert, Bernard Hermann  
Production: Jeroen Offerman  
Contact: Some Shorts, Wouter Jansen, tel: +31 622076717,  
e-mail: info@someshorts.com

#### I CAN'T CRY MUCH LOUDER THAN THIS

Der Titel ist programmatisch – eine falsche Fährte. Dieser Film ist kein Aufschrei, sondern ein Gefüge aus ungehörten Motiven. Ein Ausdruck von Subjektivität in Form von witzigen Wortspielen. Er besteht aus unbearbeiteten Aufnahmen der BBC Nachrichten über kürzliche Aufstände und Katastrophen, die mit unterteiltähnlichen Kommentaren versehen wurden.

*The title is programmatic – as a red herring. This is not a "film like an outcry", but a texture of motifs not heard, subjectivity expressed in a witty language-game. It deals with/consists of "raw" BBC news images of recent uprisings and disasters, with commentary in subtitle-like inserts.*

Austria 2013, color, 12 min, English OV

Realization: Robert Cambrinus  
Production: conceptfilms, Robert Cambrinus  
Contact: sixpackfilm, Gerald Weber, tel: +43 152609900,  
e-mail: office@sixpackfilm.com



BOLES



HAIKEREN



LISBOA ORCHESTRA

---

## BOLES

Filip lebt in einer armen Gegend. Er träumt vom Erfolg als Schriftsteller und von einem luxuriösen Leben im reichen Viertel der Stadt. Eines Tages klopft seine Nachbarin Tereza an seine Tür, eine ältere Prostituierte, der Filip mit allen Mitteln aus dem Weg gehen möchte, und bittet ihn einen Brief für ihren Verlobten zu schreiben.

*Filip lives in a poor neighbourhood. He dreams of writer's glory and luxurious lifestyle in a more prosperous part of town. One day Filip gets a knock on the door. His neighbour Tereza, an older prostitute that Filip tries to avoid by all means, asks him to write a letter for her fiancé.*

Slovenia 2013, color, 13 min, OV, English subtitles

Realization: Spela Cadez

Production & contact: No History, Spela Cadez, tel: +386 31524626,

e-mail: boles@spelacadez.com

---

## HAIKEREN

Torgeir ist ein einfacher und einsamer Typ. Er entscheidet sich einen blinden Tramper mitzunehmen, um sich von seiner Einsamkeit zu befreien.

*Torgeir is a simple and a lonely soul. To release himself from the loneliness, he decides to pick up a blind hitchhiker.*

Norway 2013, color, 15 min, OV, English subtitles

Director & script: Anders Teig, DoP: Bjørn Ståle Bratberg, editing: Audun Fylling, sound: Øyvind Rydland

Production & contact: DUOfilm AS, Linda Bolstad & Marie Fuglestein,

tel: +47 45181131, e-mail: postmaster@duofilm.no

---

## LISBOA ORCHESTRA

Dieser Film singt ein Lied auf die Stadt der sieben Hügel. Durch die urbanen Rhythmen eines Tages entsteht eine originelle und hypnotische Musik, zusammengesetzt aus visuellen und musikalischen Momentaufnahmen der portugiesischen Hauptstadt, mit dem Herzschlag der Stadt als Metronom.

*LISBOA ORCHESTRA is a musical ballad into the city of the seven hills. Over the urban rhythms of the day, an original and hypnotic music is being composed from visual and sound samples collected through the portuguese capital with the beat of the city serving as a metronome.*

France 2012, color, 12 min, no dialogue

Realization: Guillaume Delaperrière

Production & contact: GDLP Films, Guillaume Delaperrière, tel: +33 952179594,

e-mail: contact@delaperriere.com

## IW 7 » *Unter Kontrolle? / Under Control?*

INTERNATIONALER WETTBEWERB  
INTERNATIONAL COMPETITION

DO / 20.03. / FILMGALERIE / 18 UHR

SA / 22.03. / OSTENTOR KINO / 17 UHR

### THE LIGHT BULB

Ein Film übers Filmemachen. Eine Studentin wird mit Ideen ihrer ProfessorInnen überhäuft und verliert so langsam die Kontrolle über ihren eigentlichen Entwurf. Ihre Kreation – ein Strichmännchen – entwickelt währenddessen ein Eigenleben.

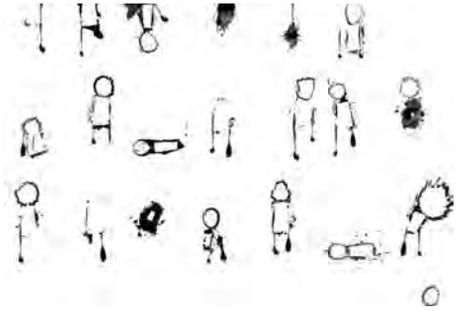
*This film is about the making of a film. Professors interrupt with the student's ideas, which gradually causes her to lose control of her work. Meanwhile, her creation – a stickman – gets its own life.*

Great Britain 2013, color & b&w, 3 min, OV

Realization: Alicja Jasina, sound: Darek Prostack, Chris Skies

Production: Kingston University

Contact: Alicja Jasina, tel: +44 2132895299, e-mail: jasina@usc.edu



### TOKYO GIANTS

Der dritte Teil der Plot Point-Trilogie von Nicolas Provost, in der er dramaturgische Konventionen ausstellt. Nach New York (Plot Point) und Las Vegas (Stardust) führt Provost seine versteckte Kamera auf der Suche nach dem Geheimnis der Wirklichkeit nun durch die geschäftigen Straßen Tokios. Hier kreuzen sich die Wege eines Serienmörders, eines Vergewaltigers, eines Terroristen und eines Yakuza und kulminieren in einem kraftvollen Höhepunkt.

*Subverting dramaturgical conventions in his Plot Point trilogy, Provost presents the man in the street as a film protagonist. After New York (Plot Point) and Las Vegas (Stardust) he takes his hidden camera to the hyperkinetic streets of Tokyo in search for the mystery of reality. A serial killer, a rapist, a terrorist, a cult, the Yakuza, all have in common that their paths cross and merge into a powerful climax that cannot be resolved.*

Belgium 2012, color, 22 min, OV, English subtitles

Realization: Nicolas Provost, sound: Nicolas Provost, Senjan Jansen

Production: Nicolas Provost

Contact: Laurence Alary, tel: +32 22290003, e-mail: distribution@argosarts.org



---

## YADERNI WYDHODY

---

### NUCLEAR WASTE

---

Sergey und Sveta leben und arbeiten in Tschernobyl. Punktgenau bestimmt ein unabänderlicher Rhythmus ihr Dasein.

*Sergey and Sveta live in Chernobyl. He is a truck-driver at a radioactive waste plant. She works at a radioactive decontamination station. Their work and life are dictated by one unchangeable rhythm with clock-work precision.*

Ukraine 2012, color, 24 min, no dialogue

Director & script: Myroslav Slaboshpytskiy, DoP: Dmytro Sannykov,

editing: Kristof Hoornaert, sound: Sergiy Stepanskiy

Production & contact: Arthouse Traffic LLC, Volodymyr Tykhyy, tel: +380 973679139,

e-mail: myrek@mail.ru



---

## SUR LA TOUCHE

---

### ON THE BENCH

---

Profi-Fußball, Istanbul 2012: Wegen Fan-Ausschreitungen wird Männern der Eintritt ins Stadion untersagt, live dabei sein dürfen nur Frauen und Kinder.

*Turkish Football Champions League, Istanbul, 2012: because violent fights occurred between supporters, Turkish Football Federation decided to close the stadium to men, and let only women and children attend the games. Outside men are commenting the game on a little screen, inside women are overjoyed.*

France 2013, color, 18 min, OV, English subtitles

Realization: Elise Boutié, Nakita Lameiras Ah-Kite

Production & contact: Elise Boutié, tel: +33 652948512, e-mail: eliseboutie@gmail.com



---

## WELKOM

---

Jorge liebt seinen Vater. Sein Vater liebt ein Huhn. Also baut Jorge einen Hühnerstall. Hierfür braucht er wiederum eine Lizenz. Gar nicht so einfach, wenn der Garten in Flandern liegt und man des Niederländischen nicht mächtig ist.

*Jorge loves his father. His father loves a chicken. Jorge doesn't like the chicken, he wants it in a henhouse. Before building the henhouse, Jorge needs a license. But it's hard to get something when your garden is in Flanders and you don't speak Dutch.*

Belgium 2013, color, 18 min, OV, English subtitles

Director: Pablo Munoz Gomez, script: Sarah Schenkel, Pablo Munoz Gomez,

DoP: Kinan Massarani, editing: Cyril Delannoy, sound: Marc Alberisio, Pierre Dozin

Production & contact: Mediadiffusion, Emmanuel van Hoof, tel: +32 10478020,

e-mail: diffusion@iad-arts.be



## IW 8 » On Stage

### INTERNATIONALER WETTBEWERB INTERNATIONAL COMPETITION

SA / 22.03. / FILMGALERIE / 22 UHR

SO / 23.03. / FILMGALERIE / 16 UHR



A SENSATION!



STRETCHING



RED CARPET



SUPERVENUS

#### A SENSATION!

Er wird alles geben.

*Material is what counts!*

Sweden 2012, color, 2 min, English OV

Realization: J. Tobias Anderson

Production & contact: J. Tobias Anderson, tel: +46 86422543,

e-mail: tobiasanderson@hotmail.com

#### ÉTIREMENT

##### STRETCHING

Ein experimenteller Film, der einen dramatischen Blick auf das Leben eines Wrestlers wirft, der sich für die Kamera inszeniert. Dadurch kommt es zu einer seltsamen Choreographie, in der der Wrestler wie ein Akrobat mit sinnlosen Gesten agiert.

*An experimental film that focuses on a wrestler's scenic research as a deliberately isolated individual facing the camera. It becomes a strange choreography in the which the wrestler acts as an acrobat performing meaningless gestures. "But here again, only the image is involved in the game, and the spectator does not wish for the actual suffering of the constant; he only enjoys the perfection of an iconography." (Roland Barthes)*

France 2012, color, 4 min, no dialogue

Director: Ana Maria Gomes, editing: Arnaud Maudru,

music: Stephan O' Malley & Greg Anderson

Production & contact: Ana Maria Gomes, tel: +33 662708268,

e-mail: marhyola@hotmail.com

#### RED CARPET

Eine kontinuierliche Untersuchung des Mythos der postkinematografischen Frau. Die glamouröse Heldin legt unsere Erwartungen an die Weiblichkeit offen, indem sie stoisch auf ihrem schwierigen Kurs bleibt. Erwartungen, die in der Mythologie von Repräsentation in Kunst und auf dem Bildschirm, gründen.

*A durational meditation on the mythos of the post-cinematic female: In stoically walking the line, the glamorous heroine exposes our expectations of femininity, expectations that are rooted in the mythology of representation both in art and on screen.*

Canada 2013, color, 15 min, no dialogue

Realization: Lisa Birke

Production & contact: Lisa Birke, tel: +1 597217667, e-mail: lisa@lisabirke.com

#### SUPERVENUS

Eine Aktualisierung unserer altbewährten Vorstellungen von menschlicher Anatomie.

*An update of our classic human anatomy.*

France 2013, color, 3 min, no dialogue

Director: Frederic Doazan, sound: Vandy Roc

Production and Contact: Frederic Doazan & Nicolas Schmerkin, tel: +33 142811728, email: festival@autourdeminuit.com



L'ÊTRE VENU D'AILLEURS



MALAKIM



LA LAMPE AU BEURRE DE YAK



LE LÉZARDS



EXERCISE

## L'ÊTRE VENU D'AILLEURS

Frühjahr 2012. Dédée ist seit 30 Jahren Fensterprostituierte in Brüssel, die durch ihren Humor, ihre Eleganz und ihre Offenheit, besticht. Ihre mehr oder weniger ungewöhnliche Lebensgeschichte beginnt, als sie bereits in jungen Jahren herausfindet, dass sie „in der Seele eine Hure“ ist. Dies entsetzt ihre Familie zutiefst.

*Spring 2012. Dédée, a prostitute in a window in Brussels since more than 30 years, evokes with humor, smartness, and frankness. Her rather uncommon life story since debuted when she found out that she is "a whore in the soul", to the greatest astonishment of her relatives.*

Belgium 2013, b&w, 18 min, OV, English subtitles

Directors: Renaud de Putter, Guy Bordin

Production & contact: Anthony Rey, tel: +32 25392357,

e-mail: production@helicotronc.com

## MALAKIM

Tom, ein einsamer 11-jähriger Junge, stößt auf eine lebende Statue auf der Straße. Trotz Toms zahlreicher Bemühungen, die Statue dazu zu bringen sich zu bewegen, bleibt der Engel still. In seinem verzweifelten Drang nach Aufmerksamkeit fordert Tom den Engel heraus.

*Tom, a lonely 11-year-old, bumps into a living statue on the street. Despite Tom's multiple efforts to make the statue move, the angel remains still. Tom, angered and in desperate need of attention, challenges him.*

Belgium 2013, color, 12 min, OV, English subtitles

Director: Frederike Migom

Production: Lise Lambert

Contact: Frederike Migom, tel: +32 484274112, e-mail: frederikemigom@me.com

## LA LAMPE AU BEURRE DE YAK

Ein junger umherziehender Photograph und sein Assistent lichten tibetanische Nomaden vor wechselnden Hintergründen ab.

*A young itinerant photographer and his assistant suggest to Tibetan nomads to photograph them in front of various background.*

China 2013, color, 15 min, OV, English subtitles

Director: Wei Hu

Production & contact: Julian Feret, tel: +33 626161595,

e-mail: contact@amaproductions.fr

## LE LÉZARDS

Léon und sein Kumpel Bruno befinden sich in einem türkischen Badehaus. Dort wollen sie ein Mädchen treffen, das Leon im Internet kennengelernt hat. Die beiden Helden erleben eine seltsame Begegnung und eine dunstige Enthüllung als sie fieberhaft auf die fragliche Ankunft der mysteriösen Fremden warten.

*Léon and his pal Bruno are in a Turkish bathhouse where Léon had arranged to meet a girl he met on the internet. Our two heroes experience strange encounters and vaporous revelations as they feverishly await the hypothetical arrival of this mysterious.*

France 2012, b&w, 14 min, OV, English subtitles

Director: Vincent Mariette, DoP: Julian Poupard, editing: Frédéric Baillehaiche

Production & contact: Amaury Ovisse, tel: +33 148243057,

e-mail: info@kazakproductions.fr

## EXERCISE

Zwei aufgedrehte Fuchsjunge finden einen neuen Weg, sich fit zu halten.

*Two excitable fox cubs find a new way to keep fit.*

Great Britain 2013, color, 2min, no dialogue

Realization: Andrew Brand, music: Richard Keyworth

Production: Zorana Piggott

Contact: Andrew Brand, tel: +44 7765861388, e-mail: mail@andrewbrand.co.uk

# Apotheke

Rote-Hahnen-Gasse  
Musik Kneipe



täglich von 10 - 2 Uhr geöffnet



[www.dicker-mann.de](http://www.dicker-mann.de)

**Historischer  
Gasthof  
14. Jahrhundert  
eines der  
ältesten und  
schönsten  
Lokale in  
Deutschland**

durchgehend  
warme Küche von  
10.00 - 23.00 Uhr

Krebsgasse 6  
(Haidplatz)  
Tel. 0941 / 57370  
93047 Regensburg  
geöffnet bis 1 Uhr



## Enoteca Italiana

Weine mit Herkunftscharakter



[www.enoteca-italiana.de](http://www.enoteca-italiana.de)  
[rbrunner@enoteca-italiana.de](mailto:rbrunner@enoteca-italiana.de)

Andreasstraße 10  
93059 Regensburg/Stadtamhof

Öffnungszeiten am Samstag 10 - 18 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung  
0941 7995560 oder 0173 6651830



## SCHWARZER KIPFERL

Obere Bachgasse 7 · 93047 Regensburg  
Tel. 0941/5 75 57 Fax 0941/ 56 63 37



## Genuss für Auge, Ohr und Gaumen

25 Jahre  
Leerer Beutel

Im Herzen von Regensburg verwöhnt Sie unsere lebhafteste Gastronomie mit „Genuss für Auge, Ohr und Gaumen.“ Kunstausstellungen, Jazzkonzerte und kulinarische Spezialitäten, das alles finden Sie bei uns unter einem Dach.

Egal ob Mittagstisch oder romantisches Abendessen, unser Restaurant bietet stets einen kreativen Beitrag zur regionalen Küche. Lassen Sie sich von unserem kompetenten Servicepersonal in unserem historischen Ambiente mit regionalen Köstlichkeiten überraschen.

### Unsere Öffnungszeiten:

So 11 - 14 Uhr | Mo 18 - 01 Uhr | Di - Sa 11 - 01 Uhr

### Feste feiern, wie sie fallen!

Hochzeiten, Geburtstage, Jubiläums-, Firmen- und Weihnachtsfeiern... Oder einfach einen schönen Abend genießen!

### Restaurant Leerer Beutel

Bertoldstraße 9 | 93047 Regensburg  
Tel. 0941 58997 | Fax 0941 565734  
info@leerer-beutel.de



[www.leerer-beutel.de](http://www.leerer-beutel.de)

## Palletti BAR

Gesandtenstraße 8, 93047 Regensburg

☎ 09 41 - 5 25 93

 [www.palletti-bar.de](http://www.palletti-bar.de)



**exground filmfest wiesbaden**  
**14-23 nov 2014**

LÄNDERSCHWERPUNKT  
**M S I K O**

Call for entries / Deadline 1.7.2014

**N.k.i.K!**

k.

k.

Nur **kurz im Kino!**  
18. Internationale Kurzfilmtage Winterthur,  
4.-9. November 2019  
Submission Deadline: 14. 7. 2014  
[www.kurzfilmtage.ch](http://www.kurzfilmtage.ch)

Seit 20 Jahren zeigen wir, wie bunt die Kurzfilmszene hierzulande ist. Beweis liefert dieser Wettbewerb jedes Jahr aufs Neue. Über 600 deutsche Produktionen wurden für unsere Jubiläumsedition eingereicht. Daraus haben wir ein spannendes Programm zusammengestellt, welches die kreative Szene in Deutschland widerspiegelt.

Wie gewohnt gibt es Animationen, Dokumentationen, Experimentalfilme und Kurzspielfilme zu sehen. Bei der Auswahl spielt es keine Rolle, ob der Film eine Hochschulproduktion oder aus der freien Szene kommt oder ob der Filmemacher Animateur oder Profi ist. So wird der geneigte KURZFILMWOCHEN-Besucher sicherlich die Handschrift des einen oder anderen Filmemachers wiedererkennen, aber auch auf überraschende Newcomer stoßen.

Um die begehrten Preise konkurrieren nun 36 Filme in diesen vier Programmen. So gibt es als Hauptpreis erneut den BMW Kurzfilmpreis für den besten Film in Höhe von 1.500 Euro zu gewinnen. Auch der Max-Bresele-Gedächtnispreis gesponsert vom Kartenhaus Kollektiv in Höhe von 500 Euro geht wieder an den besten Film mit politischer Relevanz. Daneben haben bayerische Produktionen die Möglichkeit den FFF-Förderpreis für den besten Nachwuchs zu gewinnen. Für die Jurys sicherlich keine leichte Wahl.

Aber auch das Publikum muss sich entscheiden und seinen Lieblingsfilm wählen. Der Gewinnerfilm wird mit dem Kinokneipenpreis in Höhe von 333 Euro belohnt.

Und das Publikum geht auch nicht leer aus. Zu gewinnen gibt es das Buch LEGENDÄRE KINOFILME von Paolo D'Agostini gesponsert von Bücher Pustet.

Insa Wiese

*We have shown the diversity of national short films for more than 20 years now and this year's contest again shows the high variety of short films in Germany. We received more than 600 German productions for our anniversary and did our best to create an exciting program which reflects the creative scene in Germany.*

*As usual, we show animated films, documentaries, experimental films, and short fictional films. When we choose the productions for our programs it does not matter if it is a college production or a film from the independent scene, if the filmmaker is an amateur or a professional. The regular short film patron will definitely recognize one or more well-known filmmakers but also be surprised by talented newcomers.*

*36 films in four programs will now compete for the highly coveted prizes. The best film will be rewarded with the BMW Kurzfilmpreis in the amount of 1,500 Euros. The Max-Bresele-Gedächtnispreis, sponsored by Kartenhaus Kollektiv, which is worth 500 Euros will be awarded to the best film with a political significance. Additionally, Bavarian productions have the possibility to win the FFF-Förderpreis for the best amateur production. We can assure you that our jury will have a hard time this year.*

*But not only the jury, also the audience has to make the difficult decision and choose its favorite film. The winner will be rewarded with the Kinokneipenpreis which is worth 333 Euros. Casting your vote will also give you the chance to win the book LEGENDÄRE KINOFILME by Paolo D'Agostini sponsored by Bücher Pustet.*





## ANDREA WINK

Andrea Wink, 1966 in Wiesbaden geboren, studierte nach dem Abitur an der Universität Frankfurt Kunstgeschichte, klassische Archäologie und Filmwissenschaft. Während dieser Zeit begann sie sich mit Film zu beschäftigen. 1990 gründete sie mit wackeren Mitstreitern das Wiesbadener Filmfestival EXGROUND ON

SCREEN, das heute EXGROUND FILMFEST heißt und seinen Schwerpunkt auf internationale Kurz- und Langfilme aller Gattungen legt. Es lockt jeden Herbst rund 15.000 Filmbegeisterte nach Wiesbaden. 2007 feierte EXGROUND FILMFEST sein 20. Jubiläum. Sie leitet das Organisationsteam und ist für die Programmauswahl zuständig. Ferner kuratiert sie Filmprogramme für andere Festivals. Seit 2001 kuratiert sie den Hochschulfilm-Wettbewerb für das goEast-Festival und koordiniert ein Fortbildungsprogramm, das „goEast-Young Professionals Program“ sowie eine Projektbörse für den Filmmachwuchs aus Deutschland, Mittel- und Osteuropa. Seit 2008 ist sie auch freiberuflich für den Filmförderpreis der Robert Bosch Stiftung tätig und organisiert „One to One meetings“ und „Speed datings“ zwischen deutschen Nachwuchsproduzenten und Filmemachern aus Mittel- und Osteuropa in Stuttgart, Sarajevo, Sofia, Tiflis und Yerevan. Seit 2009 trainiert sie auch junge Filmemacher für ihre Projektpräsentationen. Von 2005 bis 2006 war sie für EXGROUND FILMFEST Mitglied im Verwaltungsrat der Europäischen Koordination der Filmfestivals. Sie vertritt EXGROUND FILMFEST zudem im Bundesverband AG Kurzfilm, dem Hessischen Festivalverbund und im Arbeitskreis Stadtkultur Wiesbaden. Sie hat in den letzten Jahren an verschiedenen Juries teilgenommen, u.a. beim Studentenfestival AMIRANI in Tiflis, dem Kurzfilmfestival in Jena und bei einem Filmwettbewerb der Städte Mainz und Wiesbaden.

*Andrea Wink, born in Wiesbaden in 1966, studied art history, classical archaeology and film science at the University of Frankfurt after her A-levels. During this time she started dealing with film. In 1990 she founded the Wiesbaden-based film festival EXGROUND ON SCREEN together with some brave colleagues. Today it is called EXGROUND FILMFEST, focuses on international short and feature film production from all genres and lures approximately 15,000 film fans to Wiesbaden every autumn. In 2008, the festival celebrated its 20th anniversary. Andrea Wink is the head of the organizational team and responsible for the program selection. Furthermore she curates film programs for other festivals. Since 2001, she has been the curator for the film academy competition of the goEast festival and coordinates the educational program goEast Young Professionals Program as well as a project fair for film talents from Germany, Middle and Eastern Europe. Since 2008, she has been working as a freelancer for the Robert Bosch Foundation and organizes "One-to-one meetings" and "Speed dates" for upcoming German producers and filmmakers from Middle and Eastern Europe in Stuttgart, Sarajevo, Sofia, Tiflis and Yerevan. Since 2009 she has also been responsible for training young filmmakers for their project presentations. From 2005 to 2006 she was a member of the administrative board of the European Coordination of Film Festivals for EXGROUND FILMFEST. Additionally, she represents EXGROUND FILMFEST in the federal association AG Kurzfilm, in the Network of Hessian Festivals and in the Council for City Culture Wiesbaden. During the past years she was a member of various juries, such as for the Student Film Festival AMIRANI in Tiflis, the short film festival in Jena and for a film competition of the cities of Mainz and Wiesbaden.*



Foto: Nadine Schläpfer, Bern

## JOHANNES BETZ

Drehbuchautor, Bühnenautor und Musiker. Jahrgang 1965, studierte an der Filmakademie Baden-Württemberg und lebt in Bamberg, fernab vom Film- und TV-Rummel. Er schrieb u.a. die Drehbücher zu DER TUNNEL, HINDENBURG, DIE WEISSE MASSAI, diversen TATORT-Folgen und aktuell DIE SPIEGEL-AFFÄRE. Ansonsten tourt er mit der A-Cappella-Comedy-Show SIX PACK durchs Land. Bewundert Regensburg, seit er die Episode KETTENREAKTION für die ZDF-Krimireihe KOMMISSARIN LUCAS verfasste (Sendetermin: 10. Mai).

*Born in 1965, he writes for cinema and TV (e.g. THE TUNNEL, HINDENBURG, THE WHITE MASSAI and recently THE SPIEGEL AFFAIR) and music shows. He studied at the Baden-Württemberg film academy in Ludwigsburg and lives in Bamberg, far away from TV and movie business. Frequently he is on stage with his A-Cappella-Comedy-Show SIX PACK. He adores this place, since he wrote an episode for the Regensburg based TV crime-show KOMMISSARIN LUCAS.*



## BETTINA SCHOELLER

Bettina Schoeller beendete ihr Literatur-, Journalismus- und Ethnologiestudium in Hamburg 1998 mit einem Magister, und studierte parallel Film an der Hochschule für bildende Künste Hamburg, wo sie 1999 ein Diplom machte. Mit einem DAAD Stipendium ging sie 2000-2001 an die Filmakademie in Bukarest, Rumänien. Seit 2001 ist sie freiberuflich als Regisseurin, Autorin und Produzentin für Kino, TV und Radio tätig. Sie ist verheiratet, hat zwei Kinder und lebt in Berlin.

*Bettina Schoeller graduated 1998 in literature, journalism and ethnology in Hamburg and studied parallel film at the College for Arts in Hamburg, where she made her diploma in 1999. With the grant of the German Academic Exchange Service she went from 2000 – 2001 to the film academy in Bucarest, Romania. Since 2001 she is freelancing as a director, author and producer for cinema, TV and radio. She is married, has two children and lives in Berlin.*

# DW 1 » Demontagen / Dismantlements

## DEUTSCHER WETTBEWERB

### GERMAN COMPETITION

DO / 20.03. / OSTENTOR KINO / 19 UHR

SO / 23.03. / OSTENTOR KINO / 19 UHR

#### DER GROSSE GAMMEL

##### THE BIG ROT

Ein Abschiedsfilm über das Theater von Greiz. Die Zerstörung des Gebäudes wurde in einem Farbdiafilm festgehalten und selbst in das dokumentierende Medium übertragen: Diese Dias wurden ebenfalls einem ähnlichen Prozess ausgesetzt. Die Bilder der Zerstörung verschwinden, während das Theater Stück für Stück zerfällt.

*A farewell film to the Theater of Greiz. The building's destruction (2011) was photographed on slide films and transferred into the documenting medium itself: afterwards, those slides were destructed as well. While the theatre decomposes bit by bit, the pictures of its demolition vanish as well.*

Germany 2013, color & b&w, 8 min, OV

Realization: Susan Maria Hempel

Production & contact: Susan Maria Hempel, tel: +49 176 29803752,

e-mail: s.m.hempel@gmx.de

#### SUDDEN DESTRUCTION

Ein Mann im Hotel. Ein Fernsehmoderator. Ein regungsloser Körper, der plötzlich erwacht und in Krämpfen die „plötzliche Zerstörung“ postuliert. Apokalyptische Rhetorik ad absurdum geführt. Die Sprachzitate sind youtube-Videos von selbst erklärten evangelischen Propheten.

*A man in a hotel. A newscaster. A corpse under a bedsheet which suddenly awakens and postulates the advent of "sudden destruction". Speech is gushing out in the rhetoric of the apocalypse taking itself to the absurd. The quotes are taken from youtube videos of selfproclaimed evangelist prophets.*

Germany 2012, color, 4 min, OV

Director: Björn Melhus, DoP: Yuki Jungesblut, editing & sound: Björn Melhus

Production & contact: Björn Melhus, tel: +49 30 228484660,

e-mail: festival@melhus.de

#### UND OB WIR SCHON WANDERTEN IM FINSTEREN TAL YEA, THOUGH WE WALK THROUGH THE VALLEY OF THE SHADOW OF DEATH

Ein Ehepaar erleidet eine Autopanne in einem fremden Ort. Die darauffolgenden Tage verbringen sie scheinbar regungslos in ihrem Auto. Die Anwohner reagieren zunächst besorgt, doch je mehr Zeit vergeht desto aggressiver und misstrauischer werden sie. Warum reden die Fremden nicht? Was wollen Sie? Weder die Polizei noch die Medien scheinen etwas aus den Wartenden herauszubekommen. Sie bleiben stumm. In ihrer zunehmenden Ratlosigkeit und wütenden Ohnmacht hetzen die Anwohner ihre Kinder auf, dass Ehepaar zu bedrängen und zu vertreiben. Die Geschichte beruht auf einer wahren Begebenheit.

*A couple is having a car breakdown in an unfamiliar place. The following days they spend motionless in their car. At first the residents are worried but when time is passing they are getting more and more aggressive and distrustful. Why are the strangers not talking? What do they want? Neither the police nor the media are getting to know anything from the waiting couple. They remain silent. In their perplexity and furious impotence the residents are agitating their kids to hassle and expel the couple. The story is based on true occurrences.*

Germany 2013, color, 11 min, OV

Director: Laura Reichwald, script: Georg Kußmann, DoP: Markus Kloth,

editing: Carola Sultan Bauermeister, sound: Michael Wähling, music: Felix Raffel

Production and contact: Picturis Produktion, Laura Reichwald, tel: +49 151 56077670,

e-mail: laura.reichwald@googlemail.com

#### CUT

Der Körper als eine ewige Wunde.

*The body as a wound that never heals.*

Germany 2013, color, 13 min, no dialogue

Director: Christoph Girardet

Production & contact: Christoph Girardet & Matthias Müller, tel: +49 511 9805036,

e-mail: girardet@freenet.de

#### ALS MENSCH KAM MAN SICH DA NICHT MEHR VOR YOU NO LONGER FELT HUMAN ANYMORE

Ottomar Rothman wurde in das Buchenwalder Konzentrationslager deportiert. Er beschreibt das tägliche Leben dort, von seiner Ankunft bis zum Tod. Ein Thema ist die Hierarchie zwischen den unterschiedlichen Gruppen der Gefangenen. Er erzählt davon, welche kleinen Freiheiten den Häftlingen durch die SS genommen wurden und von den unvermeidbaren, immer wiederkehrenden Verletzungen der Menschenwürde.

*Ottomar Rothmann was imprisoned at Buchenwald concentration camp. He describes "daily life" there, from arrival to death. One theme is the hierarchy among the different groups of inmates. He tells of the small liberties wrested from the SS and of the unavoidable series of humiliations.*

Germany 2012, color, 15 min, OV, english subtitles

Director: Thomas Kutschker

Production & contact: Thomas Kutschker, tel: +49 1782929390,

e-mail: kutschker@filmisches.com

#### COMPARING NOW AND THEN

Zwei Filme werden auf einem geteilten Bildschirm gleichzeitig gezeigt. Auf dem rechten Bildschirm werden die Bilder aktueller Nachrichten mit dem Fokus auf Unterdrückung und Menschenrechtsbewegungen auf der ganzen Welt gezeigt. Die Situationen und die Verarbeitung sind dieselben wie auch in der Originalfassung auf der linken Seite: Santiago Alvarez NOW! (1965).

*Two videos at the same time- both are shown in a split screen. On the left hand side there are pictures of current news focused on oppression and human right movements worldwide. Situations and the editing are the same as in the original version on the right: Santiago Alvarez` NOW! (1965).*

Germany 2012, color & b&w, 6 min, no dialogue

Director: Nina Wiesnagrotzki, script: Otto Dieners-Konerth

Production: Julia Küllmer

Contact: Nina Wiesnagrotzki, tel: +49 151 26368373, e-mail: ninja-femal@gmx.de

#### EIN FILM

##### A FILM

Wie sieht ein Haus aus? Wie würdest du eine Stadt wiedergeben? Oder ein Land? Was ist das Abbild von Frankreich? Und was bin ich? Ein Mensch? Eine Frau? Eine Schwester? Ein Student? Ein Künstler? Ein Verdächtiger? EIN FILM ist ein Film über Namen, Bedingungen und die damit verbundene Problematik.

*What does a house look like? How would you depict a city? Or a country? What's the image of France? And what am I? A human being? A woman? A sister? A student? An artist? A suspect? A FILM is a film about names, terms and the problems coming with them.*

Germany 2012, color, 4 min, OV

Director: Franziska Kabisch

Production & contact: Franziska Kabisch, e-mail: herrkabischstochter@gmail.com

---

## MALAISE

---

Ein stimmungsvoller Kurzfilm ohne Dialoge, der die Heilstätten von Beelitz, ein geschlossener Krankenhauskomplex mit einer schwierigen Vergangenheit, beschreibt.

*An atmospheric non-narrative short film exploring Beelitz-Heilstätten, an abandoned hospital complex with an intricate past.*

Germany 2013, color, 6 min, no dialogue

Realization: Christian Schmeer, sound: Maria Lee-Warren

Production & contact: Christian Schmeer, tel: +44 7525143131,

e-mail: christianschmeer@me.com

---

## ROTATION

---

Mit vertrauten Bewegungen erobern sich eine Pole-Tänzerin und eine rhythmische Sportgymnastin die Bühne der jeweils Anderen. In einer Versuchsanzordnung erkundet der Film die wechselseitige Beziehung zwischen Körper, Tanz und Raum.

*Using familiar movements, a pole dancer and a rhythmic gymnast each conquer the stage of the other one. In this test case, rotation investigates the reciprocal relationship between body, dance, and space.*

Germany 2012, color, 8 min, no dialogue

Realization: Ginan Seidl & Clara Wieck,

sound: Stefan Helmut, Claus Störmer, Florian Marquardt

Production & contact: Clara Wieck, tel: +49 176 96409799,

e-mail: hallo@clarrowieck.tv

---

## DURING THE DAY MY VISION IS PERFECT

---

Pulsierende Flächen und Fragmente, die aus Oberflächenstrukturen von Michelangelo Antonionis Films L'AVVENTURA entstanden sind, werden mit unbearbeiteten Bildern und Klängen des Films neu montiert. Antonionis Narration, die Erinnerung, Verschwinden und Auflösung thematisiert, wird zugleich ausgelöscht und verdichtet.

*Fragments of Michelangelo Antonioni's L'AVVENTURA are reworked into abstract collages, as textures of clothing, curtains and other surfaces are masked or shaped into pulsating fields and patterns. These abstract sequences are reintroduced into the film, obliterating and at the same time condensing its narration of disappearance, dissolution and memory. Hallucination, memory images and dreamlike perception are evoked through a rhythmic montage that develops a hypnotic and seductive pull.*

Germany 2013, b&w, 6 min, no dialogue

Realization: Benjamin Ramirez Pérez

Production: Ute Dilger

Contact: Benjamin Ramirez Pérez, tel: +49 176 78038286,

e-mail: b.ramirez.perez@gmail.com

---

## KETTE

---

### CHAINS

KETTE basiert auf einem Zitat Jean-Jacques Rousseaus: „Der Mensch wird frei geboren und überall liegt er in Ketten.“ In halsbrecherischer Geschwindigkeit verfolgen wir das Leben einer Frau vom embryonalen Zustand bis in die Leichenstarre, lernen dabei all ihre Höhen und vor allem Tiefen kennen. Auf sarkastisch humorvolle Weise erfahren wir, an welchen „Ketten“ die moderne westliche Frau heute hängt und dass Rousseaus Zitat seit 1726 nichts von seiner Aktualität einbüßen musste.

*"Chains" is based on a quote by Jean-Jacques Rousseau: "A human is born free and is enchained everywhere." We follow the life of a woman at a break-neck pace from embryo to rigor mortis, experiencing all ups and downs. In a sarcastic and humorous way, we learn to which "chains" the modern western woman can be bound today and that Rousseaus quote has still meaning in modern life.*

Germany 2012, color, 4 min, OV

Directors: Noddy Werner, Minika Kostrzewa, Eva Dürholt, Svenja Matthes

Production & contact: Svenja Matthes, tel: +49 176 54745508,

e-mail: svenja.matthes@gmx.net

---



DER GROSSE GAMMEL



SUDDEN DESTRUCTION



UND OB WIR SCHON WANDERTEN  
IM FINSTEREN TAL



CUT



ALS MENSCH KOMMT MAN SICH  
DA NICHT MEHR VOR



COMPARING NOW AND THEN



EIN FILM



MALAISE



ROTATION



DURING THE DAY MY VISION IS PERFECT



KETTE



( NULL )

VIRTUOS VIRTUELL VIRTUOSO VIRTUAL

CINEDREAMS

CgH13N

## ( NULL )

Eine unbekannte Protagonistin findet im Nachtleben eine Möglichkeit, dem Alltagstrott zu entfliehen und erlebt einen intensiven, audiovisuellen Trip.

*The vicious cycle got her.*

Germany 2013, color, 5 min, no dialogue

Directors, script & DoP: David Gesslbauer, Michael Lange,

editing & sound: David Gesslbauer, music: Nexothex

Production: Filmakademie Baden-Württemberg

Contact: David Gesslbauer, tel: +49 176 56791700, e-mail: gesslbauer@fruitmedia.at

## VIRTUOS VIRTUELL

## VIRTUOSO VIRTUAL

Abstrakte Tuschezeichnungen scheinen wie aus dem Nichts zu entstehen. Sie nehmen Charakteristika und Stimmungen der Musik auf und erzählen, einer geheimen Choreografie folgend, eine Geschichte, die in der Musik angelegt scheint. Das Wechselspiel von zögerlicher Begegnung und dynamischer Verfolgungsjagd, von tänzerischer Leichtigkeit und Konfrontation weckt vielfältige Assoziationen und verleiht so unterschiedlichsten Emotionen Ausdruck.

*Abstract ink drawings seem to come out of nowhere. Following a secret choreography, they take on characteristics and moods of the music and narrate a story that appears to be laid out in the music. The interplay of timid encounters and dynamic pursuits, the agile lightness and confrontation, awakens a multitude of associations which in turn stimulates many different emotional impressions.*

Germany 2013, b&w, 8 min, no dialogue

Directors: Thomas Stellmach, Maja Oschmann

Production: Thomas Stellmach Animation, Thomas Stellmach

Contact: Joachim Kreck Film- und Fernsehproduktion, Joachim Kreck,

tel: +49 611 840562, e-mail: jkreck@kreck-film.de

## CINEDREAMS

Träume gelten als der Königsweg zum Unbewussten. Das Kino, das selbst immer wieder metaphorisch mit dem Traum gleichgesetzt wurde, hat von jeher Träumen Gestalt verliehen. Träume als innere Leinwand, als Kino im Kopf, werden im Film zu Darstellungen zwischen Konvention und Experiment.

*Dreams are said to be the royal road to the unconsciousness. The cinema, which itself has time and again been metaphorically equated to the dream, has always shaped them. Dreams: an internal canvas, like a cinema in your head, in film as a representation between convention and experiment.*

Germany 2013, color & b&w, 11 min, OV

Realization: Harald Schleicher, music: Richard Kristen

Production & contact: Harald Schleicher, tel: +49 611 9259220,

e-mail: haraldschleicher@uni-mainz.de

## CgH13N

Der Film dokumentiert Einblicke in eine semiprofessionelle Amphetaminproduktion und erzählt die Geschichte der Hersteller, immer darauf bedacht, das Thema so unvoreingenommen wie möglich zu präsentieren und die Beurteilung der Situation dem Zuschauer zu überlassen.

*The film documents insights into a semi-professional amphetamine production and tells the story of the producers. It tries to deal with the issue as non-judgmental as possible and to leave the assessment of the situation to the audience.*

Germany 2013, color, 17 min, OV

Director: Amadeus Werner

Production & contact: Amadeus Werner, tel: +49 172 5632524,

e-mail: amadeus.werner@gmx.de



HYPOZENTRUM



SORCIÈRE JAPONAISE



IN DIE INNEREIEN



VELO MYSTERIUM



SHORT FILM

---

## HYPOZENTRUM

### HYPOCENTRE

---

Ass-to-mouth, aber Chanel geht auch. Ein globales Hirn und nichts Zufälliges. Und degradierte Objekte natürlich. Bedingungslos traurig – und richtig.

*Ass-to-mouth, but Chanel works out too. A global brain and nothing for chance. And degraded objects of course. Implicitly sad and right.*

Germany 2013, color, 14 min, OV

Director & script: Xenia Lesniewski, music: Gunter Adler

Production & contact: Ingmar Böschchen, tel: +49 40 82298480,

e-mail: [ingmar@puff-hamburg.tv](mailto:ingmar@puff-hamburg.tv)

---

## SORCIÈRE JAPONAISE

Sie folgen einem unerklärlichen Drang; die Kamera bleibt in der Dunkelheit. Eine obskure Bewegung, ausgelöst durch Verlangen.

*Following an inexplicable urge, the camera remains in the dark. An obscure motion, triggered by desire.*

Germany 2013, b&w, 4 min, no dialogue

Director: Romeo Grünfelder,

DoP: Michael Ole Nielsen, music: Tobias Hang

Production & contact: felderfilm, Romeo Grünfelder, tel: +49 40 76998494,

e-mail: [gruenfelder@gmx.net](mailto:gruenfelder@gmx.net)

---

## IN DIE INNEREIEN

### INTO THE INNARDS

---

Eine junge Frau zieht aus, um loszulassen. Ich ziehe aus, um loszulassen, um von den alltäglichen Kämpfen und dem Durcheinander loszulassen. Eine Wanderung in die Innereien der Berge und meiner Gedanken. Ein experimentelles Berg-Film-Essay.

*A young woman sets out to let go. I set out to let go, let go of everyday struggles & shambles. A ramble to the innards of the mountains and of my thoughts. An experimental mountain movie essay.*

Germany 2013, color, 20 min, OV

Director, script & editing: Nicole Vögele, DoP: Markus Nestroy, sound: Emre Türker

Production: Filmakademie Baden-Württemberg, Nicole Vögele

Contact: Filmakademie Baden-Württemberg, Sigrid Gairing, tel: +49 7141 969193,

e-mail: [sigrid.gairing@filmakademie.de](mailto:sigrid.gairing@filmakademie.de)

---

## VELO MYSTERIUM

### VELO MYSTERY

---

Eine Hommage an das Fahrradfahren als experimentelles Filmgedicht über die Symbiose von Mensch und Drahtesel. Der Betrachter durchfährt drei Zustände: Das Fahrrad als Raumschiff, als Körpermachine und als Zeitrad.

*An experimental short film sculpture about the symbiotic relationship between human and bicycle. There are three states of riding a bicycle: The bicycle as a spaceship, as a body machine and as a time machine.*

Germany 2013, color, 7 min, no dialogue

Realization: Jörn Staeger

Production & contact: Jörn Staeger, tel: +49 40 74123721, e-mail: [staegerj@aol.com](mailto:staegerj@aol.com)

---

## SHORT FILM

Ein Kurzfilm-Manifesto.

*A short film manifesto.*

Germany 2013, color, 3 min, no dialogue

Director & script: Olaf Held, DoP: Lutz Zoglauer

Production & contact: Chemnitzer Filmwerkstatt, Ralf Glaser, tel: +49 371 858302,

e-mail: [ralf@filmwerkstatt.de](mailto:ralf@filmwerkstatt.de)



BERLIN DESASTER



NASHORN IM GALOPP



STADT LAND SCHAF



KINGDOME COME: RITUALS

---

### BERLIN DESASTER

#### BERLIN DISASTER

Katastrophenszenario am Potsdamer Platz. Rigoletti fordert den Stern für Roland Emmerich.

*Potsdamer Platz in Berlin is very good for a further disaster movie. Rigoletti calls for a star for Roland Emmerich.*

Germany 2013, color, 4 min, OV

Realization: Marion Pfaus

Production & contact: Marion Pfaus, tel: +49 30 25768723,

e-mail: rigoletti@rigoletti.de

---

### NASHORN IM GALOPP

#### RHINO FULL THROTTLE

Mit dem Kopf voller Fragen zieht Bruno durch die Straßen von Berlin, um hinter die vielen Fassaden und Oberflächen zu blicken. Er sucht die Seele der Stadt, dieses unaussprechliche Etwas, das andere vielleicht gar nicht wahrnehmen. Unerwartet trifft er auf eine Komplizin.

*Bruno roams the streets of Berlin with his head full of questions, gazing behind the many facades and surfaces. He is seeking the soul of the city, that certain something that others might never notice. He unexpectedly meets an ally.*

Germany 2013, color, 15 min, OV

Director: Erik Schmitt, script: Erik Schmitt & Stephan Müller, DoP: Johannes Louis,

editing: Erik Schmitt, sound: Daniel Griese, music: Nils Frahm

Production: Detailfilm Gasmia & Kamm GbR, Fabian Gasmia & Henning Kamm

Contact: DETAILFILM, Fabian Gasmia, tel: +49 163 8703953,

e-mail: boekemeyer@detailfilm.de

---

### STADT LAND SCHAF

#### CITY DWELLERS

Wir begleiten einen Großstadtschäfer einen Tag lang auf seinem Weg durch die urbanen Welten.

*We observe a shepherd on his way through the City of Cologne.*

Germany 2013, color, 11 min, OV

Director, script & editing: Elke Brugger,

DoP: Hamed Mohammadi, sound: Lukasz Pethe

Production & contact: Kunsthochschule für Medien Köln, Ute Dilger,

tel: +49 221 20189330, e-mail: dilger@khm.de

---

### KINGDOME COME: RITUALS

Der Kurzfilm zeigt eine Reihe von Luftaufnahmen, gefilmt von Tauben, die mit Leichtgewicht-Digitalkameras ausgestattet wurden. Durch den starken Wind und das nervöse Flügelschlagen erhält der Zuschauer lediglich einen bruchstückhaften Eindruck einer dennoch sofort erkennbaren politischen Kundgebung.

*This is a large projection of aerial footage that has been shot by pigeons equipped with lightweight digital cameras. With heavy wind and the nervous flapping of wings the viewer gets only a fractured impression, though immediately identifiable, of a political demonstration.*

Germany 2014, color, 7 min, no dialogue

Directors: Martin Sulzer, Vika Kirchenbauer

Production & contact: Vika Kirchenbauer, tel: +49 174 9992915,

e-mail: like.rats.leaving@gmail.com

---

### KATHEDRALEN

#### CATHEDRALS

In China steht eine Stadt für eine Million Einwohner komplett leer. Ordos ist kein Ort, sondern eine Immobilienblase babylonischen Ausmaßes. Doch sie platzt nicht - solange nur jeder daran glaubt.

*The city of Ordos, in the middle of China, was built for a million people yet remains completely empty. Ordos is not so much a place but a symbol of babylonian hype. But nothing will change - as long as people believe.*

Germany 2013, color, 15 min, English OV

Director: Konrad Kästner, script: adapted from Michael Ende, DoP: Katharina Bühler,

editing: Konrad Kästner, sound: Ginetta Fassio, music: Hildur Gudnadóttir

Production: Detailfilm Gasmia & Kamm GbR, Fabian Gasmia & Henning Kamm

Contact: Fabian Gasmia, tel: +49 163 8703953,

e-mail: fabian.gasmia@googlemail.com



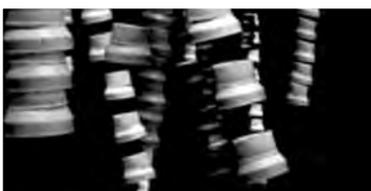
KATHEDRALEN



FUTURE PAST PERFECT PT. 02 (CITÉ RADIEUSE)



DIE RUHE BLEIBT



PARASIT



WIND

## FUTURE PAST PERFECT PT. 02 (CITÉ RADIEUSE)

Der Kurzfilm veranschaulicht die Leben des Einzelnen, das auf eine vertikal organisierte Sozialstruktur ausgerichtet ist. Der in einer von Le Corbusiers Wohneinheiten in Nantes aufgenommene Film richtet seinen Fokus auf die bausteinartige Gestaltung, die sich in den kleinsten Details des Gebäudes widerspiegelt.

*The short movie illustrates the issue of the individual that is brought into line with a vertically organised social structure. Shot at Le Corbusier's Unité d'Habitation in Nantes the film concentrates on the modular design which finds its expression down into the smallest details of the building.*

Germany 2012, color, 8 min, OV

Director: Carsten Nicolai, Simon Mayer, script: Carsten Nicolai, DoP: Harald Capota, editing: David Fabra

Production & contact: Studio Carsten Nicolai, Carsten Nicolai, tel: +49 30 27908498, e-mail: noto@gmx.de

## PARASIT

Mischformen aus aussortiertem Müll, Insektenflügeln, Knochen, Haaren und Pflanzenpartikeln: Sie kriechen, krabbeln und sickern in die Ecken und Risse von Felsen, in die Hohlräume von Bäumen und Kaktusbeeten. Die organisch-synthetischen Mutanten vermehren und entfalten sich und locken den Zuschauer tief hinein in eine verborgene, unterirdische Welt.

*Hybrids composed of discarded refuse, insect wings, bones, hair and plant particles germinate within the nooks and crannies of rocks, tree hollows and cactus beds. Creeping, crawling and oozing, these organic-synthetic mutants multiply and evolve, luring the viewer deep into an inner sub-cosmos.*

Germany 2013, color, 8 min, no dialogue

Realization: Nikki Schuster, music: Billy Roisz

Production: Nikki Schuster

Contact: Sixpackfilm, Gerald Weber, tel: +43 152 60990, e-mail: office@sixpackfilm.com

## DIE RUHE BLEIBT REMAINS QUIET

Tommys erster Filmjob. Er wollte nah dran sein am Set, alles mitkriegen. Aber warum steht er jetzt mit einer Warnweste auf einer Landstraße irgendwo im Nichts, in einem Land, dessen Sprache er nicht einmal spricht?

*Tommy's first job on a filmset as a trainee and he wants to be in the middle of everything. Why does he now find himself in a yellow vest in the middle of nowhere in a country he doesn't even speak the language of?*

Germany 2013, color, 15 min, OV

Director: Stefan Kriekhaus, DoP: Patrick Orth

Production & contact: Stefan Kriekhaus, e-mail: stefankriekhaus@web.de

## WIND

Der Alltag der Bewohner in einem sehr windigen Land: Scheinbar schutzlos dem Wetter ausgesetzt schaffen sie es dennoch, ihren Alltag einfallreich zu meistern.

*An animated short about the daily life of people living in a windy area who seem helplessly exposed to the weather. However, the inhabitants have learned to deal with their difficult living conditions. The wind creates a natural system for living.*

Germany 2012, color, 4 min, no dialogue

Director: Robert Löbel, sound: David Kamp

Production: Robert Löbel

Contact: KurzFilmAgentur, Axel Behrens, tel: +49 40 39106318, e-mail: verleih@shortfilm.com



NEBENAN



AN DER TÜR



DER POSTBOTE



I AM HERE

**NEBENAN****NEXT DOOR**

Ein gewöhnliches Haus in einer völlig durchschnittlichen Umgebung. Jeder der dort wohnt, geht seinen alltäglichen Gewohnheiten nach – immer und immer wieder.

*There is an ordinary building in a quite normal environment. Everybody who lives there does, what he or she does in their every day life – again and again and again.*

Germany 2013, color, 6 min, no dialogue

Realization: Andreas Marterer, sound: Julian Liedtke

Production and contact: Andreas Marterer, tel: +49 175 6619575,

e-mail: andreas.marterer@web.de

**AN DER TÜR****AT THE DOOR**

Ein Mann kommt seinen Sohn bei seiner Exfrau abholen, wie jedes Wochenende. Wie immer wartet er vor der Tür ihres Mietshauses bis der Sohn die Treppen herunterkommt. Doch an diesem Samstag dauert es länger, der Sohn möchte noch eine Fernsehsendung zu Ende sehen. Und so kommt es, dass sich an der Gegensprechanlage zum ersten Mal seit Langem ein Gespräch zwischen dem getrennten Paar entspinnt. Auf einmal ist die Nähe und Vertrautheit von früher wieder da, es entsteht fast eine Art Flirt. Als der Sohn schließlich die Treppe herunterkommt und das Gespräch damit abrupt beendet, müssen beide mühsam in ihre Rollen zurückfinden. Ein Film darüber, dass das Schmerzhafte an einer Trennung die Tatsache ist, dass man sich immer noch nah ist.

*A man comes to pick up his son at his ex-wife's house, just like every weekend. As always, he waits at the entrance of her apartment building for his son to come down stairs. But this Saturday, it takes a little longer. Their son wants to finish watching a TV show. And so it happens that the separated couple starts to talk again – via the intercom. Suddenly the former intimacy is back, the conversation almost turns into a flirt... The most painful thing about a separation is the fact that you remain so close to each other.*

Germany 2013, color, 5 min, OV

Director & script: Miriam Bliese, DoP: Markus Koob, editing: Vessela Marchewski, sound: Benjamin Kalisch

Production: Deutsche Film- und Fernsehakademie, Clemens Köstlin

Contact: Deutsche Film- und Fernsehakademie, Hella Schmidt & Laure Tinette, tel: +49 30 25759153 / -152, e-mail: tinette@dffb.de

**DER POSTBOTE****THE POSTMAN**

Eigentlich ist Ivan ein gewöhnlicher Einbrecher. Nur macht er in jeder Wohnung ein Foto von sich selber in Klamotten, die er dort findet. Alles nimmt seinen gewohnten Lauf, bis er von Miriam erwischt wird. Und die beiden Einzelgänger scheinen sich zu verstehen.

*Ivan is a burglar like any other. But in one aspect he is different from his colleagues: whenever he breaks into an apartment he takes a picture of himself, dressed in the clothes he finds. Everything is running smooth until he is discovered by Miriam. And the two loners find their shadow.*

Germany 2013, b&w, 7 min, OV

Director: Alexander Alaluukas, DoP: Oliver Koelle

Production and contact: Oliver Koelle, tel: +49 30 64492433,

e-mail: oakoelle@gmail.com

**I AM HERE**

Rodolfo scheint zufrieden zu sein. In dem großen weißen Haus, in dem er aufgewachsen ist und das in der Nähe einer Kirche steht, lebt er für den Moment und folgt seiner täglichen Routine. Aber Rodolfo leidet an Depressionen. Er hat seit Jahrzehnten das Haus kaum verlassen und jahrelang kein Wort gesprochen.

*Rodolfo seems content. He lives in moment, following the same daily routine, inside the big white-painted house next to the church, the house he grew up in. Rodolfo is suffering from depression. He hasn't barely left the house in decades, he hasn't spoken for years.*

Germany 2013, b&w, 6 min, English OV

Director: Karsten Krause, script: Francesca Bertin und Karsten Krause,

DoP & editing: Karsten Krause, sound: Roman Vehikien

Production and contact: Karsten Krause, tel: +49 178 5251463,

e-mail: karsten@workscited.de



WILDNIS



SOBOTA



DIE KONFERENZ ODER  
DIE RÜCKSEITE DES MONDES



SONNTAG 3

---

## WILDNIS

### THE WILD

Kartoffeln sollten geschält werden und verwelkte Orchideenblüten müssen abgezupft werden. Dann ist alles in Ordnung.

*Potatoes have to be peeled, withered orchid blossoms must be plucked. Then everything is in order.*

Germany 2013, color, 12 min, OV

Realization: Helena Wittmann, sound: Nika Breithaupt

Production and contact: Helena Wittmann, tel: +49 152 33538776.

e-mail: wittmann.helena@gmail.com

---

## SOBOTA

In den 1960ern war Sobota als gefürchtetster Zuhälter und gnadenlosester Gangster im Wiener Rotlichtbezirk bekannt. Später schrieb er die am meisten verteuflte, aber auch am meisten verkaufte Autobiografie Österreichs. Aber was macht er heute? Drei-ßig Jahre nachdem er seine Memoiren veröffentlicht hat.

*In the 1960's, Sobota was known as the most notorious pimp and merciless thug in Vienna's red-light-district. Later he became the author of one of the most demonized and top-selling Austrian autobiographies. What is left of him today, over thirty years after the publishing of his memoirs?*

Germany 2013, color, 30 min, OV

Director and script: Marie Elisa Scheidt, DoP: Julian Krubasik,

editing: Marie Elisa Scheidt, sound: Clemens Becker, music: Reejk Lynur

Production and contact: University of Television and Film Munich, Lucia Scharbatke,

tel: +49 172 4913901, e-mail: luciascharbatke@aol.de

---

## DIE KONFERENZ ODER DIE RÜCKSEITE DES MONDES

### THE CONFERENCE OR SHOOTING FOR THE MOON

Handfegern, geborgen aus dem Schutt einer ehemaligen Schiffschraubenfabrik, sind Schnäbel gewachsen. Sie halten eine Konferenz ab, auf der sie die geplante Obsoleszenz und den Glauben an das damit verbundene Wirtschaftswachstum mit der Rückseite des Mondes in Verbindung bringen.

*Handbrushes, collected from the rubble in the ruins of a former ship's propeller factory, have grown beaks. In a conference they connect the built-in obsolescence and the belief in economic progress with the moon.*

Germany, 2012, color, 6 min, OV

Director & script: Franz Winzentsen, DoP: Bernd Fiedler,

editing: Ursula Höf, music: Hannah Winzentsen

Production & contact: Franz Winzentsen, tel: +49 4762 2359, e-mail: projekt@diaf.de

---

## SONNTAG 3

### SUNDAY 3

Der dritte Teil einer Reihe von Sonntagsausflügen. Diesmal hat der Protagonist ein Blind Date mit der Kanzlerin.

*The third part in a series about Sunday outings. This time, the protagonist has a blind date with the chancellor.*

Germany 2012, color, 14 min, OV

Director, script & DoP: Jochen Kuhn, editing: Olaf Meltzer,

sound & music: Jochen Kuhn

Production: Jochen Kuhn

Contact: Julia Urban, tel: +49 176 23884274, e-mail: julia.urban@filmakademie.de

AKADEMIE  
**SALON**

Ristorante - Ristorazione personalizzata  
Andreasstrasse 28 - 93059 Regensburg - [www.akademiesalon.de](http://www.akademiesalon.de)



Unser Ofen:  
**rondolino!**

Heizt **schnell** wie ein Kaminofen,  
strahlt **lange ab** wie ein Grundofen

**[www.rondolino.de](http://www.rondolino.de)**

Weichselmühle • D-93080 Pentling  
Telefon: +49 941 97874

Bayern. Das ist Alpenpanorama, mäandrierende Flüsse, Tracht und Biergarten. Soweit das Klischee. Aber das ist nicht das Bayern, wie wir es im Alltag erleben. Und es ist auch nicht das Bayern, das die meisten Kurzfilmemacher erleben, wie die eingereichten Produktionen aus dem Freistaat zeigen. Es sind die kleinen, individuellen Probleme der Selbst- und Fremdwahrnehmung, die in diesem Jahr thematisiert werden.

Ein Mann findet sich im wirtschaftlichen und sozialen Abseits wieder, eine junge Frau kämpft mit Schlafproblemen. Die illegale Überschreitung der EU-Grenze wiederum verweist auf Probleme, die uns im Freistaat scheinbar minimal tangieren. Schließlich leben wir in einer zunehmend vernetzten Welt, deren Grenzen wir individuell verschieben, überschreiten und neu definieren, was uns nicht nur eine größere Verantwortung überträgt, sondern ein kontinuierliches Experiment darstellt.

Kein Versuch, sondern ein langjähriger Partner ist der FilmFernsehFonds Bayern (FFF), nicht weniger als der wichtigste Unterstützer der bayerischen Medienlandschaft und seit über zehn Jahren Stifter des FFF-Förderpreises in Höhe von 1.500 Euro. Dabei sind nicht nur die hier vorgestellten fünf Filme Kandidaten, sondern alle bayerischen Produktionen, die im Deutschen Wettbewerb und im Regionalfenster laufen, sind Anwärter auf den begehrten Preis. Welche Produktion soll nun den FFF-Förderpreis bekommen? Dieser schweren Aufgabe stellt sich unsere Fachjury.

Als Zuschauer haben Sie hingegen leichtes Spiel mit dem Programm: Genießen sie es und lassen Sie sich überraschen!

Philipp Weber

*Bavaria. The panorama of the Alps, the winding rivers, the garb and the beer gardens. That's the stereotype. But that's not the Bavaria we perceive and experience in our everyday lives. And the submitted films show that it is also not the Bavaria the short film makers experience either. Instead, it is the smaller, individual problems of intro- and exterior perception that are being addressed this year.*

*A man is confronted with economic and social problems, while a woman is struggling with sleeping problems. The illegal crossings of the EU-border don't seem to concern us in Bavaria. After all, we're living in a world in which borders can constantly shift, be crossed and redefined. This allows not only for a greater responsibility but it becomes a continuing experiment.*

*For many years now, the Bavarian Film Promotions Endowment (FilmFernsehFonds Bayern) has been an important partner and supporter of the Bavarian media landscape and for over ten years they have been the benefactors for the advancement award of 1.500 Euro. Contenders for this prize are the submissions of this category, as well as all Bavarian productions from the German Competition and the Window to the region. Our expert panel has set themselves the difficult task of determining the winner of this prize.*

*To all the attending viewers: have fun and enjoy our program!*

# INTERNATIONAL SHORT FILM FESTIVAL LEUVEN



20TH EDITION - NOVEMBER 29 - DECEMBER 6, 2014  
ARTS CENTER STUK, LEUVEN, BELGIUM

*European Competition - Flemish Competition - Short Films for Kids - Animation Nations -  
The Labo and much more... Over 300 shorts from all over the world  
and 125 screenings in 5 venues. For more info, please check:*

[WWW.SHORTFILMFESTIVAL.ORG](http://WWW.SHORTFILMFESTIVAL.ORG)





#### SARAH BRÄUER

Sarah Bräuer wird 1976 geboren, macht in Oberstdorf Abitur und arbeitet im Anschluss in einer Schlosserei für Möbeldesigner in Berlin. Während sie Geisteswissenschaften in Düsseldorf studiert und für eine globale Unternehmensberatung tätig ist, schreibt sie erste Kurzgeschichten. An der Volksbühne Berlin arbeitet

sie mit Christoph Schlingensiefel und studiert Drehbuch an der HFF München. Sie war unter anderem an der Stoffentwicklung der Kinofilme DER ROTE PUNKT (2007) und LOS ÁNGELES (Premiere Berlinale 2014) beteiligt, arbeitet als freie Drehbuchautorin und ist seit 2014 künstlerische Mitarbeiterin am Lehrstuhl Drehbuch der HFF München.

*Sarah Bräuer was born 1976, after finishing school she worked in a locksmithery for designers of furniture in Berlin. She starts writing short stories while studying humanities and working for a global consultancy. At the Volksbühne Berlin she worked together with Christoph Schlingensiefel. She studied script writing at the College for Television and Film in Munich (HFF Munich). She was involved amongst others in the story developing of the feature films DER ROTE PUNKT (2007) and LOS ÁNGELES (Premier Berlinale 2014). She is working as a freelancer in script writing and since 2014 she is a staff member of the chair for script writing at the HFF Munich as well.*



#### NATJA BRUNCKHORST

Natja Brunckhorst, geboren in Berlin, machte sich einen Namen als Hauptdarstellerin des Kinofilms CHRISTIANE F. - WIR KINDER VOM BAHNHOF ZOO. Neben ihrer Tätigkeit als Schauspielerin arbeitet sie seit 2000 auch als Drehbuchautorin. Ihr Drehbuch für den Kinofilm FEUER UND FLAMME wurde 2002 mit

dem Deutschen Filmpreis ausgezeichnet.

*Natja Brunckhorst was born in Berlin. She is well known due to her part as the main actress in CHRISTIANE F. - WIR KINDER VOM BAHNHOF ZOO. Amongst acting she is working as a script writer since 2000. Her script for the feature film FEUER UND FLAMME was awarded with the German Film Award in 2002.*



#### MARTIN REHBOCK

Martin Rehbock ist bei IMBISSFILM verantwortlich für Stoffentwicklung und Produktion. Als Autor und Produzent war er an mehreren preisgekrönten Kurz- und mittellangen Spielfilmen beteiligt. Aktuell hatte der Dokumentarfilm DECKNAME PIRAT, der in Koproduktion mit dem ZDF/ Das kleine Fernseh-

spiel entstanden ist, seine Premiere im Dokumentarfilmwettbewerb des Filmfestivals Max-Ophüls-Preis 2014 in Saarbrücken. Im Sommer 2013 entstand der Kinospießfilm CHARLEEN MACHT SCHLUSS mit Jasna Fritzi Bauer und Heike Makatsch in den Hauptrollen. Dieser Film wird im Herbst 2014 in die Kinos kommen. Für das Drehbuch zu CHARLEEN MACHT SCHLUSS erhielt Martin Rehbock gemeinsam mit seinem Co-Autor Mark Monheim den Emders Drehbuchpreis 2013.

*Martin Rehbock works for IMBISSFILM. There he is responsible for story developing and production. He was involved in many award winning shorts and feature films as an author and producer. The latest film he was involved in, DECKNAME PIRAT, had his premier in the documentary competition of the Max-Ophüls Festival 2014 in Saarbrücken. Martin has won the Emders Script Award 2013 together with the co-author Mark Monheim for the script to the film CHARLEEN MACHT SCHLUSS, which will be screened in cinemas this autumn.*

# BAYERN

## BAYERNFENSTER

WINDOW TO BAVARIA

SO / 23.03. / OSTENTOR KINO / 21 UHR

MO / 24.03. / W1-THEATERSAAL / 19 UHR



HOLY F#&%

NACHT GRENZE MORGEN

ENDLESS DAY

### HOLY F#&%

Der Philosoph Ludwig Wittgenstein sagte, dass die Grenzen der Sprache einer Person auch die Grenzen deren Welt bestimmen. Aber ist es möglich, dass die Welt durch die Erweiterung der Definition von Sprache selbst weiter und tiefer wird?

*The philosopher Ludwig Wittgenstein maintained that the limits of one's language are the limits of one's world. But is it possible that by expanding and broadening the definition of language, the worlds itself can become wider and deeper?*

Germany 2013, color, 7 min, no dialogue

Realization: Marie Elisa Scheidt

Production & contact: Marie Elisa Scheidt, tel: +49 163 7857060,

e-mail: mail@marieelisascheidt.com

### NACHT GRENZE MORGEN

#### TWO AT THE BORDER

Zwei junge Männer, der eine Syrer, der andere Palästinenser, schleusen Flüchtlinge auf europäischen Boden. Während die Grenze zur Türkei noch löchrig ist, rüsten die Griechen auf, mit deutscher Unterstützung. Wärmebilder, Zäune, Patrouillen. Warten im Hotel. Warten auf die Nacht. Die Jungs packen, brechen auf. Manchmal schaffen sie es, mal auch nicht. Die Miete war letzte Woche fällig.

*Two young men smuggle refugees to European ground. While the Turkish border is still porous, Greece barricades its borders with European support. Thermographic cameras, fences, coastguard ships. The guys pack, they move, sometimes they make it, sometimes they don't. The rent was due last week.*

Germany 2013, color, 30 min, OV, English subtitles

Director: Tuna Kaptan, Felicitas Sonvilla, DoP: Tim Kuhn,

editing: Tuna Kaptan, Felicitas Sonvilla, Ulrike Tortora, musik: Dimitri Grigoriev

Production & contact: HFF Munich, Ferdinand Freising, tel: +49 89 37311,

e-mail: f.freising@hff-muc.de

### ENDLESS DAY

Für die meisten Menschen ist das Einschlafen ein Leichtes, aber für manche wird die Nacht ein anhaltender Kampf in die Vergessenheit abzudriften. Dieser Film erkundet wie es ist gegen den eigenen Willen wach zu sein und das Gefühl der Verzweiflung und Einsamkeit, das mit der Schlaflosigkeit einhergeht.

*For most people, sleep comes naturally, but for some, the night turns into an ongoing struggle to drift off into oblivion. This film explores what it's like to be awake against one's will and the feelings of despair and loneliness that accompany the passing of sleepless time.*

Germany 2013, b&w, 10 min, OV

Director, script & editing: Anna Frances Ewert, DoP: Pius Neumaier,

sound: John Lemke

Production: Isabelle Bertolone

Contact: HFF Munich, Ferdinand Freising, tel: +49 89 6895740,

e-mail: f.freising@hff-muc.de



HAUSG'MACHT



ANIMISTIC

---

## HAUSG'MACHT

### HOMEMADE

---

Louis ist mit seinem Feinkost-Marktstand heillos überfordert und die ganze Welt scheint sich gegen ihn verschworen zu haben. Seine Verkäuferin Anita lässt ihn im Stich, der jähzornige Kartoffelmann hat es auf ihn abgesehen, seine Nachbarin Resi verweigert die unfreiwillige Kooperation und um seine große Liebe Leni kämpft er nicht, weil er zu sehr mit seinen Problemen beschäftigt ist. Dass diese alle hausg'macht sind und er eigentlich nur warmherzige und liebevolle Menschen um sich herum hat, erkennt er erst, als er endgültig am Boden ist.

*Louis is demanded too much with his delicatessen market stall and the world seems to have conspired against him. His shop assistant Anita lets him down, hot-tempered potato-man has it in for him, his neighbour Resi refuses the involuntary cooperation and he does not fight for his great love Leni because he is too occupied with his problems. The fact that these are all homemade and he has, actually, only warmhearted and affectionate people around himself, he recognises only when he is finally on the ground.*

Germany 2013, color, 30 min, OV, English subtitles  
Director & script: Jonas Brand, DoP: Florian Geiss, editing: Arno Scholwin,  
sound: Felix Wustrack, music: Daniel Seulen  
Production & contact: Jonas Brand, tel: +49 1707736943,  
e-mail: jonasbrand29@gmx.de

---

## ANIMISTIC

Eine kurze Geschichte über die Macht des Künstlers über seine eigene Kreation. Außerdem wird uns die irrationale Angst vor tiefen Gewässern und den Monstern, die darin lauern könnten, vor Augen geführt. Ein weiterer künstlerischer Aspekt war es, sich loszulösen von den klaren Linien und Konturen.

*A short story about the power of the artist over her own creation. It also presents the irrational fears we have towards deep water and the monsters that we imagine lurk therein. Another artistic objective was to get out of the boundaries of clear lines and contours.*

Germany 2013, color & b&w, 3 min, no dialogue  
Director: Krisztina Sárközi, music: George Mesesan  
Production: Krisztina Sárközi  
Contact: Krisztina Sárközi, tel: +49 173 3108087, e-mail: gme\_public@yahoo.com



# ECKL+PARTNER

Architekten und Ingenieure



Gitarre, Bass, PA, Drums, Percussion, Keyboards, Recording,  
 Licht, Dj-Equipment, Flöten, Noten, Hörschutz, Zubehör...  
 Riesenauswahl auf 600 m<sup>2</sup>. Verkauf, Verleih, eigene Werkstatt.



**sound  
 aktuell**  
 PROFESSIONAL MUSIC-CENTER

Im Gewerbepark A 25 /// 93059 Regensburg  
 Mo - Fr 10.00 - 18.00 Uhr /// Sa 10.00 - 13.00 Uhr  
 fon 0941. 46 44 3 0 [www.soundaktuell.de](http://www.soundaktuell.de)



Was geschieht mit den Kindern, wenn Familien auseinanderbrechen? Dieser Frage ist diese Kurzfilmnacht gewidmet. In GRUPPENFOTO muss sich eine 11-Jährige auf einer Schulveranstaltung mit ihrem alkoholkranken Vater auseinandersetzen. In SCHLARAFFENLAND lernen zwei Geschwister, dass „sturmfreie Bude“ auch Verantwortung bedeutet. HINTER DEN DÜNEN ist ein Junge auf sich allein gestellt, weil seine zerstrittenen Eltern keine Zeit für ihn haben. Und FAMILIENPACKUNG erzählt aus Sicht der Kinder von deren Leben mit ihrer überforderten, alleinerziehenden Mutter.

*Bavarian Television proudly presents its BR-Short Film Night to honor the INTERNATIONAL SHORT FILM WEEK REGENSBURG. This year's program is about children on their own.*

*Bavarian Television proudly presents its BR-Short Film Night to honor the INTERNATIONAL SHORT FILM WEEK REGENSBURG. This year's program is about children on their own.*



GRUPPENFOTO



SCHLARAFFENLAND



HINTER DEN DÜNEN



FAMILIENPACKUNG

## GRUPPENFOTO

Der Film erzählt die Beziehung der 11-jährigen Clara (Felicitas Schurig) zu ihrem alkoholkranken Vater (Peter Schneider). Auf einem Schülerkonzert ihrer Klavierschule eskaliert die Situation, weil ihr Vater sowohl sich selbst als auch seine Tochter in Verlegenheit bringt. Wird sie zu ihm stehen oder sich von ihm abwenden?

*The film is about the relationship of eleven year old Clara to her father, who is an alcoholic. The situation escalates during a concert in her music school, when her father embarrasses her and himself. How will Clara deal with this?*

Germany 2012, 20 min

Director: Mareille Klein

Cast: Felicitas Schurig, Peter Schneider, Sibylle Canonica, Robert Schupp, u. a.

## SCHLARAFFENLAND

Ein „Schlaraffenland“ ist das Haus ihres Vaters, in das die Geschwister kommen, nicht. Sie werden dort von ihrer Mutter abgeliefert, obwohl der Vater und seine neue Freundin gar nicht zuhause sind. Nun müssen die Kinder in dieser fremden Welt mit Langeweile, Hunger und den allgegenwärtigen Nachtschnecken zurechtkommen. Sarah Judith Mettke entführt den Zuschauer in eine skurril-dramatische Geschichte. Mit ihrem Film TRANSPAPA hat die Regisseurin gerade ihr beeindruckendes Langfilmdebüt gegeben.

*A mother brings siblings to their father. But he and his new girlfriend aren't there and his house is not a cockaigne. Now they have to get along in this strange world with boredom, hunger and the omnipresent slugs. Sarah Judith Mettke leads the audience through a bizarre and dramatic story.*

Germany 2009, 33 min

Director: Sarah Judith Mettke

Cast: Xisa Eich, Aaron Wirtz, Faye Montana, Charly Hübner, u. a.

<b>BR</b>
<b>BR-KURZFILMNACHT</b>
<b>»KINDERSEELEN ALLEIN«</b>
<b>MI / 12.03. / 23.00 UHR</b>
<b>BAYERISCHES FERNSEHEN</b>

## HINTER DEN DÜNEN

Diese Familiengeschichte erzählt von der Annäherung zwischen Großvater (Mathias Eysen) und Enkel (Noah Wiechers) angesichts völlig überforderter, zerstrittener Eltern (Sabine Wolf und Sven Lehmann) in einem Ferienhaus hinter den Dünen.

*This family story tells about the approach between grandfather and grandson given the current situation of overstrained and quarreling parents in a holiday house behind the dunes.*

Deutschland 2009, 29 min

Director: Christian Bach

Cast: Noah Wiechers, Mathias Eysen, Sabine Wolf, Sven Lehmann, u. a.

## FAMILIENPACKUNG

Die junge, alleinerziehende Mutter Yvonne (Valerie Hamer) lebt mit ihren drei kleinen Kindern in einer kleinen 2-Zimmer-Wohnung am Rande der Großstadt. Sie wünscht sich oft, dass ihr eingefahrener, trister Alltag aufregender wird. Als sich endlich die Möglichkeit ergibt, mit einem Mann auszugehen, stehen ihr die Kinder im Weg. Da die Nachbarin sich nur um ein Kind kümmern kann, lässt Yvonne die zwei älteren Kinder auf dem Spielplatz allein.

*The young single mother Yvonne lives together with three little children in a two room flat on the outskirts of a big city. She wishes her boring daily life would become more exciting. Then she gets the possibility to go out with a man. But what to do with the kids? The neighbor is just able to handle one kid, so she leaves the older ones by themselves at the playground.*

Deutschland 2009, 13 min

Director: Joanna Maxwell

Cast: Valerie Hamer, Anna-Lena Linz-Haeunke, Tonio Valent, Milla Hamer, u. a.

**"I EAT  
CAKE  
BECAUSE IT'S  
SOMEBODY'S  
BIRTHDAY  
SOMEWHERE."**



PRÜFENINGER STR. 44A / 93049 REGENSBURG

Tausche  
gewöhnlichen  
Hunger gegen  
Gaumenkitzel.



**MEIER**

ein Lokal \*

\* & Bewirtungsservice

STADTAMHOF 15 . TELEFON 8 56 82  
TÄGL. 17.00 UHR BIS 1.00 UHR



**DRINKS · VEGGIEFOOD · ROCK'N'ROLL**

**Werftstr. 15**

**facebook.com/Plan9Regensburg**

Sieht man das eigene Machwerk auf der Leinwand, bekommt die Faszination Kino eine neue Dimension. Schließlich stellt man sich nicht nur der Öffentlichkeit und dabei insbesondere den Fragen des Publikums. Nein, gleich zwei hochkarätige Jurys, die des FFF-Förderpreises und des Regionalwettbewerb, werfen außerdem einen kritischen Blick auf die hier präsentierten Filme. Für die ausserkorenen Teilnehmer des Miteinander-Wettbewerbs von mittelbayerische.de und der Volksbank Regensburg e.V. gilt es zudem, die kritische Masse der Netzöffentlichkeit von sich zu überzeugen.

Aber seien wir ehrlich: Kein Film wird allein deshalb gemacht, um einen Preis zu gewinnen. Wer mit diesem Anspruch beginnt, hat bereits verloren. Kein geringerer als der Regisseur Akira Kurosawa brachte dies auf den wahren Kern des Filmemachens: Ein Filmemacher dreht einen Film in erster Linie für sich selbst und freut sich, wenn das Publikum auf seiner Wellenlänge liegt.

Es ist eben die Leidenschaft, die Überzeugung, der Idealismus, die aus einer Idee bewegte Bilder macht. Allein die Narration zählt. Dass es hierzu weder teures Equipment noch eines großen Produktionsstabs bedarf, wird anhand unserer ausgewählten Wettbewerbskandidaten eindrucksvoll untermauert und zugleich widerlegt. Denn die hohe technische Güte der Einreichungen beweist, dass die Filmszene in der Region sich keineswegs verstecken muss! Philipp Weber

*Watching your own works on a screen, gives a new dimension to the fascination that is cinema. After all, you're putting yourself out there not only for the public and for the audience's questions, but for two high-quality juries, one for the FFF-Förderpreis and one for the regional competition, that both critically judge the presented films. The audience can even vote online for participants of the local newspaper's online page and the Volksbank Regensburg e.V. Miteinander-Wettbewerb.*

*But let's be honest: no film is made with the sole intention of winning a prize. In a way, doing this means losing from the getgo. No less a figure than director Akira Kurosawa showed us the true meaning: first and foremost, filmmakers make their films for themselves and are excited when the audience are tuned to the same wavelength. It is this passion, conviction and idealism that turns ideas into moving pictures. All that matters is the narration. Our participants in this competition show us, that the equipment alone is not an important factor. This technical excellence our submissions demonstrate, proves that we can be proud of the film scene in our region.*



### MARTIN HOFER

Geboren in Zürich, nach Schauspielschule in Bern Engagements in Basel, Göttingen, Ingolstadt, Erlangen und seit 1997 am Theater Regensburg. Seit 2009 leiten Martin Hofer und seine Frau das Turmtheater. Vorlieben: Fellini, Cechov, Robert Walser, gute Rotweine und Greizerzer.

*Born in Zurich. Drama school in Bern, engagements in Basel, Göttingen, Ingolstadt, Erlangen, since 1997 at the Theatre Regensburg. Since 2009 Martin Hofer is leading the Turmtheater, together with his wife. Predilection: Fellini, Cechov, Robert Walser, good red wines, and Greizerzer.*



### GABY EISENHUT

Die Hauptschullehrerin und Medienpädagogin betreute Grund- und Mittelschulen im Schulamtsbezirk Cham als medienpädagogisch-informationstechnische Beraterin und wirkte als Moderatorin im eLearning Kompetenzzentrum Dillingen mit. Als Redaktionsmitglied im Online-Portal „Kunstschuledigital“ entwickelt sie Unterrichtskonzepte mit digitalen Medien zur Verwendung in der Kunsterziehung an bayerischen Schulen. Zudem engagiert sich Gaby Eisenhut ehrenamtlich in der Stiftung KreBeKi, um LehrerInnen im Umgang mit krebserkrankten oder behinderten Schülern zu unterstützen. Zum 1. Januar 2014 übernahm Gaby Eisenhut die fachliche Leitung des Medienzentrums Regensburg Land.

*Mentoring of grammar schools in the district of Cham. Host at the eLearning competence centre in Dillingen. Composing of school concepts for the application of digital material in art education. Working unsalaried at the KreBeKi foundation to support teachers handling children having cancer or being disabled. Since 2014 professional director of media centre Regensburg.*



### SILKE DROLL

Die Journalistin Silke Droll, geboren 1977, kommt mit Anfang 20 für ein Praktikum bei der Mittelbayerischen Zeitung nach Regensburg – und bleibt. Nach einer zweijährigen Tour durch die Redaktionen der Oberpfalz (Volontariat) ist sie Redakteurin. Sie beginnt Spanien zu erkunden, mit einigen kürzeren

und längeren Aufenthalten dort und einem Studium der Hispanistik an der Uni Regensburg. Sie schreibt über Themen aus Ostbayern und Spanien, Soziales, Kultur, Bildung, Gesundheit für die Deutsche Presse-Agentur, die Mallorca Zeitung, weitere Zeitungen und Magazine. Seit 2013 arbeitet sie für die Online-Redaktion des Bayerischen Rundfunks in Regensburg.

*Journalist Silke Droll, born 1977, came in her beginning twenties for an internship at the Mittelbayerische Newspaper to Regensburg - she stayed. After doing two years voluntary service she became an editorial journalist. She explored Spain with staying there a few times and studying Spanish at the University of Regensburg. She is writing about topics from East Bavaria and Spain, social themes, culture, education, health for the German Press Agency, a majorca newspaper and other journals and magazines. Since 2013 she is working for the online editorial department of the Bayerischer Rundfunk in Regensburg.*

# RF 1

## REGIONALFENSTER WINDOW TO THE REGION

SO / 23.03. / W1 - THEATERSAAL / 19 UHR

DI / 25.03. / FILMGALERIE / 18 UHR



BOOB JOB



DRIVE IN



MUSSORGSKY THE GAME



ZOMBIE NATION

---

### BOOB JOB

Gretel ist verzweifelt. Ihr geliebter Kasperl betrügt sie mit der Silicon Prinzessin. Um ihn zurück zu bekommen, plant sie einen Komplettumbau. Aber kann sie dem verrückten Arzt und seiner durchgeknallten Krankenschwester vertrauen?

*Gretel is desperate. Her beloved Kasperl is cheating on her with the Silicon Princess. To get him back, she is planning a complete makeover. But can she trust the crazy doctor and his freaky nurse?*

Germany 2013, color, 6 min, OV

Director: Kurt Liebhäuser Jr., script: Tine Kelm, Kurt Liebhäuser,

DoP: Kurt Liebhäuser, music: Kompoluzzer

Production & contact: LiebiProductions, Christine Kelm, tel: +49 941 4671142

e-mail: Christine.Kelm@t-online.de

---

### DRIVE IN

Drive Ins machen das Leben erst richtig lebenswert .

*Drive Ins make your life more comfortable .*

Germany 2013, color, 14 min, OV

Director & script: Peter Kollross, DoP: Karl-Heinz Richter, Rose Heuberger

Production & contact: Peter Kollross, tel: +49 941 998307, e-mail: Kollross@t-online.de

---

### MUSSORGSKY THE GAME

Das Leben des Modest Mussorgski (Russischer Komponist 1839 - 1881), gezeigt mit seinem Stück DAS HAUS DER BABA JAGA.

*The life of Modest Mussorgski (Russian composer 1839 - 1881), shown with his song THE HOUSE OF BABA JAGA.*

Germany 2013, color, 3 min, no dialogue

Director & script: Chris Baumann, music: Modest Mussorgski - Haus der Baba Jaga,

animation: Chris Baumann

Production & contact: Eschlkamer Filmschmiede, Christopher Baumann,

tel: +49 151 27532758, e-mail: chris.baumann1989@gmail.com

---

### ZOMBIE NATION

Unsere heutige Profit- und Konsumgesellschaft ist eine Gesellschaft von Feinden. Besonders wenn man ein Zombie ist. Um nicht gelyncht zu werden, geht der Protagonist regelmäßig zur Arbeit, verkleidet sich so gut es geht als normaler Mann und versucht so diskret wie möglich zu sein. Nicht so einfach, wenn man sich selbst auflöst und immer blutet.

*Today's profit and consumer society is a hostile society. Especially if you are a zombie. To avoid being lynched, he regularly goes to work, disguises as a man as well as he can and tries to behave discreetly. Not so easy when you decay and bleed at every nook and corner.*

Germany 2013, color, 7 min, OV

Realization: Sebastian Harrer

Production & contact: Sebastian Harrer, SLM Film, tel: +49 8638 984799

e-mail: s.harrer@slmfilm.com

---

### DIE HEXE BRENNT

#### THE WITCH IS BURNING

Die Hexenverbrennung soll nach der Einführung vor 500 Jahren wieder hier in Regensburg vollzogen werden.

*500 years after having abolished the burning of witches, it is planned to be reestablished in Regensburg.*

Germany 2013, color, 7 min, OV

Realization: Oliver Gilch

Production & contact: Oliver Gilch, tel: +49 160 7419728,

e-mail: olimedia@hotmail.com



DIE HEXE BRENNT



SLUM GMBH



DER LEICHTFUSSWALZER



HARTWURST ODER LEBERKÄS

---

## SLUM GMBH

---

Eine findige Geschäftsidee mit Touristen.

*A group of girls has a clever business-idea with tourists.*

Germany 2013, color, 9 min, OV

Realization: Berthold Foit, Filmgruppe des Goethe-Gymnasiums Regensburg,

production: Filmgruppe des Goethe-Gymnasiums

Production & contact: Filmgruppe des Goethe-Gymnasiums, Berthold Foit,

tel: +49 941 89059822, e-mail: berthold\_foit@web.de

---

## DER LEICHTFUSSWALZER

---

Musikvideo zu LEICHTFUSSWALZER der Band ZWEI TAGE: OHNE SCHNUPFTABAK.

*A music video from the band ZWEI TAGE : OHNE SCHNUPFTABAK to their song LEICHTFUSSWALZER. The creative action in an unpleasant situation stands against the daily grind of everyday life.*

Germany 2013, color, 3 min, no dialogue

Director: Werner Damböck, script: Gudula Zientek, editing: Werner Damböck,

music: ZWEI TAGE: OHNE SCHNUPFTABAK

Production & contact: Werner Damböck, tel: +49 941 4613275, e-mail: nfo@werda.net

---

## HARTWURST ODER LEBERKÄS

### SALAMI OR LEBERKÄS

---

Ein kurzer Film über eine lange Tradition.

*A short film about a long tradition.*

Germany 2013, color, 8 min, OV

Director & script: Anja Lange, DoP: Kurt Liebhäuser Jr.,

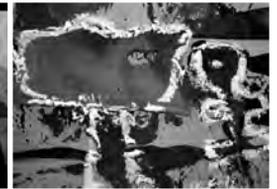
editing: Anja Lang, Kurt Liebhäuser, sound: Martin Haygis, music: Ost Hafen Duo

Production & contact: LiebiProduction, Anja Lange, tel: +49 941 3822471,

e-mail: Anjamariyalange@googlemail.com



SIND DENN IN DIESEM HAUSE DIE...



FACEBOOK VIEW

---

## SIND DENN IN DIESEM HAUSE DIE KAMMERN ALL´ BESETZT

---

Oh mei, Oh mei, des ganze Bluad.

*The silent installation-video experimentally explores the affinities or differences between modern romantic longing for death and upheld regional tradition. The indifferent observer is left with a silent still of desperate cruelty that draws him in and spits him out for he is the lost wanderer from Schubert's "Winterreise"*

Germany 2013, color, 12 min, no dialogue

Director & script: Carl Klein, editing & compositing: Lukas Váth

Production & contact: Carl Klein, tel: +49 9484 9510063,

e-mail: dersteinhauer@googlemail.com

---

## FACEBOOK VIEW (THINGS WE SEE)

---

Wollen wir nochmal einen Engel durch den Raum schweben lassen?

*Shouldn't we build a barricade?*

Germany 2013, color, 6min, no dialogue

Realization: Wolfgang Wroblewski

Contact: Wolfgang Wroblewski, tel: +49 941 793479,

e-mail: wolfgang.wroblewski@gmx.de

# RF 2

## REGIONALFENSTER WINDOW TO THE REGION

SO / 23.03. / W1 - THEATERSAAL / 21 UHR

DI / 25.03. / FILMGALERIE / 20 UHR



EIN LEBEN IN QUADERN

LOAD"HEBBEL",8

RUNDUMMADUMM

DIGITYL VINYL

---

### EIN LEBEN IN QUADERN

#### A LIFE IN CUBOIDS

Ein Leben in Quadern.

*A life in cuboids.*

Germany 2013, color, 2 min, OV

Realization: Peter Kollross

Contact: Peter Kollross, tel: +49 172 8408454, e-mail: Kollross@t-online.de

---

### LOAD"HEBBEL", 8

Eine 180 Jahre alte Ballade von Friedrich Hebbel aus der Zeit der Romantik, erzählt mit einem 30 Jahre alten Commodore-64-Computer.

*A 180 year old lay by Friedrich Hebbel from the age of Romanticism, narrated on a 30 years old Commodore 64 computer.*

Germany 2013, color, 4 min, OV

Realization: Philip Singh, Barbara Weishäupl

Contact: Philip Singh, tel: +49 160 7943259, e-mail: philip.singh@yahoo.de

---

### RUNDUMMADUMM

Nach dem Zeitunglesen entdecken zwei Bauern ihre Leidenschaft für moderne repetitive Musik.

*After reading the paper two farmers discover their passion for modern repetitive music.*

Germany 2013, color, 7 min, OV

Realization: Aggrar Niederhof

Contact: Aggrar Niederhof, tel: +49 176 81194157, e-mail: aggrarniederhof@gmail.com

---

### DIGITYL VINYL

Der Retro-Musik-Clip steht für den Technologiewandel. Das bedeutet in der Musik den Übergang von analog zu digital, z.B. von Schellack- über Langspielplatten hin zu mp3-Dateien. Daher befassten sich auch größere Teile des Films mit der Aufnahme und Produktion von Schellackplatten vergangener Tage. Das gleichnamige Elektro-Swing-Stück von LEGOMIX stellt die Verbindung zwischen Gegenwart und Vergangenheit dadurch her, indem klassische Swing-Elemente der Goldenen Epoche (1920-1940) mit modernen Elektro-Klängen verschmolzen werden.

*The retro music clip stands for the change in technologies. This means in music the transition from analog to digital, e.g. from shellac over vinyl discs to mp3 files. Therefore major parts of the film refer to the recording and production of shellacs in former times. The underlying electro swing track of the same name by LEGOMIX bridges past and present times by fusioning classic swing samples of the golden era (1920-1940) with modern electro beats.*

Germany 2013, b&w, 4 min, OV

Realization: Karsten Vorbrueggen

Production & contact: Karsten Vorbrueggen, tel: +49 941 79090270,

e-mail: key\_vie@hotmail.com



INTEGRATION BRUTAL



KNEIPENSTERBEN



TARZAN – DER DSCHUNGEL RUFT



NEW YORK BILLIARDS

## INTEGRATION BRUTAL - ERST QUÄLEN, DANN WÄHLEN!

### INTEGRATION BRUTAL

Deutschland 2013: Ein Lokalpolitiker, mitten im Wahlkampf, der mit dem Volksmob im Anhang ins deutsch-tschechische Grenzland fährt, eine junge Osteuropäerin kidnappt und in eine leere Wohnung verschleppt. Das Ziel? Fremdenhass soll mit geradezu okkultur Hingabe zelebriert werden. Die Kamera ist freilich immer dabei, wenn es zwischen Weißwurst und Nationalhymne darum geht, die Idee der Integration in ihr perverses Gegenteil umschlagen zu lassen. Lichtenhagen, Hellersdorf, Bayerischer Wald: das ist die Trinität des hässlichen Nationalismus, der in diesem Film seinen noch hässlicheren Höhepunkt findet.

*A local bavarian politician and his voters kidnap a young refugee girl and exercise their own idea of a "good integration" on her - a pure torture in the name of "human rights", "homeland" and "personal freedom".*

Germany 2013, color, 20min, OV

Realization: David Liese, sound: Manuel Kulzer

Contact: David Liese, tel: +49 176 46180285, e-mail: d.liese@liesefilms.de

## KNEIPENSTERBEN

### DEATH OF THE PUBS

Immer mehr alternative Kneipen sterben. Dieser Film soll die emotionalen Auswirkungen zeigen.

*More and more alternative pubs have to die. This film shows the emotional impact.*

Germany 2013, color, 12 min, no dialogue

Director & script: Erik Grun, DoP: Hubert Lankes, editing: Ole Svenson

Production & contact: Grun Production, Erik Grun, tel: +49 941 789181,

e-mail: grun.erik@web.de

## TARZAN – DER DSCHUNGEL RUFT

### TARZAN – DJUNGLE CALLING

Tarzan wohnt zwischen Tegernheim und Burglengenfeld.

*Tarzan's original habitat is between Tegernheim and Burglengenfeld.*

Germany 2012, color, 20 min, OV

Director & script: Georg Hahn

Production & contact: Georg Hahn, tel: +49 151 21729838, e-mail: Hahn-48@web.de



LETZTKÖNIG

## NEW YORK BILLIARDS

Investmenthaie und Baulöwen spielen mit New York Billard. Sie zerstören die Skyline.

*Investment shark and real estate tycoons play billiards with New York. They damage the skyline.*

Germany 2013, color, 4 min, no dialogue

Director & script: Thyra Thorn, music: altronicartworks

Production: Thyra Thorn

Contact: Thyra Thorn, tel: +49 9401 3419, e-mail: thyra-thorn@t-online.de

## LETZTKÖNIG

### THE LOVE TO END ALL LOVE

Was soll man tun, wenn die Liebe endet? Regisseur Konstantin Ferstl kommt von einer Zugreise durch Sibirien und Nordkorea zurück mit einer erfrorenen linken Hand und diesem Filmgedicht über Liebe und Verlust, Herztönen der Erde: Die Liebe, die Alles beendet.

*What to do, when love ends? From a train ride through Siberia and North Korea, director Konstantin Ferstl returned home with a frozen left hand and this film poem on love and loss, heart tones of the Old World: The Love To End All.*

Germany 2014, b&w, 5 min, no dialogue

Director & script: Konstantin Maria Ferstl, editing: Rolf Peters,

music: Christoph Zirngibl

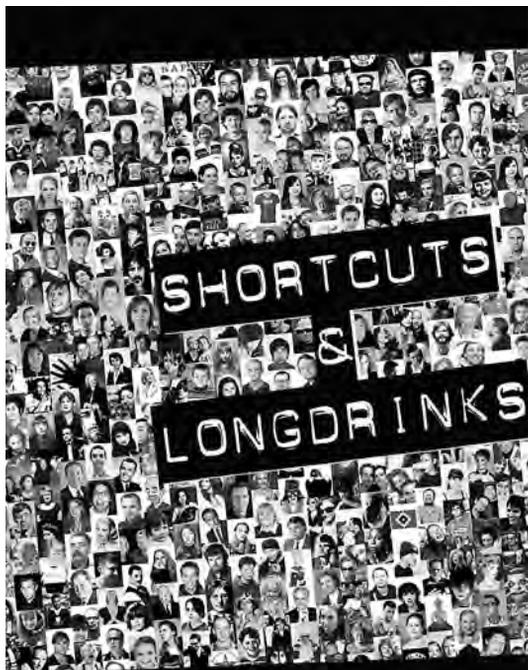
Production: Konstantin Maria Ferstl

Contact: Konstantin Maria Ferstl, tel: +49 944 3459615, e-mail: kontakt@caporetto.de



Entdeckungen:

**BÜCHER  
PUSTET**.de



**FILMBÜHNE  
TAUBENGÄSSCHEN**

# GERMAN SHORT FILMS 2014



**AG » Kurzfilm**  
GERMAN SHORT FILM ASSOCIATION

- » Interessenvertretung für den deutschen Kurzfilm  
*representational and lobbying body for German short films*
- » Servicestelle für Kurzfilmmemacher, -produzenten und Kurzfilminstitutionen  
*service centre for filmmakers, producers and institutions involved in short film*
- » Ansprechpartner für Politik, Filmwirtschaft, Filmtheater und Festivals  
*contact source for political bodies, the film industry, cinemas and festivals*

[www.ag-kurzfilm.de](http://www.ag-kurzfilm.de)  
[www.shortfilm.de](http://www.shortfilm.de)  
[www.kurzfilmtournee.de](http://www.kurzfilmtournee.de)  
[www.kurzfilmtag.com](http://www.kurzfilmtag.com)



Eine Herzensangelegenheit ist etwas, das für jemanden ganz persönlich von großer Wichtigkeit ist, das jemandem besonders am Herzen liegt. Was hat das mit Kurzfilmen zu tun? Mit Kurzfilmen wird man nicht reich. Egal, ob man sie produziert oder in einer verwertenden Weise verwendet. Warum macht man also Kurzfilme oder arbeitet in dieser brotlosen Branche? Es muss sich um eine Leidenschaft zu dieser Kunstform handeln, die sich aus der Kraft seiner Kürze ergibt. In wenigen Minuten kann Lustiges, Lustvolles oder Leidvolles gezeigt werden. Große Budgets sind zur Produktion nicht zwingend erforderlich. Man kann selbst schon mit dem Handy Kreatives produzieren. Die Digitalisierung des Alltags vereinfacht die Produktion immer mehr und jeder hat die Möglichkeit, sich filmisch auszudrücken und unsterblich zu machen. Und so nehmen die Kurzfilmproduktionen jährlich zu. Leider wird der Kurzfilm selbst immer mehr an den Rand gedrängt. War er früher obligatorisch als Vorfilm, findet er heute selten Eingang ins Kino und die Sendeplätze im Fernsehen werden auch immer rarer und zu unmöglichen Zeiten vergeben.

Dennoch gibt es zahlreiche Menschen, denen der Kurzfilm eine Herzensangelegenheit ist. Einige dieser Menschen haben ein Programm mit ihren Lieblingsfilmen für unsere Jubiläumsedition kuratiert, um damit dem Kurzfilm wie auch der KURZFILMWOCHEN eine Liebeserklärung zu machen.

Medard Kammermeier ist als ehemaliger Geschäftsführer des Arbeitskreis Film e.V. so etwas wie der erste Kurzfilmwochenleiter gewesen und hat sie über Jahre hinweg begleitet. Auch Axel Behrens und Gerald Weber waren und sind nach wie vor aufgrund ihrer Tätigkeit bei den Verleihen KURZFILMAGENTUR und SIXPACK schon immer wichtig für das Gelingen unseres Festivals.

In ihrem Verleihbestand fanden sich stets Perlen, die unser Programm bereicherten. Claudia Gladziejewski ist kein unbekanntes Gesicht bei den Regensburgern. Jahrelang war sie Mitglied der Internationalen Jury. Beim Bayerischen Rundfunk setzt sie sich engagiert für den Kurzfilm ein und präsentiert dort mittlerweile zehn Kurzfilmnächte. Jing Haase kennt man nicht nur als ehemaliges Jurymitglied, sondern auch als Stammgast in der KINOKNEIPE während des Festivalzeitraums und als Helfende Hand bei Fragen rund um das Thema Kurzfilm. Zu guter Letzt präsentiert Roger Gonin als Vertreter des Kurzfilmfestivals in Clermont-Ferrand seine Lieblingsfilme. Das Kurzfilmfestival ist das größte und bedeutendste Festival in Europa.

Nicht nur der Kurzfilm, sondern auch Kurzfilmfestivals sind für diese Vertreter der Branche eine Herzensangelegenheit. Bietet doch das Festival eine konstante Plattform für Kurzfilme jeglicher Couleur und offeriert sehr gute Netzwerkmöglichkeiten. Es macht also nicht nur Spaß seinen Film auf einem Festival zu präsentieren, sondern auch die Planung und Verwirklichung eines Festivals bereitet trotz zahlreicher Hürden große Freude.

So ist auch die KURZFILMWOCHEN selbst für mich und meine Kollegen eine Herzensangelegenheit. Dieses Jahr feiere ich persönlich mein eigenes Jubiläum im Rahmen des Festivals. Fünf Jahre leite ich nun die KURZFILMWOCHEN und ich bin es immer noch nicht leid. Für Michael Fleig ist es ebenfalls das fünfte Festival. Philipp Weber und Stefan Grunwald-Wiese sind zwar noch nicht so lange, aber dafür mit umso mehr Eifer dabei. Allen merkt man die Liebe zum Festival und zum Kurzfilm an und so haben auch wir gemeinsam ein Programm mit unseren Lieblingsfilmen kuratiert.

20 Jahre KURZFILMWOCHEN wären nicht möglich gewesen ohne all die Menschen, die über diesen beträchtlichen Zeitraum hinweg stets mit Herzblut dabei waren – das gilt für die Macher wie für die Gäste und das Publikum gleichermaßen. Deswegen steht unser diesjähriges Sonderprogramm ausschließlich im Zeichen von Herzensangelegenheiten, um gemeinsam unser Jubiläum zu feiern.

*Things become a matter close to the heart if they hold a strong personal significance. What does this have to do with short films? Well, they won't make you rich. So why make these seemingly unprofitable short films? There has to be a passion involved, fueled by the virtue of its brevity. In mere minutes laughter, passion and pain can be evoked. There's no need for a big budget, as creativity can start with a simple mobile phone camera. This is what the digitalization has given us: simple means of production for anyone who wants to express their creativity in film. But unfortunately the short film is being marginalized. They are no longer shown as a supporting film and their TV slots are usually rare or at unbelievable hours.*

*And still, for numerous people they are a matter of the heart. For our anniversary, some of these people have created a program with their favorite short films, as a declaration of love for the short film as well as the short film week.*

*Medard Kammermeier is the former manager of the Arbeitskreis Film e.V. and as such has been one of the first to lead the short film week and has accompanied it for years. Similarly, Axel Behrens and Gerald Weber, who have worked at the KURZFILMAGENTUR and SIXPACK for years, have become an important part of the festival's success. Unfailingly, there have been gems in their inventory of films that have hitherto enriched our program. Claudia Gladziejewski definitely isn't an unfamiliar face. She has been a part of the international jury for years and has supported the short film in the Bavarian radio, where she now hosts ten short film nights. Jing Haase isn't only known as a former member of the jury, but as a regular in the KINOKNEIPE during the Short Film Week, where she always lent a helping hand for questions all about the short film. And finally, Roger Gonin, the representative of the short film festival in Clermont-Ferrand, which is the largest and most important festival in Europe, has chosen his favorite films.*

*But it's not just the short films that become a matter of heart for the representatives of this industry, but the short film festivals themselves. It serves as a consistent platform for short films of all shades and offers great opportunities for networking. So it's not just fun presenting own film projects, but planning and realizing a festival, despite the numerous obstacles is too.*

*That's why the SHORT FILM WEEK has become a matter of heart for me and my colleagues. And this year I'm even celebrating a personal anniversary, as I have been leading the SHORT FILM WEEK for five years now and I'm still having fun. It is Michael Fleig's fifth year as well and although Philipp Weber and Stefan Grunwald-Wiese haven't been in the team for that long, they make up for it in their enthusiasm. We've all expressed our love to the festival and the short films in the program we've compiled of our favorites.*

*20 years of the SHORT FILM WEEK wouldn't have been possible, if it weren't for all the people that had accompanied and supported us over the years. And this goes for the producers, as well as the guests and the audience. That's why this special program is so close to our hearts – to celebrate our anniversary together.*

Insa Wiese 

# HERZENSANGELEGENHEITEN

## AFFAIRS OF THE HEART

KERNTTEAM KURZFILMWOCHE / HEADS SHORT FILM WEEK

DO / 20.03. / W1 - THEATERSAAL / 19 UHR

Das Kuratieren von Sonderprogrammen macht eigentlich am meisten Spaß. Mit detektivischen Spürsinn kann man nach Themen Filme aussuchen und ans breite Publikum bringen. Hier wird die Auswahl oftmals mit dem Herzen getroffen: Die Filme, die passen und einem am besten gefallen, kommen in das Programm. Wenn das Thema nun Herzensangelegenheiten ist und es darum geht, themenunabhängig die eigenen Lieblingsfilme zu präsentieren, dann ist die Freude umso größer. Man ist ja schließlich noch freier bei der Auswahl der Filme. Natürlich nutzen auch wir von der KURZFILMWOCHE die Gelegenheit, Filme, die uns aus den verschiedensten Gründen besonders am Herzen liegen, mit dem Regensburger Publikum zu teilen. Wir möchten damit nicht nur die Leidenschaft zum Kurzfilm, sondern auch zur KURZFILMWOCHE deklarieren. Jeder von uns hat eine andere Funktion im Rahmen des Festivals und füllt diese mit großem Engagement aus. Dieses Engagement von allen Beteiligten an der Organisation des Festivals macht es zu dem Besonderen, was es ist. Jedes Jahr aufs Neue.

Daraus lässt sich die These ableiten, dass diese Filmauswahl auch etwas über die Organisatoren und das Festival selbst aussagt. Während der eine Kurzfilme intellektuell rezipiert, der andere den besonderen Humor im Kurzfilm schätzt, der dritte ein großes Interesse an einem ganz spezifischen Genre zeigt und der vierte den Spaß und die Kunst in der Kunst liebt, finden sich eben diese Aspekte auch im Festival wieder: Anspruchsvolles reiht sich neben Kunst, Genrevielfalt und Spaß. Damit ist unser Festival so vielfältig wie ihre Organisatoren, was sich wiederum in diesem Herzensprogramm widerspiegelt.

*The curating of special programs is very often the biggest fun. Like a detective you can search for films which fit into a special program and which you like the most and you can show them to a big audience. So very often you choose the films by heart. And if there is a special program with the topic Affairs of the Heart, then it's much more fun, because you can choose your films totally free and present your favorite films in total.*

*Of course, we members of the Short Film Week want to show our favorite films as well and declare our love to shorts and the Short Film Week.*

*Every one of us has a special function within this festival and fills this with a big passion. And this passion makes the Short Film Week as special as it is. Each year again.*

*There could be the thesis that our film selection in this program says something about us and the festival itself. One loves the intellectual reception of shorts, the other is looking for a special kind of humor, the next loves a specific genre and the last one just likes the fun and arts in arts. All this you will find in the festival as well: Ambitious, next to arts and fun and different genres. So the festival is as versatile and different as the organizers, which you will see in this program.*



Insa Wiese (Künstlerische Leitung)

## UNDRESSING MY MOTHER

Dieser Film berührt mich sehr, weil er mit einer Doppeldeutigkeit spielt, die von dem Offensichtlichen weg in die Tiefe geht und dabei sehr bewegend ist. Worte sind nicht alles – oder eben doch?

*This film is touching me deeply, because of its ambiguity, which is going from the obvious into the depth. It is a very haunting movie, which shows that words are not everything...*

Ireland 2004, color, 6 min, OV

Director: Ken Wardrop

Contact: KurzFilmAgentur Hamburg, Axel Behrens, tel: +49 40 39106318,

e-mail: verleih@shortfilm.com

## FLIEGENPFLICHT FÜR QUADRATKÖPFE

Das kreative Potential von Kurzfilmen bringt dieser Film auf den Punkt. Es sind eben oft die kleinen Dinge, die Großes bewirken und es braucht nicht viele Mittel, um gute Kunst zu machen. Ich habe nun große Lust auf die Straße zu gehen, zu schauen, zu spielen, denn es ist ja alles da.

*The creative potential of shorts is shown in this film. Very often small things cause something big and good arts don't need any big budgets. Now I want to go on the streets to look and to play, because everything is already there.*

Germany 2004, color, 14 min, OV

Director: Stephan Müller

Contact: KurzFilmAgentur Hamburg, Axel Behrens, tel: +49 40 39106318,

e-mail: verleih@shortfilm.com



Philipp Weber (Organisatorische Leitung)

## WAL(L)ZEN

Experimentelle Filmarbeiten von Ivan Ladislav Galeta sind streng mathematisch konzipiert und auf wenige manipulative, rein analoge, Bearbeitungsschritte reduziert. WAL(L)ZEN basiert auf

der zeitlichen Manipulation eines bereits bestehenden Materials, für das der Pianist Fred Dozek einen Auszug Chopins Walzer (op. 64 No 2) vorwärts wie rückwärts einspielte. – Zu gerne hätte ich Ihnen nicht nur einen Film von Galeta gezeigt, sondern auch an seinen faszinierenden und humorvollen Erläuterungen in einer Retrospektive teilhaben lassen. Leider ist Ivan Ladislav Galeta im Januar 2014 unerwartet verstorben.

*The experimental films of Ivan Ladislav Galeta follow the strict rules of math and the analog postproduction is reduced to a minimum. WAL(L)ZEN is based on time manipulation material, were pianist Fred Dozek plays an excerpt of a waltz by Chopin (op. 64 No 2) forwards and backwards. – It was a great wish of mine to have Mr. Galeta in Regensburg, as his charming exemplifications are a show on its own. Much to my regret, Ivan Ladislav Galeta passed away in January 2014.*

Yugoslavia 1989, color, 6 min, OV

Director: Ivan Ladislav Galeta

Contact: n.n.

## PORTRÄT EINER BEWÄHRUNG

Was mich an den Arbeiten Kluges begeistert, ist die Medien- und Technikmelange aus Archivmaterial, Schrift, Dokumentation und Fiktion, aus der Kluge mit humorvollen Irritationen seine Argumentationslinie strickt. In PORTRAIT EINER BEWÄHRUNG scheint es vordergründig um die süffisante Geschichte eines frühpensionierten Staatsdieners aus Leidenschaft zu gehen. Aber tatsächlich ist es ein kritischer Blick auf unsere deutsche Gesellschaft in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts. Und noch immer aktuell.

*The most fascinating aspect about Alexander Kluges' work is the mélange of different techniques, found footage, written words, documentary and fiction, that Kluge uses for his line of arguments. At first sight, this film seems to tell a story about a retired public servant. Actually, it is a very critical view on our German society over the first decades of the 20th century. And it's still relevant.*

BRD 1964, b&w, 13 min, OV,

Director: Alexander Kluge

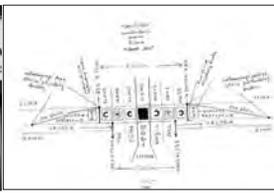
Contact: Anke Hahn, e-mail: filmverleih@deutsche-kinemathek.de



UNDRESSING MY MOTHER



FLIEGENPFLUCH FÜR QUADRATKÖPFE



WAL(L)ZEN



PORTRÄT EINER BEWÄHRUNG



ASYLUM



BALANCE



ALDILA



THE FEAST



### Michael Fleig (Festivalassistent)

#### ASYLUM

Diesen Film sah ich das erste Mal 2011 auf dem Hamburger Kurzfilmfestival. Bei einer nachträglichen Recherche musste ich feststellen, dass er im selben Jahr auch bei der KURZFILMWOCHE eingereicht war, aber leider nicht das Maß unserer Aufmerksamkeit bekommen hat, das er verdient gehabt hätte. Bei mehreren tausend Wettbewerbskandidaten passiert sowas unweigerlich. So freue ich mich nun besonders, dieser rabenschwarzen Dramödie doch noch auf eine Regensburger Leinwand verhelfen zu können.

*I first saw this movie during the Hamburg Short Film Festival in 2011. During a later research I noticed that it had been submitted to the SHORT FILM WEEK that same year. Sadly it had not received the attention it would have deserved, but with several thousand submissions, things like these are bound to happen. Therefore I am especially happy to be able to present this pitch black tragicomedy on Regensburg's screens after all.*

Great Britain 2010, color, 17 min, OV

Director: Joern Utكيلen

Contact: hopsotch films, Carolynne Kidd, tel: +44 1414406740,

e-mail: csk@hopsotchfilms.co.uk

#### BALANCE

Fünf Figuren bewegen sich auf einer schwebenden Plattform. Diese kann nur im Gleichgewicht gehalten werden, indem alle Personen ihr Gewicht gleichmäßig verteilen. Es beginnt ein Spiel, in dem die Balance stets in Gefahr gerät. – Längst bevor ich selbst bei der KURZFILMWOCHE tätig wurde, war ich bereits ein eifriger Besucher. Diese zeitlose politische Parabel war eines meiner ersten Kurzfilmwochenenerlebnisse, das mir nicht mehr aus dem Kopf gehen sollte.

*Five figures move upon a floating platform. It can only be kept in balance when all persons apportion their weight on the platform evenly. A game begins during which the balance is in constant danger and it becomes evident how the figures depend on each other. – Long before I first started working for the SHORT FILM WEEK, I had already been an enthusiastic guest. This timeless political parable was one of my first SHORT FILM WEEK experiences which would stick with me.*

Germany 1989, color, 7 min, no dialogue

Directors: Christoph Lauenstein, Wolfgang Lauenstein

Contact: KurzFilmAgentur Hamburg, Axel Behrens, tel: +49 40 39106318,

e-mail: verleih@shortfilm.com



### Stefan Grunwald-Wiese (Festivalassistent)

#### ALDILA

Musikalische Kurzfilme sind wohl definitiv mein Ding, wie die Musik auch schon immer meine Leidenschaft war. Das Spannende an diesem Film ist, dass es eigentlich fünf verschiedene Filme in einem sind, die sehr unterschiedliche Stimmungen erzeugen. Gerade die Abwechslung dieses Films ruft etwas in mir hervor und schafft eine Tiefe sowie etwas Lebendiges, was sehr interessant ist, da es eigentlich um den Tod geht.

*Music has always been my passion. This is one of the reasons why shortfilms with musical aspect or background are definitely my cup of tea. The exciting thing about this film is actually the combination of five different films in one, what creates a wide range of moods. This variety is exactly the reason that provokes something in me and creates a depths but at the same time something lively, what is an interesting point because the film in general is about the death.*

Great Britain 2011, color, 10 min, no dialogue

Director: Michael Daye

Contact: Michael Daye, e-mail: michaeljdaye@gmail.com

#### THE FEAST

Vom Tanz schon immer fasziniert, bringt dieser Kurzfilm die in mir schlummernde Begeisterung wieder zum Vorschein. Toll, diese Bewegungen, dieser Rhythmus. Alte Bilder, neue Musik und trotzdem geht es perfekt zusammen. Ganz allgemein bringt dieser Film eine schöne Beschwingtheit und Leichtigkeit ins Gemüt, die man sich möglichst lange bewahren möchte.

*Always fascinated by dancing this film brings out my latent excitement again. The Movements and the Rhythm are great. Old Pictures and new Music combined and nevertheless it works perfectly together. In general this film brings lightness and a casual buoyancy in mind that you would like to keep as long as possible.*

Germany 2010, b&w, 4 min, no dialogue

Director: Boris Seewald

Contact: Boris Seewald, e-mail: post@borisseewald.de

# HERZENSANGELEGENHEITEN

## AFFAIRS OF THE HEART

ROGER GONIN

DO / 20.03. / W1 - THEATERSAAL / 21 UHR



### ROGER GONIN

Roger Gonin wurde 1952 in Frankreich geboren. Er hat zwei Kurzfilme gedreht und an zahlreichen mitgewirkt. Der Festivaldirektor arbeitet seit 1979 für eines der weltweit bedeutendsten Kurzfilmfestivals: das Clermont-Ferrand Short Film Festival. Das Festival zeigt jährlich um die 450 Kurzfilme in 14 Veranstaltungsorten für über 150.000 Besucher und lockt jedes Jahr mehr als 3.300 Fachbesucher. Roger ist verantwortlich für den Filmmarkt und den internationalen Part des Festivals. Als Mitglied der Auswahlkommission des Internationalen Wettbewerbs liegt sein Schwerpunkt auf Filmen aus den USA, Asien, Iran, Italien und Australien. Ebenso liegt die Festival- und Filmmarkt-Datenbank in seiner Verantwortung und damit einhergehend betreut er die Website, ebenso wie die Digitalisierung der Filmmarkt-Videothek und des Filmarchivs als Festivaldokumentationszentrum. Rogers Traum ist es, ein Museum zu Ehren der Laterna magica und Stereoskopien zu gründen.

*Born in 1952, France. Festival director Roger Gonin is working for one of the major short film festivals in the world since its inception in 1979 - the Clermont-Ferrand Short Film Festival. This festival screens around 450 films in 14 venues for more than 150,000 spectators and attracts 3,300 industry professionals each year. Roger oversees the festival's international and market section. As a member of its International Competition Committee, he scouts for films from the USA, Asia, Iran, Italy and Australia. Also in charge of the festival and market database, he directs the website and the digitization for the market video library and of video archives for the Festival's Documentation Center. Roger, whose dream it is to establish a museum dedicated to magic lanterns and stereoscopic viewers one day, has directed two shorts and worked on several others.*

Dieses Programm könnte heißen: „Der Mensch, das Tier, die Technologie oder der Verlust der Sinne des Menschen“. Es geht in erster Linie um Filme, in denen der Mensch seine Menschheit und seinen Werdegang hinterfragt. Aufgrund der stetigen Entfernung von der tierischen Welt und von der Natur allgemein verliert der Mensch zunehmend seine Orientierung. Sein Universum entflieht ihm dabei umso mehr, je mehr er versucht, es durch unterschiedliche Technologien zu beherrschen.

Ich empfinde die Filme als sehr humor- und gefühlvoll. Sie kreieren ihr eigenes Universum, sie haben eine Tiefe, die mich ein wenig erleuchtet und mich mit der Welt verbindet. Ich fühle mich reifer, wenn ich sie mir anschau. Das Plakat des diesjährigen Kurzfilmfestivals Clermont-Ferrand ist ein verstohlener Hinweis auf den mexikanischen Film PARA ARMAR UN HELICÓPTERO. Sein Autor, der amerikanische Graphiker Chris Buzelli, war, wie alle anderen Jurymitglieder im Jahr 2013, von diesem Film begeistert.

Roger Gonin

*This programme could be entitled „man, animals and technology, or the loss of meaning for enhanced man“. Indeed, these are films in which – it seems to me – Man questions his humanity and his future. His ever-increasing estrangement from the world of animals and nature in general cause him to lose his bearings. He loses touch with his universe, and even more so as he tries to dominate it through the use of various forms of technology.*

*I think that there is a great deal of humour and tenderness in these films which manage to create a universe of their own. They have that extra part of soul that gives me a glimpse of light and connects me to the world. I feel a little „enhanced“ when I watch them. The poster of the 2014 Clermont-Ferrand Festival is a subtle tribute to the Mexican film „Para Armar un Helicóptero“. Its creator, the American graphic designer Chris Buzelli, was swept off his feet by the film, like all the other members of the 2013 jury.*

*Ce programme pourrait être intitulé : «L'homme, l'animal, la technologie ou la perte de sens chez l'homme augmenté». En effet il s'agit de films dans lesquels (il me semble) l'Homme se questionne sur son humanité et son devenir. Son éloignement progressif du monde animal et plus généralement de la nature lui fait perdre ses repères. Son univers lui échappe d'autant plus qu'il essaie de le maîtriser par le déploiement de diverses technologies.*

*Je pense qu'il y a beaucoup d'humour et de tendresse dans ces films qui arrivent à créer leur propre univers. Ils ont ce surplus d'âme qui me fait entrevoir une petite lumière et me connectent au Monde. Je me sens un peu «augmenté» quand je les vois. L'affiche du Festival de Clermont-Ferrand 2014 est un clin d'œil au film mexicain PARA ARMAR UN HELICÓPTERO. Son auteur, le graphiste américain Chris Buzelli a été emballé par ce film comme tous les membres du jury 2013.*

### CAMERA OBSCURA

Ein blind gewordener Mann kann dank einer Art Apparatur, die mit seinem Gehirn verbunden ist, wieder „sehen“. Bilder afrikanischer Tiere erscheinen.

*In CAMERA OBSCURA, a man who has gone blind can „see“ images once again thanks to a sort of film projector connected to his brain. Images of African animals burst forth.*

*Un homme devenu aveugle peut à nouveau «voir» des images mentales grâce à un espèce de projecteur cinéma connecté à son cerveau. Des images d'animaux africains surgissent.*

France 2007, b&w, 7 min, OV, English subtitles

Directors: Thierry Onillon, Jean-Michel Drechsler, Matthieu Buchalski

### PARA ARMAR UN HELICÓPTERO

Die mexikanische Regisseurin führt uns in ein Universum, das an CENT ANS DE SOLITUDE, den Roman von Gabriel Garcia Marquez, erinnert. Es regnet ununterbrochen. Stromausfälle sind an der Tagesordnung und gefährden den Gemüseanbau in einem alten Wohnblock, wo die Bewohner als Selbstversorger leben. Sie versuchen eine kleine alternative Wirtschaft aufzubauen, in der sie auf ihre spezielle Weise technologische Mittel verwenden.

*In PARA ARMAR UN HELICÓPTERO, the Mexican director plunges us into a universe which is reminiscent of Gabrielle Garcia Marquez's novel, „One Hundred Years of Solitude“. It rains endlessly. The electric blackouts are constant and endanger the plantations of vegetables on the terraces, balconies and in the bathtubs of an old building where the inhabitants seem to live in complete self-sufficiency. They try to set up an alternative economy by re-appropriating some forms of technology.*

*La réalisatrice mexicaine nous plonge dans un univers qui nous rappelle «Cent ans de solitude» du roman de Gabriel Garcia Marquez. Il pleut sans arrêt. Les coupures d'électricité sont incessantes et mettent en péril les plantations de légumes sur les terrasses, balcons, baignoires d'un vieil immeuble où les habitants semblent vivre en autarcie. Ils essaient de mettre en place une petite économie alternative en se réappropriant quelques moyens technologiques.*

Mexico 2012, color, 35 min, OV, English subtitles

Director: Izabel Acevedo



CAMERA OSCURA



PARA ARMAR UN HELICÓPTERO



THE ANIMALS BLESSING



YOU LIKE IT, I LOVE IT



JUNK HEAD 1

## LA BENEDIZIONE DEGLI ANIMALI

### THE ANIMALS BLESSING

Ein Mann scheint auf einem alten Bauernhof eine Art Ritual auszuführen. Das Besondere dieser Geschichte liegt weniger in diesem seltsamen Ritual, als vielmehr in der Sichtweise der Tiere. Der Zuschauer sieht diese besondere aber verschwindende Welt, ähnlich wie bei Fresken, die durch Licht für immer zerstört werden.

*In LA BENEDIZIONE DEGLI ANIMALI, a man seems to carry out some sort of ritual in the courtyard of a farm in its last days. This city is encroaching. But the strangeness lies not so much in the ritual itself as in the vision of the animals in the courtyard. It is a world that we observe but which is about to disappear, like antique frescoes that vanish forever when exposed to light.*

*Un homme semble accomplir un espèce de rituel dans une basse-cour d'une ferme qui vit ses derniers jours. La ville est toute proche. Mais l'étrangeté est moins créée par ce rituel que par la vision des animaux de cette basse-cour. De ce monde que l'on voit mais qui va disparaître aussitôt comme des fresques que la mise à la lumière détruit pour toujours.*

Italy 2013, color, 7 min  
Director: Cosimo Terlizzi

## YOU LIKE IT, I LOVE IT

Der australische Film führt uns in eine vorstädtische Welt, in der Langweile herrscht. Zwei Brüder werfen Gegenstände über einen Zaun. Der Nachbar kommt dazu, ohne jegliche böse Absicht und während er in einem verlassenen Schwimmbaden plant, schlägt er dem älteren der Brüder verdrehte Ideen vor. Eine Idee davon fasziniert tatsächlich beide Brüder, zumindest für 24 Stunden: Ein „Krankenhaus“ für Haustiere.

*The Australian film YOU LIKE IT, I LOVE IT draws us into a suburban world of boredom. Two brothers throw some objects over a fence. The neighbour reacts, without the slightest hostility, and while floating in an abandoned swimming pool suggests far-fetched ideas to the older of the two teenagers. A single reference point, open twenty-four hours a day, fascinates the brothers: a pet „hospital“.*

*Le film australien nous entraîne dans un monde suburbain où l'ennui règne. Deux frangins lancent des objets de l'autre côté de la barrière. Le voisin intervient, sans méchanceté aucune et tout en pataugeant dans une piscine à l'abandon propose des idées farfelues au plus âgé des deux frères. Un seul repère reste ouvert 24 heures sur 24 et fascine les deux frères : un «hôpital» pour animaux domestiques.*

Australia 2012, color, 16 min, OV  
Director: James Vaughn

## JUNK HEAD 1

Nach einem Krieg der Menschen mit den Klonen wurden die Klone in den Untergrund der Stadt gedrängt. Nach 1200 Jahren senden die Menschen eine Forschungsmission nach unten, um das Verhalten der Klone zu erkunden.

*With the Japanese animated film, we are in a post-apocalyptic world, a gigantic tower where the robot men who live on the upper floors send a capsule of one of their own species into the labyrinth of the lower floors. Having dropped down to a certain level, smashed and broken, he is transformed, maintained alive and taken into the keep of robot animals. In this labyrinthine Odyssey, he meets many obstacles and is very upset when he encounters a strange animal. This encounter will reconnect him with the remaining human part of himself. This is not the world vision of (the French philosopher) Blaise Pascal, that is to say where men are fragile creatures at the bottom of a hole who, hoping to escape from the monster who devours one of them every now and again, have nothing to lose in praying to a God who, in the best of cases, may spare them. We have all been swallowed by the industrial ogre we nevertheless continue to perfect endlessly. The question that we are now faced with is: have we got a chance, one way or another, of getting out of the belly of the whale?*

*Avec l'animation japonaise on est dans un monde après l'apocalypse. Une tour gigantesque où les hommes-robots qui vivent dans les étages supérieurs envoient dans une capsule un de leur spécimen dans les méandres des étages inférieurs. Arrivé à un certain niveau, fracassé, il est transformé mais remis dans un état fonctionnel et pris en charge par des animaux-robots. Dans cette odyssée labyrinthique, il rencontrera plein d'obstacles mais sera troublé à la vue d'un étrange animal. Ce trouble le reconnectera avec la part humaine qui reste en lui. On n'est plus face au pari de Blaise Pascal, c'est à dire des êtres fragiles au fond d'un trou qui pensant échapper au monstre qui en gobe de temps en temps ne risque rien à prier un Dieu qui, dans le meilleur des cas, pourrait les épargner. On a tous été dévorés par l'ogre industriel que l'on continue toutefois sans relâche de peaufiner. La question qui se pose à nous maintenant est : a-t-on des chances de sortir d'une manière ou d'une autre du ventre de la baleine ?*

Japan 2013, color, 30 min, English subtitles  
Director: Takahide Hori

Contact for all films: Roger Gonin, e-mail: rgonin@clermont-filmfest.com

# HERZENSANGELEGENHEITEN

## AFFAIRS OF THE HEART

AXEL BEHRENS

FR / 21.03. / W1 - THEATERSAAL / 19 UHR



### AXEL BEHRENS

Axel Behrens ist seit 1986 beim Internationalen KurzFilmFestival Hamburg (ehemals No Budget Kurzfilmfestival Hamburg) in den Bereichen Filmauswahl, Sonderprogramme und Organisation tätig. Seit 2000 arbeitet er für den KurzFilmVerleih der KurzFilm-Agentur Hamburg, den er seit 2002 leitet.

*Axel Behrens is working for the international KurzFilmFestival Hamburg (formerly No Budget Kurzfilmfestival Hamburg) in the fields of film selection, special program and organisation, since 1986. He works for the KurzFilmVerleih of KurzFilmAgentur Hamburg since 2000 and is its leader since 2002.*

### Lieblingsfilme // NO BUDGET Filme – wenig Geld, viel Kreativität

Als mich Insa vor Monaten gefragt hat, ob ich zum Jubiläum der KURZFILMWOCHEN ein Kurzfilmprogramm mit meinen Lieblingsfilmen präsentieren möchte, habe ich natürlich sofort zugesagt. Als ich mich allerdings mit 29 Katalogen des No Budget Kurzfilmfestivals (seit 1994 Internationales KurzFilmFestival Hamburg) an eine erste Auswahl meiner Lieblingsfilme machte, wurde die Liste länger und länger, denn aus jedem Jahrgang standen wenigstens eine handvoll Titel drauf. Ich musste mich also einschränken. Deswegen widme ich dieses Programm nicht nur der KURZFILMWOCHEN zum 20. Geburtstag, sondern auch den Filmemacherinnen und -machern, die die Filmfestivals seit Jahrzehnten mit ihren großartigen „No Budget“-Werken bereichern und mich seit fast 30 Jahren damit begeistern.

Was es zu sehen gibt? Gefilmtes mit versteckter Kamera, Dokumentarisches über skurrilen Katapultsport, altes Filmmaterial neu zusammengestellt, Experimente mit auf dem Kopf spielenden Darstellern, wilde Kameraschwenks, ein rückwärts gesungener Rockklassiker, eine Dokumentation über eine Verkehrsschild putzende Familie und endlich mal wieder Carsten Knoop's unglaubliche Sammlung von 35mm Filmschnipseln aus den Jahren 1991 bis 2006, die er in seiner jahrelangen Tätigkeit als Filmvorführer in Kinos und auf Filmfestivals gesammelt und zusammen geklebt hat. Diese drei bis vier Filmbilder, die am Anfang einer Filmrolle zu finden sind, bekommt der Kinobesucher nämlich nie zu sehen.

Allen Zuschauern wünsche ich heitere und erleuchtende 80 Filmminuten und sende die herzlichsten Glückwünsche zum Jubiläum vom Team des Internationalen KurzFilmfestivals und der KurzFilm Agentur aus Hamburg.

Axel Behrens

### Favorite Films // NO BUDGET films – little money but a lot of creativity

*When Insa asked me if I wanted to present a program consisting of my favorite short films on the occasion of the 20th anniversary of the KURZFILMWOCHEN, I instantly accepted this compelling offer. I dedicate this program to the KURZFILMWOCHEN, but also to the great filmmakers who manage to inspire me with their "No Budget" films for 30 years now.*

*You will get everything from pieces filmed with hidden camera over documentaries to Carsten Knoop's incredible collection of 35 mm film pieces from the years 1991 until 2006. This compilation of the three to four pictures at the beginning of film reels, that the audience never gets to see, was collected during his time working as a projectionist in cinemas and at short film festivals.*

*A cheerful 80 minutes to the audience and congratulations to the 20-years-anniversary from the team of the International KurzFilmFestival and the KurzFilmAgentur Hamburg!*



HOLDING THE VIEWER



HIGHER MATHEMATICS MADE FUN

### HOLDING THE VIEWER

Eine filmische Karussellfahrt mit einem Schausteller, der den Zuschauer buchstäblich bei der Stange hält. Fliegen Sie über seinen Kopf hinweg auf ein Hausdach, um ihm gleich darauf vor die Füße zu fallen. Sehen Sie, wie er sich anstrengt, Sie hochzuheben und umherzuschleudern. Passen Sie auf, während er Sie über seinem Kopf balanciert und sich beeilt, rechtzeitig zurückzukehren, bevor der Zauber verfliegt.

*A cinematic roller coaster ride at the hands of a performer who is literally holding the viewer on the end of a pole. Swoop above his head on a rooftop then fall to his feet. Watch him strain to lift you up and swing you round. Balance precariously above his head as he hurries to get back before the magic wears off.*

Great Britain 1993, color, 1 min, OV  
Director: Tony Hill  
Contact: KFA\*

### HIGHER MATHEMATICS MADE FUN

Ein wunderschönes Landhaus in einer englischen Landschaft. Drinnen geschehen mysteriöse Dinge. Der Eigentümer entwirft seltsame Zeichnungen. Töne werden auf einem Klavier angeschlagen. Gelehrte Bücher werden zu Rate gezogen. Ist dies ein wissenschaftliches Experiment? Was zum Teufel geht hier vor?

*A beautiful country house in an English landscape. Something mysterious is happening inside. The owner makes strange drawings. Notes are struck on a piano. Learned books are consulted. Is this a scientific experiment? What on earth is going on?*

Great Britain 1991, color, 12 min, OV  
Director: Andrew McCarthy  
Contact: KFA\*



HOME STORIES



ZWISCHEN VIER UND SECHS



MIEZEN - PROJECTOR'S CUT



LOOK AT ME STANDING HERE



TOMATENKÖPFE



PYONGYANG ROBOGIRL



ON A WEDNESDAY NIGHT IN...



TROTZDEM DANKE



THE STAIRWAY AT ST. PAUL'S



FLIEGENPFLICHT FÜR...

## HOME STORIES

Eine Heimsuchung durch wiederkehrende Figuren des Hollywood-Melodrams. Eine Choreographie der Blicke und Gesten. „Oh Lana Turner, we love you get up.“ (Frank O'Hara)

*A visitation of reappearing figures from a Hollywood melodrama. A choreography of glances and gestures. "Oh Lana Turner, we love you get up." (Frank O'Hara)*

Germany 1990, color, 6 min, no dialogue

Directors: Matthias Müller, Dirk Schaefer / Contact: KFA\*

## ZWISCHEN VIER UND SECHS

Gemeinschaft in der Familie erleben - sowohl Freuden als auch Zwänge. Der Versuch einer Auseinandersetzung mit der eigenen Familiengeschichte.

*To experience community in family - through the pleasures and coercions. The trial of a altercation with the story of my own family.*

Germany 1998, color, 6 min, OV

Director: Corinna Schnitt / Contact: KFA\*

## MIEZEN - PROJECTOR'S CUT

4770 Bilder auf 90 Metern. 1192 Schnitte in 3 Minuten. 15 Jahre auf Arbeit. Jetzt sollen andere Vorführer mal zittern.

*4770 pictures in 90 meters. 1192 cuts in 3 three minutes. 15 years on the job. Now the other projectionists are about to shiver.*

Germany 1991 - 2006, color & b/w, 3 min, no dialogue

Director: Carsten Knoop / Contact: KFA\*

## LOOK AT ME STANDING HERE

Ein Blick auf eine Straße, auf der sich ein Junge und ein Mädchen befinden. Sie scheinen sich jeden Moment voneinander verabschieden zu wollen.

*A shot of a street with a boy and a girl; they seem to be about to say goodbye to each other.*

Belgium 2001, Beta SP, color, 7 min, no dialogue

Director: Ezra Eeman

Contact: LIMA, tel: +31 203892030, e-mail: TheusZwakhals@li-ma.nl

## TOMATENKÖPFE

Ein Tag im Leben der Familie Meiberger.

*We're introduced to the everyday life of the family Meiberger.*

Austria 2001, color, 6 min, OV

Directors: Harald Hund, Paul Horn / Contact: KFA\*

## PYONGYANG ROBOGIRL

Ein Tag einer Verkehrskontrolleurin im hektischen Pyongyang.

*A traffic controller girl's day in busy Pyongyang.*

Finland 2002, color, 4 min, no dialogue

Directors: Simojukka Ruippo, Jouni Hokkanen / Contact: KFA\*

## ON A WEDNESDAY NIGHT IN TOKYO

Tokyo, 23 Uhr. Menschen steigen in eine Bahn. In einer Einstellung gedreht vermittelt der Film das Unvermeidliche bis an den Rand des Unerträglichen.

*Tokyo, 11 p.m. People get on a subway train. Shot in one take, the video captures the inevitable as it becomes almost unbearable.*

Germany / Japan 2004, color, 5 min, no dialogue

Director: Jan Verbeek / Contact: KFA\*

## TROTZDEM DANKE

Wir treten mit einem Eimer Wasser gegen den Stock im deutschen Arsch an und beweisen einmal mehr, dass Berlin zwar arm aber auch verdammt sexy ist.

*We use a bucket of water against the stick in the German ass. Once again, we prove that Berlin is poor but sexy.*

Germany 2006, color, 6 min, OV

Directors: Mischa Leinkauf, Matthias Wermke / Contact: KFA\*

## THE STAIRWAY AT ST. PAUL'S

In den 60ern und 70ern wurde diverser Rock'n'Roll Musik nachgesagt, sie enthalte böse oder satanische Botschaften, wenn man sie rückwärts abspiele. Eines der bekanntesten Beispiele ist Led Zeppelins STAIRWAY TO HEAVEN.

*In the '60s and '70s, certain rock and roll recordings were supposed to contain hidden evil or satanic messages when they were played backwards. One of the most famous examples is Led Zeppelins STAIRWAY TO HEAVEN.*

Great Britain / Netherlands 2001, color, 8 min, OV

Director: Jeroen Offerman

Contact: LIMA, tel: +31 203892030, e-mail: TheusZwakhals@li-ma.nl

## FLIEGENPFLICHT FÜR QUADRATKÖPFE

Mein Leben in Berlin, mit allen Hobbys und einer Vorstellung meines Freundeskreises. Aber auch Hüte, die 10 Tonnen wiegen, und Plakate, die furzen."

*My life in Berlin, including all my hobbies and an introduction of all my friends. But there are also hats that weigh 10 tons and farting posters*

Germany 2004, color, 13 min, OV

Director: Stephan Müller / Contact: KFA

\*KFA = KurzFilmAgentur Hamburg e.V., Axel Behrens, tel: +49 40 3910630, e-mail: kfa@shortfilm.com

# HERZENSANGELEGENHEITEN

## AFFAIRS OF THE HEART

JING HAASE

FR / 21.03. / W1 - THEATERSAAL / 21 UHR



### JING HAASE

Jing Haase hat Germanistik und Film studiert und arbeitet seit 2007 bei Filmkontakt Nord. Zwischenzeitlich hat sie als Festivalkuratorin und in der Filmproduktion gearbeitet. Bei Filmkontakt Nord, einer gemeinnützigen Organisation zur Promotion von nordischen Kurz- und Dokumentarfilmen,

ist Jing die Nordisk Panorama Market Managerin. Jing organisiert den Nordisk Panorama Markt, den Online-Katalog und eine Reihe von Gesprächen mit Filmmarkt-Fachleuten.

Darüber hinaus promoted sie weltweit die Filme, die bei Filmkontakt Nord registriert sind und berät internationale Kurzfilm-Vereine wie auch Festivals.

*Jing Haase is the Nordisk Panorama Market manager at Filmkontakt Nord, a non-profit organisation dedicated to the promotion of Nordic short and documentary films. Filmkontakt Nord is also the mother organisation of Nordisk Panorama, showcasing the best shorts and documentaries from the five Nordic countries.*

*Jing organises NP Market, the online screening room and a series of talks with market professionals. Besides her work with NP Market, she works to promote the films registered at FkN internationally and provides advice on international distribution of short films.*

*Jing holds a master's degree in German and Film, has previously worked as festival programmer and in film production. She has been with Filmkontakt Nord since 2007.*

„Die Filme, die ich ausgewählt habe, sollen euch die Vielfalt des Genres Kurzfilm näherbringen. Bis auf eine Ausnahme arbeiten alle der Regisseure vornehmlich mit der kurzen Form des Films. Sie erkunden die Grenzen des Kurzfilmmachens und selbst wenn sie sich mal an ein anderes Format gewagt haben, so sind sie doch immer wieder zurück zum Kurzfilm gekehrt.

Diese Filmemacher zeichnen sich besonders durch ihre ungewöhnliche Art, wie sie Geschichten erzählen, aus. Diese sind wiederum hervorragende Beispiele für die Vielfaltigkeit des Kurzfilms.

Diese Filme bedeuten mir sehr viel und ich hoffe, Ihr genießt sie genauso wie ich.

Lehnt euch zurück und genießt das Programm!

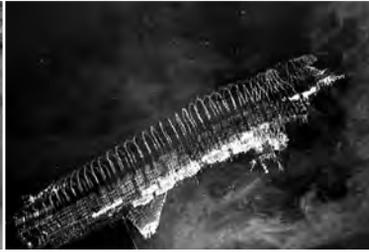
Jing Haase

*“The films I have chosen to share with you are a broad variety of the genre called short film. With maybe one exception, the filmmakers represented all work primarily with the short form. They continue to explore the borders of short film making and even if they have worked with other genres, they keep returning to the short format. These filmmakers excel in using the short form to create their stories and the results are exquisite examples of the genres versatile possibilities.*

*These films are all very dear to me and I hope you will enjoy the laughs, the contemplations, the smiles and the punch in the stomach with me. Lean back and enjoy the ride!”*



USELESS DOG



EMERGENCY CALLS



LOVE YOU MORE



BIRD HIGH UP



OVER THE FENCE



MUSIC FOR ONE APARTMENT AND SIX DRUMMERS

---

## USELESS DOG

Eine humorvolle Dokumentation über einen tollpatschigen, aber liebenswerten Hund.

*A little documentary gem about a ... useless dog.*

Ireland 2004, color, 5 min, OV

Director: Ken Wardrop

Contact: Venom, Andrew Freedman, e-mail: freedman@venom.ie

---

## HÄTÄKUTSU

### EMERGENCY CALLS

Ein wunderschönes Stück Filmkunst, basierend auf realen Begebenheiten.

*A beautiful piece of art, based on real events.*

Finland 2013, color, 15 min, OV, English subtitles

Directors: Pekka Veikkolainen, Hannes Vartiainen

Contact: Finnish Film Foundation, Marja Pallassalo, e-mail: marja.pallassalo@ses.fi

---

## LOVE YOU MORE

Eine Liebesgeschichte mit Punk-Soundtrack.

*A tender love story with a punk soundtrack.*

Great Britain 2008, color, 15 min, OV

Director: Sam Taylor-Wood

Contact: KurzFilmAgentur Hamburg, Axel Behrens, tel: +49 40 39106318, e-mail: verleih@shortfilm.com

---

## FÄGEL DÄRUPPE

### BIRD HIGH UP

Wenn wir doch nur alle so dirigieren könnten.

*If we could all direct like that.*

Sweden 2011, color, 3 min, OV, English subtitles

Director: Märten Nilsson

Contact: Swedish Film Institute, Theo Tsappos, e-mail: theo.tsappos@sfi.se

---

## VIIKKO ENNEN VAPPUA

### OVER THE FENCE

Eine Geschichte über Zwillinge, Fußball, Vertrauen und die Abwesenheit von verantwortlichen Erwachsenen.

*A riveting story of siblings, football, trust, and the absence of responsible adults.*

Finland 2009, color, 29 min, OV, English subtitles

Director: Hami Ramezan

Contact: Finnish Film Foundation, Marja Pallassalo, e-mail: marja.pallassalo@ses.fi

---

## MUSIC FOR ONE APARTMENT AND SIX DRUMMERS

Dieses schwedische Meisterstück ist schon längst ein Klassiker. Eine Freude für Augen, Ohren und Seele.

*This Swedish masterpiece has already become a classic among short films. A joy for the eyes, the ears and the mind.*

Sweden 2001, color, 10 min, no dialogue

Director: Johannes Stjärne Nilsson, Ola Simonsen

Contact: KurzFilmAgentur Hamburg, Axel Behrens, tel: +49 40 39106318, e-mail: verleih@shortfilm.com

# HERZENSANGELEGENHEITEN

## AFFAIRS OF THE HEART

GERALD WEBER

MO / 24.03. / W1 - THEATERSAAL / 21 UHR



### GERALD WEBER

Geboren 1965 in Wien. Studium der Geschichte, Geographie, Philosophie, Filmwissenschaft in Wien und Barcelona.

Gründungsmitglied von „Projektor: Diskussionsforum Film und Neue Medien“ (1996). Seit 1997 ständiger Mitarbeiter bei sixpackfilm, Vertrieb und Verleih österreichischer Dokumentar-, Kurz- und Experimentalfilme.

Im Rahmen von sixpackfilm führt er eine Vielzahl film-vermittelnder Veranstaltungen und Präsentationen österreichischer und internationaler Film- und Videokunst im In- und Ausland durch. Daneben sporadisch Vorträge und freie kuratorische und publizistische Tätigkeiten.

*Gerald Weber is born 1965 in Vienna, Austria. Studied film, history and geography. 1996 co-founder of „projektor - discussion forum on film, video and new media“. Since 1997 assistant manager of sixpackfilm, international distribution and sales agency of Austrian short and experimental films and videos. Curator of film programs and occasionally lectures and publications on film and music.*

Welch eine wunderbare Einladung: „Mach doch für uns ein Programm deiner Herzensfilme“. Von dem hat man immer geträumt. Einfach aus dem Vollen schöpfen, keine thematischen Vorgaben, nicht eine Auswahl aus dem eigenen Verleih, einfach Filme, die man schon immer mal zeigen wollte, das, was einem besonders gefällt oder in Erinnerung ist. Oder jenes, woran man sich grad nur noch dunkel erinnert: da war doch dieser Film bei diesem oder jenem Festival. Also rasch ein wenig in den Katalogen geschmökert, vieles wieder gefunden. Dann die erste Liste erstellt: Programmlänge ungefähr 7 Stunden!

So etwa geht es also Festival-Verantwortlichen, wenn es an die finale Programmierung des Festivals geht? Also mal recht flüssig den einen oder anderen wieder weg, bleiben 3 Stunden, ab jetzt fällt es etwas schwerer. Da sind zwei von der gleichen Künstlerin, die beiden hier sind irgendwie recht ähnlich, den da hab ich selbst schon zu oft gesehen – die Kriterien der Auswahl werden immer unklarer – vielleicht doch irgendeinen Zusammenhang herstellen, ein heimliches Thema? Vielleicht eins, das keiner merkt?

Aber wie werden Filme zu Herzensfilmen? Da muss etwas passieren, eine Art Funke springen, eine Stimmung, ein Ort, ein magischer Moment einer Begegnung. Und dies hier sind einige meiner besonderen Begegnungen.

Viel Spaß bei meiner ganz persönlichen Auswahl – sie könnte auch ganz anders aussehen, wäre aber genauso toll!

Gerald Weber

*What a wonderful offer: „Just compile a program of your favorite films for us“. What you have always dreamt of. Just draw on unlimited supplies, unlimited by topic or distributor, just films you always wanted to screen, the ones you like or remember best. Or those you only retained a vague memory of, there was this film, you know, at this or the other festival some time ago. So you start browsing old catalogues, recover*

*something, then another. Time to make your first list: estimated length of program about 7 hours. This is what festival-coordinators feel like when it comes to the final selection of the program. But just keep going, kick something out, 3 hours remain, now it's getting harder. Here are two by the same artist, these two are somewhat alike, this one I have seen one time too many – the criteria of selection become increasingly fuzzy. Maybe it's better to establish some context, some secret topic? Maybe something obscure so nobody will notice it? But by what means do movies get into our hearts? There has to be a presence, some kind of spark, an atmosphere, a special place, some magical moment of encounter. So here they are, my special encounters. Enjoy my personal selection – it could be completely different but just as great!*

### Some magic moments

#### BEGEGNUNG / ENCOUNTER 1: LIMASSOL 2012

##### JUNIOR

Coming-of-Age Filme gibt es wie Sand am Meer, nie zuvor wurde aber der Ekel der körperlichen Transgression der Pubertät so vergnügend in Szene gesetzt.

*Coming-Of-Age films are ten a penny these days but never before has the loathing of bodily transgression during adolescence been depicted more hilariously.*

France 2011, color, 20 min, OV, English subtitles

Director: Julia Ducournau

Contact: Kazak Productions, Jean Christophe Reymond, tel.: +33 0148243057,

e-mail: info@kazakproductions.fr

#### BEGEGNUNG / ENCOUNTER 2: CORK 2002

##### HUMAN RADIO

Eine Liebe fürs Leben. Menschen aus unterschiedlichen sozialen Milieus tanzen zu ihrer Lieblingsmusik in ihren eigenen vier Wänden. Nicht mehr.... und nicht weniger!

*The love of a lifetime. People of various social backgrounds dance to their favorite tunes in their private rooms. No more...no less!*

Great Britain 2002, b&w, 9 min, no dialogue

Director: Miranda Pennel

Contact: LUX, Gil Leung, tel.: +44 2075033980, e-mail: gil@lux.org.uk

#### BEGEGNUNG / ENCOUNTER 3: BELGRAD 2013

##### DIVJAD

Das ehemalige Jugoslawien ist wohl eine der größten Fundgruben noch zu entdeckender Filmjuwelen. Für das reiche experimentelle Kino, das dort seit den 50er Jahren entstand, gab es verschiedene Namen: Antifilm, Alternativer Film oder auch Amateurfilm. Eine dieser Wiederentdeckungen: ein früher S-8-Film von einem der großen Kameraleute des heutigen Slowenien, Karpo Godina. Divjad: eine liebestrunkene Kamera und ihr Objekt der Begierde.

*The former Yugoslavia may be one of the biggest mines full of cinematic jewels yet to be discovered. There were various names for the rich experimental cinema that developed there since the 1950s: Antifilm, Alternative Film or Amateur Film. One of the great discoveries is an early Super 8-film by one of the greatest cameramen of Slovenia today, Karpo Godina. Divjad: a lovesick camera and its object of desire.*

Yugoslavia 1965, b&w, 6 min, no dialogue

Directors: Karpo Godin, Jure Pervanje

Contact: jurij.meden@kinoteka.si



JUNIOR



HUMAN RADIO



DIVJAD



PIRAMIDAS



UYUNI



AH LIBERTY!



DISCS



THE GREAT ESCAPE

---

## **BEGEGNUNG / ENCOUNTER 4: WIEN, CA. 1999**

---

### **PIRAMIDAS**

Noch einmal Jugoslawien. Der kroatische Künstler Ivan Ladislav Galeta, ein Pionier des strukturellen Kinos seit den 60er Jahren, ist leider Anfang dieses Jahres überraschend und viel zu früh verstorben. Ihm ist dieses Programm gewidmet. Er war nicht nur als Künstler inspirierend, sondern zugleich ein außergewöhnlicher Zeitgenosse, ein wacher und kritischer Geist mit viel Humor.

*Once more Yugoslavia. Croatian artist Ladislav Galeta, a pioneer of structural cinema since the 1960s, unfortunately died unexpectedly and way before his time early this year. To him this program is dedicated. He was not only inspiring as an artist, but as an extraordinary contemporary, an alert and critical spirit with lots of good humor.*

Yugoslavia 1972 – 1984, color, 12 min, no dialogue

Director: Ladislav Galeta

Contact: sanja.boricic@zagrebfilm.hr

---

## **BEGEGNUNG / ENCOUNTER 5: BELGRAD 2013**

---

### **UYUNI**

Eine klandestine Geschichte? – möglicherweise, eine Liebesgeschichte? – vielleicht. Bis zum Ende bleiben Ort und Ereignisse rätselhaft. Die atemberaubenden Doppel-Bilder liefern den Verschiebungen der Erzählung ihre visuelle Entsprechung.

*A clandestine story? A love story? Perhaps. Place and events remain obscure until the end. Breathtaking double-shots visually reflect a shifting storyline.*

Argentina 2005, b&w, 8 minutes, OV, English subtitles

Director: Andrés Denegri

Contact: Andrés Denegri, e-mail: andresdenegri@yahoo.com

---

## **BEGEGNUNG / ENCOUNTER 6: ROTTERDAM, CA. 2008**

---

### **AH LIBERTY!**

Ben Rivers ist der „Dokumentarist“ der Utopien, er besucht Menschen am Rande der Gesellschaft oder in selbst gewählten Isolationen und schafft filmische Universen, die den Hauch der Freiheit und Anarchie atmen.

*Ben Rivers is the documentarist of utopias. He visits people who live on the margins of society or in self-imposed exile to create a cinematic universe that breathes the spirit of freedom and anarchy.*

Great Britain 2008, b&w, 20 min, OV

Director: Ben Rivers

Contact: LUX, Gil Leung, tel: +44 2075033980, e-mail: gil@lux.org.uk

---

## **BEGEGNUNG / ENCOUNTER 7: BELGRAD 2013**

---

### **DISCS**

Eine Schallplattensammlung im Einzelbilddurchgang. Wie viele Cover lassen sich diesmal wiedererkennen?

*A record collection in single frames. How many covers do you recognize this time?*

Australia 1979, color, 3 min, no dialogue

Director: Dirk de Bruyn

Contact: dirk.debruynd@deakin.edu.au

---

## **BEGEGNUNG / ENCOUNTER 8: WIEN, 2002**

---

### **THE GREAT ESCAPE**

Kino pur: einfach – überwältigend – lustig!

*Pure cinema: simple - stunning - hilarious!*

Netherlands 2000, color, 10 min, no dialogue

Director: Jeroen Offerman

Contact: LIMA, tel: +31 203892030, e-mail: TheusZwakhals@li-ma.nl

# HERZENSANGELEGENHEITEN

AFFAIRS OF THE HEART

CLAUDIA GLADZIEJEWSKI

DI / 25.03. / W1 - THEATERSAAL / 19 UHR



## CLAUDIA GLADZIEJEWSKI

Geboren 1965 in Hamburg. Studierte in Norwich/England Comparative Literature, Film Studies und Creative Writing und in Hamburg, wo sie auch promovierte, Anglistik, Germanistik und Journalistik. Neben diversen Lehraufträgen an Filmhochschulen (u. a. Drehbuchaufstellungen) leitet sie beim

Bayerischen Rundfunk die Redaktion „Kurzfilm und Debut“, wo sie sich vor allem dem Filmhochschulnachwuchs widmet. Der Bayerische Rundfunk ist einer der wenigen Sender, der dem Kurzfilm zehnmal im Jahr einen eigenen Sendeplatz einräumt.

*Claudia Gladziejewski was born 1965 in Hamburg. She studied Comparative Literature, Film and Creative Writing in Norwich/England, and English and German Literature in Hamburg. As commissioning editor at Bavarian Television she is in charge of the department "short films and first feature films" and of cooperation with German film schools. Bavarian Television is one of the few TV-stations in Germany to co-produce and show shorts on a regular basis.*

## „WIR UND DIE ANDEREN DA DRAUSSEN“ ...

... und man könnte noch hinzufügen „die auch besser da draußen bleiben sollen, anstatt zu uns zu kommen.“ Ausländerfeindlichkeit ist eines von diesen Igit-Themen, die wir dann doch lieber den Neonazis überlassen. Aber würden wir wirklich anders reagieren als die ängstlichen Passagiere in BUSINESS AS USUAL, wenn der Araber neben uns nervös mit seiner Gebetskette spielt? Oder als die überforderte Ärztin, die sich in RAUSCH mit einem renitenten Drogendealer konfrontiert sieht? Wie so viele andere habe ich selbst „ausländische“ Wurzeln. Meine Vorfahren waren Armutsflüchtlinge aus dem Osten. Sie haben versucht, sich so gut es geht zu integrieren und dabei ein bisschen heimatische Identität zu bewahren, genau wie die, die heute bei uns Zuflucht suchen. Wie gehe ich angesichts meiner Herkunft mit meiner gut verdrängten Ausländerfeindlichkeit um, mit meiner von den Medien manipulierten Paranoia? Fragen, auf die auch diese Kurzfilme keine Antwort haben, die aber anschaulich zeigen, was es für den Einzelnen bedeutet, mit einer solchen Situation konfrontiert zu sein. Das Programm beginnt und endet mit einer kurzen Komödie. Ich möchte den Zuschauer erst mit etwas Leichtem in Sicherheit wiegen und dann mit einem Lächeln aus dem Kinosaal entlassen - auch wenn dies vielleicht ein wenig schief hängt.

Claudia Gladziejewski

## “WE AND THOSE OTHERS OUT THERE” ...

... and you could add “those who should better stay out there instead of coming here.” Xenophobia is one of these gross topics which we would rather leave to the Neonazis. But would we really react differently than the scared passengers in BUSINESS AS USUAL, if we saw the Arab next to us playing nervously with his prayer beads? Would we react any differently than the doctor, when confronted with a stubborn ‘drug dealer’ in RAUSCH? As several others, I have “foreign” roots too. My ancestors were refugees from East. They tried to assimilate while still preserving a bit of their native identity – just like refugees today. Considering my own roots, how do I deal with my well suppressed xenophobia, my media-infused paranoia? These are questions for which these short films do not have an answer. However, they do show what it means for the individual human being to be fearful, homeless and unwanted. The program begins and ends with a comedy. I would like to lull the audience into a sense of security and then again, in the end, let them leave the theater with a smile on their faces – even if that smile might be somewhat frozen...

## BUSINESS AS USUAL – DER PROPHET FLIEGT MIT

Es ist der 11. September, viele Jahre nach dem schrecklichen Tag, der die Welt veränderte und neue Feindbilder entstehen ließ. Ein vollbesetztes Flugzeug ist zum Starten bereit. Das letzte Telefonat wird noch schnell beendet. Nervös zählt eine Hand die Perlen einer Gebetskette. Angst macht sich breit: Moinul (Tayfun Bademsoy), ein Araber, ist an Bord und der letzte freie Platz in der Economy Class ist ausgerechnet neben ihm frei. Als Eva (Esther Schweins) das Flugzeug betritt und sich weigert ihren Platz neben Moinul einzunehmen, droht der Konflikt zu eskalieren.

*It is September the 11th, many years after the dreadful day which changed the world and created new enemy images. A fully occupied plane is ready to take off. A last phone call is hastily ended, a hand is nervously counting prayer beads – fear is spreading: Moinul, an Arab, has boarded and, of all seats, the one next to him is the last free one. When Eva boards the plane and refuses to sit next to Moinul, the outcome of the situation becomes unclear.*

Germany 2013, color, 11 min, OV, English subtitles

Director: Lenn Kudrjawizki

Contact: Carte Blanche Film, Till Schmerbeck, tel: +49 331 7062494,

e-mail: schmerbeck@carteblanche-film.com

## BON VOYAGE

Dutzende Emigranten besteigen einen überfüllten Lastwagen. Ihr Ziel: die Festung Europa. Als letztlich nur einer von ihnen nach einer lebensgefährlichen Reise dieses Ziel erreicht, erwartet ihn die Konfrontation mit einer anderen brutalen Realität: der europäische Umgang mit Flüchtlingen. Der Animationsfilm erhielt den Deutschen Menschenrechts-Filmpreis 2012.

*Dozens of emigrants board a crowded truck. Their destination: the fortress Europe. Ultimately only one of them reaches this destination and is confronted with another brutal reality: the European way of handling refugees.*

Switzerland 2011, color, 6 min, no dialogue

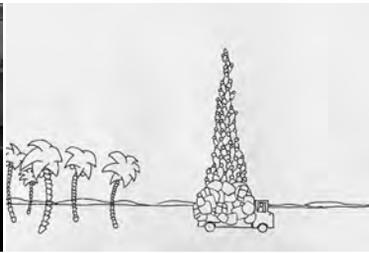
Director: Fabio Friedli

Contact: Hochschule Luzern, Gerd Gockell, tel: +41 412287987,

e-mail: gerd.gockell@anigraf.org



BUSINESS AS USUAL – DER PROPHET FLIEGT MIT



BON VOYAGE



RAUSCH



DAS RAUSCHEN DES MEERES



ACHOLILAND



WELCOME TO BAVARIA

## RAUSCH

Während eines Routineeinsatzes kommt es zur Festnahme eines afrikanischen Einwanderers (Fahri Oğün Yardim). Da einer der Polizisten (Max Herbrechter) glaubt gesehen zu haben, wie dieser kurz vor der Verhaftung Drogen geschluckt hat, wird ein Brechmitteleinsatz durchgeführt. Was für die Polizei-Ärztin (Susanne Lothar) sonst einfach nur eklige Routine ist, droht aus dem Ruder zu laufen.

*During a routine, an African immigrant is arrested. Since one of the police officers believes to have seen him swallowing drugs shortly before his detention, the man is given emetics. Normally just a disgusting routine for the doctor on duty the situation is about to get out of hands.*

Germany 2010, color, 20 min, OV, English subtitles

Director: Verena Jahnke

Contact: Filmakademie Baden-Württemberg, Dagmar Kalus, tel: +49 171 4039929, e-mail: dagmar.kalus@filmakademie.de

## DAS RAUSCHEN DES MEERES

Ein Afrikaner (Tyron Ricketts), der sich illegal in Deutschland aufhält, soll abgeschoben werden. Da er sich jedoch weigert zu sprechen, weiß man nicht wohin. Dann aber fasst er Vertrauen zu einem Vollzugsbeamten (Sven Pippig), der ihm helfen will und es doch nicht kann.

*An African, who is residing in Germany illegally, is supposed to be deported. However, as he refuses to talk, no one knows where to. He then comes to trust an enforcement officer who wants to help but yet can't.*

Germany 2010, color, 25 min, OV, English subtitles

Directors: Ana Fernandez, Torsten Truscheit

Contact: Niama Filmproduktion, Thomas Reisser, tel: +49 711 2536516, e-mail: thomas.reisser@niama-film.com

## ACHOLILAND

Viele Dörfer in Nord-Uganda können nur überleben, weil sie von der Welthungerhilfe mit Nahrung versorgt werden. Vor diesem realen Hintergrund erzählt der Film von UN-Helfern, die zwischen die Fronten der Rebellen und der Landbevölkerung geraten. Sie stehen vor der Entscheidung, sich rauszuhalten oder Menschenleben zu retten und dadurch gegen die strikte Regel der Neutralität und der Nicht-Einmischung zu verstoßen. Mit Christian Oliver, Owiso Odera, Jon Collin Barclay u. a.

*Many villages in northern Uganda can only survive because they receive food from the World Food Support. Based on this actual background, the film tells us about UN helpers who are caught in the middle between the rebels and the region's population. They now have to decide whether to stay out of the conflict or to save people's lives by defying strict laws of neutrality and non-interference.*

Germany 2008, color, 20 min, OV, English subtitles

Directors: Dean Israelite, Daniel Harrich

Contact: Diwa Film, Daniel Harrich, tel: +49 89 6496240, e-mail: dharrich@gmail.com

## WELCOME TO BAVARIA

Im politischen Alleingang schließt Bayern aufgrund der anhaltenden Flüchtlingsströme aus Afrika plötzlich seine Grenzen. Auch der junge Grenzer Bernie muss jetzt an seinem idyllischen Grenzposten nach illegalen Flüchtlingen Ausschau halten: Und dann steht er tatsächlich einem gegenüber... Mit Maximilian Brückner, Heinz Josef Braun, Joseph Hanneschläger, Njamy Sitson.

*In a political solo action Bavaria suddenly closes its borders to the ongoing flow of African refugees. At his idyllic border post, the young border guard Bernie now also has to look out for illegal refugees: and then he actually encounters one.*

Germany 2012, color, 11 min, OV, English subtitles

Director: Matthias Kossmehl

Contact: Matthias Kossmehl, tel: +49 175 9523847, e-mail: mkossmehl.filmproduktion@gmail.com

# HERZENSANGELEGENHEITEN

AFFAIRS OF THE HEART  
MEDARD KAMMERMEIER

DI / 25.03. / W1 - THEATERSAAL / 21 UHR

Nach langen aktiven und turbulenten Jahren bei der KURZFILM-WOCHE und nach wiederum schon etlichen Jahren edler passiver Zurückhaltung ist es schon eine schöne Aufgabe, für die jetzt stattfindende Jubiläumsausgabe ein Herzensprogramm aus lauter Kurzfilmen zusammenzustellen und dem Publikum vorstellen zu dürfen:

In alten Erinnerungen wühlen macht Spaß, anstrengend ist es allerdings, Erinnerungen zensieren zu müssen und nicht gleich alle Kurzfilme, die einem je gefallen haben, präsentieren zu dürfen. Alle wäre das Höchste, würde aber den Rahmen, wie man so sagt, sprengen. So also doch wieder nur die allernotwendigsten: Auf jeden Fall der nie vergängliche Laurel-und-Hardy Film BIG BUSINESS, in dem die Lust an der Zerstörung, die auf dem freien Markt herrscht, für immer auf den Punkt gebracht wurde; auf jeden Fall. LOUNGE BAR, ein stets vergnüglicher Kurzfilm-Popsong; ohne Frage JAMES SYSTEM MACHT URLAUB, der das ökonomische Erzählen endgültig definert hat; unbedingt auch SOMEWHERE IN CALIFORNIA aus Jim Jarmuschs COFFEE AND CIGARETTES-Phantasien, einsamer Höhepunkt des Buddy-Movies ... sowie einige ganz kurze Knaller, musikalischer oder besinnlicher Art.

Mal schauen, ob das alles noch knallt und funktioniert.

Medard Kammermeier

*After all the active and turbulent years of passively exercising noble restraint at the SHORT FILM WEEK, it is a wonderful task of compiling and presenting a program of short films I love, for this years' anniversary edition:*

*It is fun to indulge in reminiscences. It is exhausting however, when some of these memories have to be erased, like not being able to show one's entire favorite short films, because they won't all fit into the program. So the bare necessities must do: Laurel-and-Hardy's BIG BUSINESS in which the passion for destruction in the open market has been captured for all time. LOUNGE BAR, an amusing short film – pop song, JAMES SYSTEM MACHT URLAUB, a film redefining economic narrations, SOMEWHERE IN CALIFORNIA by Jim Jarmusch's COFFEE AND CIGARETTES-Fantasies, a lone pinnacle of the buddy film, as well as a lot of other musical or contemplative shorts.*

*Let's see if these films still go over with a bang.*

---

## JAMES SYSTEM MACHT URLAUB

---

Ein kurzer Animationsfilm.

*An animated short film.*

Germany 1992, b&w, 1 min, OV

Director: Andi Rogenhagen

Contact: Internationale Kurzfilmtage Oberhausen – Verleih, Carsten Spicher,

e-mail: spicher@kurzfilmtage.de

---

## THE LOUNGE BAR

---

In einer heruntergekommenen Hafentempelbar irgendwann in den 70ern beginnt ein koteletttragender Sänger mit Schlaghose sein Lied. Schutz vor der verregneten Nacht suchend, begegnen sich ein Mann und eine Frau zum ersten Mal. Oder nicht? Wer sind sie? Wie kamen sie hierher? Welch bizarres Netz des Schicksals führte sie zu dem Sänger, seinen Liedern und seinen Koteletten?

*In a seedy waterfront bar, sometime during the 70's, a sideburned, bell bottomed singer sings a song. Seeking shelter from the rainy night, a man and a woman meet for the first time. Or is it? Who are they? What history binds them to the singer, his songs and his cutlets?*

New Zealand 1989, color, 12 min, OV

Director: Don McGlashan, Harry Sinclair

Contact: KurzFilmAgentur Hamburg e.V., tel: +49 40 3910630,

e-mail: kfa@shortfilm.com

---

## Z MOJEGO OKNA

---

### FROM MY WINDOW

---

„Notizbuch“-Langzeitstudie aus Józef Robakowskis Küchenfenster, in der ein großer Platz vor seiner Wohnung zum Gegenstand des Geschehens wird.

*"I have been working on this film since 1978, when I started living in a flat situated in the so-called Manhattan centre of Lodz. From time to time I would "look out" of my kitchen window with a film or video camera onto a huge square which became the hero of my "notebook". I kept filming all the changes and curious social and political events taking place in this square. Today twenty years have passed since I shot the first frames of that film. The time accumulated in the film became the protagonist of my venture. In 1998 the City Authorities decided to build a foreign hotel in our beautiful square. Its construction is currently under way. Now the view from my window encompasses only a fragment of the hotel wall. In 1999 I decided to end those film chronicles [...]" – Józef Robakowski*

Poland 1978-1999, b&w, 16 mm / video, transfer to DV, 20 min, OV, English Subtitles

Director: Józef Robakowski

Contact: Agnieszka Kubicka-Dzieduszycka, e-mail: akade@wrocenter.pl

Courtesy of the artist Courtesy of the WRO Art Center, <http://wrocenter.pl>

---

## TAKEWIPE FC

---

Dieser Film stellt sich selbst dar, nicht ohne, dass der Betrachter zu eigenen Interpretationen kommen könnte. Andererseits ist der Film ein Versuch, den Kontext der Selbstbeschreibung herauszufordern.

*Cinematographic attempt at challenging the context of self-description.*

Germany 1999, color, 2 min, no dialogue

Director: Nikolaus Gojowczyk-Groon

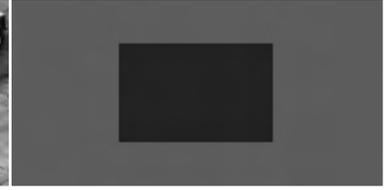
Contact: Nikolaus Gojowczyk-Groon, e-mail: info@groonfilm.de



THE LOUNGE BAR



FROM MY WINDOW



TAKEWIPE FC



LE P'TIT BAL



THE BOX



COFFEE AND CIGARETTES III



BIG BUSINESS

## ICH SUCHE NICHTS, ICH BIN HIER

Unter Verzicht auf jeglichen Eingriff in das Bild, formuliert ein Fremder in Deutschland einen einzigen Satz, der durch seine ständige Wiederholung bis an die Grenzen des Erträglichen in unser Ohr dringt.

*A foreigner in Germany phrases a single sentence over and over again, which almost unbearably penetrates the audience's ears.*

Germany 1994, color, 4 min, OV

Director: Holger Mader

Contact: Holger Mader, e-mail: mader@maderwiermann.de

## LE P'TIT BAL

Mit musikalischer Untermauerung von Robert Nyel und Gaby Verlor: in einer nostalgischen Nachkriegsatmosphäre verständigt sich ein Paar miteinander und drückt seine Liebe mithilfe einer Zeichensprache aus.

*On a song by Robert Nyel and Gaby Verlor, interpreted by Bourvil: In a post-war nostalgic atmosphere, a couple communicate and express their love using a language derived from sign language.*

France 1995, color, 4 min, no dialogue

Director: Philippe Decouflé

Contact: f.keller@agencecm.com

## THE BOX

Eine Zeitreisende auf Besuch im Weltuntergangs-London. Zu gespenstischen Klängen von ORBITAL fliegt die Welt nur so vorbei.

*A time traveler visits an apocalyptic London. Time flies while she's watching the people walk by.*

Great Britain 1996, color, 5 min, OV

Director: Jes Benstock

Contact: Jes Benstock, e-mail: jesabenstock@mac.com

## COFFEE AND CIGARETTES III – SOMEWHERE IN CALIFORNIA

Dieses Mal treffen sich Iggy Pop und Tom Waits in einer Bar. Wir wissen wieder einmal nicht, warum sie das überhaupt tun, da sie sich nicht sehr gut zu kennen scheinen und auch nicht viel miteinander zu besprechen haben. Das Gespräch verläuft zwischen träge und ausgelassen, während sie Kaffee trinken und Zigaretten rauchen.

*This shortcut repeats the structure of COFFEE AND CIGARETTES. This time, Iggy Pop and Tom Waits meet in a bar. But, again, we don't know why they agreed to do that in the first place, because they don't seem to know each other very well and they don't have much to talk about, so the conversation wanders idly and hilariously as they sip their coffee and smoke cigarettes.*

USA 1993, b&w, 12 min, OV

Director: Jim Jarmusch

Contact: Pandora Filmverleih, e-mail: verleih@pandora-film

## BIG BUSINESS

Stan und Ollie wollen das große Geschäft machen und zu Ostern Weihnachtsbäume verkaufen. Dazu fahren sie von Haus zu Haus, bis sie auf einen schlechtgelaunten Mann treffen, der ebenfalls kein Interesse an ihren Produkten hat. Der genervte Mann vergreift sich am Weihnachtsbaum. Daraufhin sinnen Stan und Ollie auf Rache, was zu einer Spirale immenser Zerstörungswut führt.

*Ollie and Stanley are two Christmas Tree sales reps who get into one of their usual mutual destruction fights with a homeowner.*

USA 1929, b&w, 19 min, no dialogue

Director: James W. Horne, Leo McCarey

Contact: KF15, tel: +49 89 255930, e-mail: info@kf15.de

## unter der Oberfläche

Junge Positionen der Gegenwartskunst in der Sigismundkapelle



sigismund  
kapelle

**Brigitte Berndt, Renate Haimerl  
Brosch, Renate Höning,  
Barbara Regner: „my sweet love“**  
anlässlich des 30-jährigen  
Bestehens des Frauennotruf  
Regensburg e.V.

Eröffnung: 8. März 2014, 19.00 Uhr  
9. März bis 4. April 2014

**Katharina Ganslmeier  
Markus Genzwürker  
Holzbildhauerei**

Eröffnung: 30. April 2014, 19.30 Uhr  
2. Mai bis 30. Mai 2014

**Jasmin Schmidt**  
September/Oktober 2014

**Susana Nevado**  
Oktober/November 2014

## Ausstellungsprojekt Sigismundkapelle 2014

Thon-Dittmer-Palais, Haidplatz 8,  
93047 Regensburg

Öffnungszeiten:  
Mi-Fr: 17.00-19.00 Uhr  
Sa: 11.00-16.00 Uhr

Ein Projekt der Volkshochschule der  
Stadt Regensburg

[www.regensburg.de/sigismundkapelle](http://www.regensburg.de/sigismundkapelle)

## Den Libanon erleben.



reise  
studio GmbH  
am haidplatz

Haidplatz 3 | 93047 Regensburg  
Tel. 09 41 / 58 57 90 | Fax 58 57 920  
info@reisestudio-regensburg.de  
www.reisestudio-regensburg.de

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 9-19 Uhr | Sa 9:30-14:00 Uhr

Besonders ans Herz lege ich Ihnen die einmalige Chance, sich mit dem Leben im Libanon auseinanderzusetzen. Dabei reproduzieren wir nicht den uns durch Nachrichten und Reportagen gewöhnlich gewordenen Blick von außen, sondern präsentieren eine umfangreiche Landesschau, die unsere Gäste Rima Abou Baker, Nada Raphael, Sonia Hadchity und Joelle Sfeir zusammengestellt haben. Die von ihnen ausgewählten Filmen zeigen uns eine Welt, in der die Religionen nicht als ein Gegeneinander, sondern als ein gemeinsames Fundament betrachtet werden. Außerdem sollte man sich die Ausstellung mit Fotografien aus dem Libanon von Nada Raphael in der Galerie im W1 – ZENTRUM FÜR JUNGE KULTUR nicht entgehen lassen.

Angeregt durch unsere Kooperation mit dem Goethe-Institut entstand dieser Länderschwerpunkt aus dem Bedürfnis heraus, die Gegenwart im Libanon mit all der Gewalt, den Kriegen, Dramen und Bedrohungen zu reflektieren, aber eben auch die friedliche Koexistenz der 18 Staatsreligionen aufzuzeigen. Enorme Gegensätze, die sich zudem auf allerengstem Raum abspielen. Schließlich leben im Libanon über 4,5 Million Menschen auf einer Fläche in etwa so groß wie Niederbayern - ohne die rund eine Million syrischen Flüchtlinge mitzuzählen.

Wie sich das im Alltag auswirkt, lassen Sie sich am Besten von unseren Gästen im persönlichen Gespräch erläutern!

Philipp Weber

*We invite you to take the unique chance to get a broad impression of life in Lebanon. This year's focus on Lebanon aims to illustrate the strong contrasts in contemporary life in Lebanon: wars, violence, but also the peaceful co-existence of 18 state religions. In order to avoid the usual outsider's perspective, the program has been curated by our guests Rima Abou Baker, Nada Raphael, Sonia Hadchity and Joelle Sfeir. The movies they chose portray a community in which the various state religions are seen as a mutual foundation instead of a source of conflict. If you would like to know more about today's life in Lebanon, feel free to strike up a conversation with our guests.*

*We also recommend Nada Raphael's photography exhibition on Lebanon in the art gallery in W1 – ZENTRUM FÜR JUNGE KULTUR.*

In Kooperation mit Goethe-Institut / Kultur und Entwicklung  
[www.goethe.de](http://www.goethe.de)



# FOTOAUSSTELLUNG

## PHOTO EXHIBIT

» Lebanon out of the Box «

19. – 26. MÄRZ 2014 // W1 – GALERIE

EMPFANG: SA / 22. 03. / 14 UHR

Pictures / Bilder: Nada RAPHAEL

Texts/ Texte: Joelle SFEIR

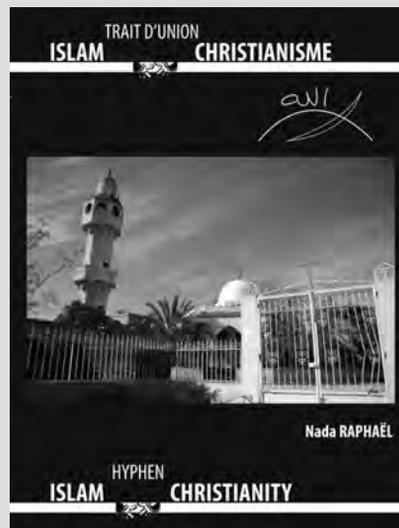
Durch die jüngste Geschichte des Libanon, die in letzter Zeit gefüllt ist von traurigen Ereignissen wie Konflikten, Explosionen und Kriegen, wirkt das Land verdammt und verlassen. Jedoch sollte man einen zweiten Blick riskieren. Auch wenn der Libanon kein typisches Ferienziel sein mag, ist er ein Land, das es verdient entdeckt zu werden. Viele Städte der Libanesischen Republik, die in einem Knotenpunkt der drei Kontinente Afrika, Europa und Asien liegt, gelten als einige der ältesten Ansiedlungen der Menschheit. Schon Nebuchadnezzar, Alexander der Große, Saladin und Napoleon hinterließen ihre Spuren auf libanesischem Boden. Das Land ist ein großartiges Reiseziel, berühmt für das Nachtleben, das wunderschöne Meer, strahlenden Sonnenschein, abwechslungsreiche Natur, köstliches Essen und Freizeitaktivitäten wie Klettern, Gleitschirmfliegen, Tauchen...Wir könnten den Besuch des Libanon mit so vielen Worten anpreisen, doch wie sehr wir es auch versuchen, nichts kommt der tatsächlichen Erfahrung gleich, diese Landschaft, Menschen, Plätze, Häuser, Straßen und Fenster mit eigenen Augen zu sehen. All das wurde hier für Sie festgehalten um durch die Schätze des Landes den ein oder anderen zu verlocken, sie selbst zu entdecken. Hyphen Islam

*With a sad recent history of wars and conflicts and explosions, and killing of political prominent figures, and wars, spikes of violence, and other related events, Lebanon seems to be a doomed and forsaken country where not much life is allowed. However, look again... Even though Lebanon may not seem like a typical holiday destination, it is a country totally worth discovering, as there are almost as many reasons to visit it, as there are things to do. Located at the crossroads of three continents, Africa, Europe and Asia, Lebanon is rich with a very long history (many cities in Lebanon are believed to be the oldest settlements of men) and saw the biggest civilizations build empires and leave traces on its soil, from Nebuchadnezzar to Alexander the Great, and from Saladin to Napoleon. Along with a millennia-spanning history, the country is a great holiday destination where you can enjoy a world famous nightlife, the beautiful sea, a bright sun, a green and diverse nature, delicious food, different activities, from hiking to paragliding and from diving to mountain climbing, etc. We could advertise visiting Lebanon in so many words; but no matter how hard we try, we will never be able to match the actual experience of you seeing it all for yourself. Landscapes, people, trades and arts and crafts, fleeting moments and old places, houses and streets and windows. All these tiny moments and places are fixed here for you to see some of the faces and the treasures of the country, hoping they will entice you to come and discover them by yourself. Hyphen Islam*

### **Hyphen Islam – Christianity Das Buch von / A book by Nada Raphael**

Besondere Erwähnung in dem 2010 Lebanon-France Contest, der von ADELFF organisiert wurde. Durch historische Forschung, mündliche Überlieferung und Fotografie zeigt das Buch den Alltag von Christen und Muslimen im Libanon.

*Special mention within the 2010 Lebanon-France Contest organized by the ADELFF. Through Historical research, oral history and photography, the book shows the everyday lives of Christians and Muslims in Lebanon.*



**Sonia Hadchity:**

**Beirut in der Sonne / Beirut in the Sun**



### HOME MOVIES #1

#### – WEDDINGS AND CHILDHOOD IN LEBANON (23 MIN)

and

### HOME MOVIES #2 (10 MIN)

Im Libanon ist Intimität eine Rarität. Nur selten werden dort Gefühle und Emotionen in Filmen gezeigt. HOME MOVIES #1 und #2 sind Laienfilme aus den 50ern und 80ern. Die Besonderheit ist, dass die Kurzfilme wirklich echt sind: die Menschen kennen sich, lieben sich und lassen uns teilhaben an ihren intimen Beziehungen. Die Teilnahme des Zuschauers am Leben dieser Menschen konstruiert eine Nähe. So baut der Zuschauer ein virtuelles Freundschaftsverhältnis zu den Protagonisten der Filme auf. Diese Filme wurden nach dem Libanesischen Bürgerkrieg (1975–1990) auf Flohmärkten und in Secondhandläden gefunden. Um die Authentizität der Filme zu erhalten hat die Produktionsfirma Ne a Beyrouth es sich zum Ziel gemacht, möglichst wenig zu bearbeiten. Für Ne a Beyrouth sind diese Filme ein Exempel für die farbenfrohe und wunderschöne Ära des Libanons vor dem Bürgerkrieg.

*In Lebanon, intimacy has no right to go out to the sun. Lebanese films tend not to expose feelings and emotions outside of conventional frames. HOME MOVIES #1 and #2 are super 8 films shot during the fifties and eighties by unknown Lebanese amateurs. What makes them different is the fact that they are real; the people in these films know and love each other and are shooting their intimacies with joy. Love is the reason behind every shot. The people in these films are complete strangers; no one knows what the civil war might have done to them. Yet, the films take the viewer to a journey into these people's lives, loves, birthdays, holidays, special moments, and are magical enough to make of these strangers, after each screening, friends to the viewers. These films were found in Beirut after the Lebanese civil war (1975-1990) in flea markets and inside second hand stores. Ne a Beyrouth, an independent production house in Beirut, has collected these films and made the necessary arrangement to screen them, with the minimum of editing possible to "keep them as their protagonists wanted them to be". To Ne a Beyrouth, these films are "a proof that before the Lebanese civil war, our country was beautiful. Our past is colorful".*

Realization: Pierre Sarraf

Contact: pierre@neabeyrouth.org



### SONIA HADCHITY

Als Absolventin der IESAV, USJ Beirut, hat Sonia mehrere Kurzfilme produziert, Kurzfilm-Workshops geleitet und das OUTBOX INTERNATIONAL SHORT FILM FESTIVAL in Beirut gegründet, das jeden Sommer als Open Air in den römischen Badeanlagen in der Innenstadt Beiruts stattfindet, um

ihre Leidenschaft für das Kino und Kurzfilme mit dem libanesischen Publikum zu teilen.

*A film graduate from IESAV, USJ Beirut, Sonia has directed and produced several short films, managed short film related workshops and seminars, and founded the OUTBOX INTERNATIONAL SHORT FILM FESTIVAL in Beirut which is held every summer at the open air site of the Roman Baths in downtown Beirut, to share her passion for cinema and short movies with the large Lebanese audience, and to be part of changing the country's perception of short storytelling.*



### BERLIN BEIRUT (23 MIN)

In BERLIN BEIRUT teilt Myrna Maakaron ihre Erinnerungen an Beirut, ihre Heimatstadt, mit dem Zuschauer. In ihren Anekdoten geht sie auf die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Beirut und Berlin, ihrem momentanen Wohnort, ein. Besonders ist die subjektive und herzliche Herangehensweise der Erzählung, die sich unterscheidet von der sonst üblichen objektiven Sicht der Dinge.

*In BERLIN BEIRUT, Myrna Maakaron exposes her intimate relationship, memories and little stories with Beirut, her native city after the civil war, and the similarities and differences between Beirut and Berlin, where she currently lives. What makes this program special is its attempt to bring out the light Beirut's little intimacies, not from an objective point of view as we are used to, but with a subjective and warm approach; more of a collective feeling that brings Lebanese together.*

Realization: Myrna Maakaron

Contact: myrna@berlinbeirut.de

All films in OV, English subtitles

## LIBANON 2

### LEBANON 2

SA / 22.03. / W1 - THEATERSAAL / 17 UHR

MI / 26.03. / FILMGALERIE / 18 UHR

**Sonia Hadchity:**

#### **Libanon, Treffen und Trennungen Lebanon, Meetings and Separations**

Die Geschichte des Libanon der letzten 60 Jahre ist gezeichnet von einer instabilen politischen Situation und der mit den Kriegen kommenden mehrmaligen Zerstörung und dem darauffolgenden Wiederaufbau. Nicht selten wurden Todesfälle oder andere Schreckensbotschaften verschwiegen, mit der Begründung, dass es ja schon genug schlechte Nachrichten im Fernsehen gebe. Daraus entstand die Mentalität, alles was an diese dunkle Vergangenheit erinnert, zu vergessen. Die traurige Realität ist, dass der Libanon zwar ein Land mit großer kultureller Vielfalt ist, jedoch keine gemeinsame Identität für die Libanesen existiert. So führt diese kulturelle Vielfalt, die einerseits ein bereicherndes Phänomen ist, gleichzeitig auch zu Identitätsproblemen für viele Libanesen. Das Gefühl von Hilflosigkeit in der auswegslosen Situation zu Kriegzeiten wurde im Libanon oft überspielt, getreu dem Motto „was dich nicht umbringt macht dich nur stärker“. Dieses Programm ermöglicht einen kleinen Einblick in das, was ich an meinem Land und seinen Leuten so sehr liebe, die egal was passiert ihre Geschichten über geplatze Träume und den täglichen Kampf ums Überleben in einer lustigen und warmherzigen Art und Weise erzählen.

*Life is a series of meetings and separations. A typical life in Lebanon is therefore a series of very intense meetings and separations. Lebanon has been going through many events for the past 60 years, including unstable political situations, wars, massive destruction, rebuilding, destruction again, rebuilding again, severe cultural shifts and orientations, external intervention and occupations, a will to delete the country's memory and everything that reminds one of the darker years, and a will to stick to the country's memory, not to mention the very nature of Lebanon being a country with a lot of cultural diversity but without a unique identity that gathers the Lebanese people/sects together. It is not uncommon in Lebanon to have a beer and a good laugh with someone who represent your extreme opposite (and maybe someone who was bombing your neighborhood during the last war), or to lose a loved one in a sudden explosion, or even discover that you had a sister who died when you were a baby and nobody mentioned it to you before, what a typical Lebanese parent would do because "there are enough bad news on TV". What can be a very dynamic, interesting and rich phenomenon on the positive side has affected the Lebanese people over the years in different ways: issues of identity, the way they see "the other" and how they see themselves, anxiety about how the other perceives them, fears and paranoia of different forms and shapes, the common feel of helplessness and, surprisingly enough, the way of pretending that everything is fine and the will to rise from the ashes after each fall. All of the above makes this program a sneak peek into little things I adore about my country and about its people, who, whatever happens, keep telling their stories, their broken dreams and their daily fights for survival in a funny, confusing and warm-hearted way.*



BEHIND ME OLIVE TREES

WE WILL WIN



---

### KHLAFI CHAJAR EL ZAYTOUN

---

#### BEHIND ME OLIVE TREES

---

Mariam musste mit ihrer Familie fliehen, weil ihr Vater mit Israelis zusammenarbeitete. Heute ist sie wieder zurückgekehrt und versucht ein normales Leben zu führen. Aber die Menschen vergehen und vergessen nicht.

*Mariam tells her story when she escaped with her family on liberation day because her father was cooperating with the Israelis. Today she is back and trying to lead a normal life. But people don't forgive nor forget.*

Lebanon 2012, color, 20 min  
Director: Pascal Abou Jamra  
Contact: ghasan\_k2@hotmail.com

---

#### WE WILL WIN

---

Können drei Schauspieler in einem Pariser Park den arabisch-israelischen Konflikt tatsächlich in acht Minuten lösen?

*Will it be possible for three actors to solve the Arab Israel conflict in eight minutes in one of Paris parks?*

Lebanon 2006, color, 8 min  
Director: Mahmoud Houjeij  
Contact: mhajeij@hotmail.com



ECCE HOMMOS



AFTER SHAVE



LETTER TO MY SISTER



IMPOSSIBLE EXCHANGE

---

### ECCE HOMMOS

---

Voller Enthusiasmus und Hoffnung klopft ein libanesischer Filmmacher an die Tür eines „internationalen“ Produzenten, um ihm sein Filmprojekt vorzustellen.

*Full of enthusiasm and hope, a young Lebanese filmmaker, script in hand, knocks on the door of an "international" producer to pitch his film project.*

Lebanon 2009, color, 6 min

Director: Claude el Khal

Contact: claude@claudeelkhal.com

---

### BEYROUTH APRES RASAGE

---

#### AFTER SHAVE

Abou Milad, einst ein Barbier, verlor seinen Salon im Bürgerkrieg. Heute schneidet er Haare in beliebten Cafes in Beirut. Eines Tages bestellt ihn Mr. Raymond, ein reicher, aber einsamer Mann, in sein Anwesen.

*Abou Milad is an old barber who lost his hairdressing salon during the Lebanese civil war. He now earns his living by working door-to-door, cutting hair in the popular cafes of Beirut. One day, Mr. Raymond, a rich but solitary man living in an old manor summons him.*

Lebanon 2004, color, 26 min

Director: Hany Tamba

Contact: hanytamba@gmail.com

---

### LETTRE A MA SOEUR

---

#### LETTER TO MY SISTER

Dieser Film stellt den Versuch des Regisseurs dar, ein Bild seiner bereits verstorbenen Schwester zu entwerfen, von deren Existenz er lange nichts wusste.

*Only nine years old, the director discovers while searching aimlessly in his mother's drawers the existence of a sister of his, Myrna that he never suspected. By the time he discovers about her, she has been already dead for years. Therefore, he starts a quest that will lead him back to where everything started and ended. A quest essentially for the image of a lost sister.*

Lebanon 2008, color, 24 min

Director: Selim Mourad

Contact: selimmourad145@gmail.com

---

### IMPOSSIBLE EXCHANGE

---

Eine Unterhaltung zwischen zwei Fremden; der eine am Strand, der andere auf dem Meer.

*A conversation between two strangers: one is ashore and the other is on the sea. The conversation's depth coincides with the height of the railing. Their interdependence is apparent and described in different speeds. The filmmaker's thoughts become apparent. The ship's departure accelerates the conversation. Finally, the ship sets sail.*

Lebanon 2011, color, 10 min

Director: Mahmoud Houjeij

Contact: mhojeij@hotmail.com

All films in OV, English subtitles

## LIBANON 3

### LEBANON 3

SA / 22.03. / W1 - THEATERSAAL / 19 UHR

DI / 25.03. / FILMGALERIE / 22 UHR



#### RIMA ABOU BAKER

Rimas erhielt 2006 ihren Abschluss in Wirtschaftswissenschaft und Buchhaltung. Da ihre Ambitionen und Träume jedoch eher im kulturellen Bereich zu verwirklichen waren, begann sie 2007 als Kulturmanagerin an der Safadi Foundation in Tripoli zu arbeiten, was ihr die Wichtigkeit von

Kunst und Kultur in gesellschaftlichen Entwicklungen vor Augen führte. Daraufhin arbeitete sie an Projekten, die sich mit diesem Bereich auseinandersetzten und gelangte so zu verschiedenen künstlerischen Projekten, die sich mit Problemen im Libanon beschäftigen. Anfang 2013 nahm sie die Stelle der Programmleiterin des Umayyad Projekts an, ein regionales Projekt, das von der Europäischen Union finanziert wird.

*Born in Tripoli, the second largest city of Lebanon in 1983, Rima received her Diploma of Higher Specialized Studies in Accounting and Finance in 2006 from the Faculty of Economics and Management of the Lebanese University in association with the Jules Verne University of Picardie, the University of Montesquieu Bordeaux IV in France and the Liège University in Belgium. Soon after starting to work, she realized that her ambitions and dreams were far from where her diploma had led her. Life must have listened because in 2007 she landed a job as a cultural event planner at the Safadi Foundation in Tripoli. This job gave her an insight on the importance of arts and culture in the development of communities and societies and she started writing projects that were relevant to the constraints and needs of the area. Over the years and many workshops later (among which: Festival Management with the European Festival Association in Turkey, Project Management with the Cultural Resource in Jordan, Cultural Management with the Goethe Institute in Germany), Rima started getting involved in different artistic projects tackling Lebanese issues. In the beginning of 2013, she became the program coordinator for the Umayyad project, a regional project funded by the European Union.*



#### NADA RAPHAEL

Zu Nada Raphaels Interessen gehören Leute, die Menschheit und alle Dinge, die mit ihrem Heimatland, dem Libanon, zu tun haben. Im Libanon und Montreal studierte sie Cinematographie, Kommunikationswissenschaft und Journalismus und war unter anderem als DJ, Fotografin, Journalistin, Tontechnikerin, Produzentin und Regisseurin tätig. 2003 gründete sie ihr erstes Unternehmen, Electrochocs, um ihre eigenen Projekte zu verwirklichen und zu veröffentlichen. Zudem gründete sie im Jahr 2012 TourLeb, ein kleines Unternehmen, um lokalen Tourismus im Libanon und außerhalb zu fördern. Nachdem sie 17 Jahre in Montreal lebte, zog sie 2013 zurück in den Libanon, um dort Teil der kleinen gesellschaftlichen, ökologischen und kulturellen Veränderungen zu sein.

*Nada Raphael is passionate about people and humanity and all things related to her native country, Lebanon. She studied in Lebanon and Montreal where she collected diplomas in Cinematography, Communication and Journalism. She has a diverse experience as a DJ, photographer, journalist, writer, producer and director, sound engineer... In 2003 she created her company, Electrochocs which she used as a platform to produce and direct her own projects and documentaries. And last year, in 2012, and as a result of her extensive knowledge of the country after her project "Hyphen Islam Christianity", she created TourLeb, a small company to promote local tourism within Lebanon and abroad. Nada lived in Montreal for 17 years, before going back to Lebanon in 2013 to be part of the small social, environmental and cultural changes that are happening there. She has already presented many photo exhibits and documentaries in different countries.*

*Nada Raphael is passionate about people and humanity and all things related to her native country, Lebanon. She studied in Lebanon and Montreal where she collected diplomas in Cinematography, Communication and Journalism. She has a diverse experience as a DJ, photographer, journalist, writer, producer and director, sound engineer... In 2003 she created her company, Electrochocs which she used as a platform to produce and direct her own projects and documentaries. And last year, in 2012, and as a result of her extensive knowledge of the country after her project "Hyphen Islam Christianity", she created TourLeb, a small company to promote local tourism within Lebanon and abroad. Nada lived in Montreal for 17 years, before going back to Lebanon in 2013 to be part of the small social, environmental and cultural changes that are happening there. She has already presented many photo exhibits and documentaries in different countries.*

#### **Rima Abou Baker & Nada Raphael: Die täglichen Gefühle im Libanon (1) Daily E-motions Of Lebanon (1)**

Dieses Programm möchte einen Blick auf die Alltagsrealität des Libanon gewähren, der von der Medienberichterstattung oft außen vor gelassen wird: Die Frage, warum und wann der Krieg begann; Tabus, über die sich sonst niemand zu sprechen traut; Leute, die kämpfen, um ihren Platz in der Gesellschaft zu finden; bürokratische Irrgärten, die Leute in Tränen ausbrechen lassen; die Lebensrealität der Jugendlichen; Tradition und Leben auf dem Land und in der Stadt; Krieg, Gewalt und Konflikte, Lachen, offene Wunden, Witze, die Zukunft, Vergangenheit und Gegenwart; Liebe, Sex, Inzest, Heirat und Trennung. All diese Elemente des wahren Lebens liefern das Material, das die Filmemacher in den Kurzfilmen der folgenden zwei Programme verarbeitet haben.

*This program wants to show a glimpse of a reality often put aside by the media. A reality where motions and emotions travel on a rollercoaster called Lebanon. From questioning why and when the war started, to taboos that no one dares to talk about, to people fighting to find their place in society, to the administrative maze that drives people to burst in tears or in laughter or in flames, to teenage realities, to traditions and lives in the villages or in the cities. Real life is captured through the daily lives and the frantic chaos of its people and movie makers: War, violence and conflicts, laughter, unhealed wounds, jokes, future, past and present, love, sex, incest, marriage and separation, etc... All these realities collide every day and provide a great canvas for humans to paint their stories on and for movie makers to make movies about.*



HYPHEN ISLAM CHRISTIANITY



THE WALL



THERE IS WORSE THAN NUCLEAR !!!



STUDIO BEIRUT

## HAMZAT WASSEL AL ISLAM WAL MASIHIAH HYPHEN ISLAM CHRISTIANITY

Eine Dokumentation über das Leben in Beirut, durch das sich während des Bürgerkrieges eine imaginäre grüne Linie zog, die das christliche Ost-Beirut vom muslimischen West-Beirut trennte. Von diesem Ausgangspunkt aus führt uns die Regisseurin durch verschiedene Stadtteile Beiruts der Gegenwart und zeigt uns dabei, dass es möglich ist, zusammenzuleben.

*"My home is located on the Green Line". The green line was an imaginary line that divided Beirut into a Christian area (East Beirut) and a Muslim zone (West Beirut) during the civil war, in the late 70's to the early 80's. This is how the documentary starts. But this is not how it ends, as from this simple starting point you will be led by the Director through Lebanon's eight Mohafazats (administrative areas) and through the stories of the people, Christians and Muslims, who live there. Thread after thread, you will unravel part of the social fabric of Lebanon and realize that in spite of the many wars and political storms, many Lebanese show the world – a world itself facing major challenges – that it is possible to live together.*

Lebanon 2010, color, 26 min  
Director: Nada Raphael  
Contact: nada@electrochocks.com

## EL HAIT THE WALL

Marys Haus, in dem die Wohnzimmerwand durch Beton verstärkt war, galt als das sicherste in der ganzen Nachbarschaft. Deswegen versteckten sich meine Familie und viele andere Nachbarn oft dort. Heute, 20 Jahre später, hat Marys Sohn beschlossen, die Mauer einzureißen. Das hat mich dazu veranlasst, einige Interviews darüber zu führen, was die Menschen, die einst hier lebten, für Erinnerungen an die Mauer und den Krieg haben.

*In Beirut suburbs, during civil war, my family and neighbors used to hide in Mary's house, known to be the safest in the neighborhood. It became so thanks to the salon wall that was built with reinforced concrete. 20 years later, Mary's son decides to destroy the wall. This decision leads me to make some interviews with the families who used to live there back then and to ask them about the memories they have concerning the wall and the war in general. The wall is about to fall unveiling a lot of emotions. The film is a tribute to one of the last heroes of my childhood.*

Lebanon 2012, color, 24 min  
Director: Odette Makhoulouf  
Contact: odette.makhoulouf@gmail.com

## YA MAHLA EL NAWAWI THERE IS WORSE THAN NUCLEAR !!!

Über die libanesische Lebensart.

*"The Lebanese way of living." A serial that does not cease to surprise us in its chaos.*

Lebanon 2010, color, 16 min  
Gabriel Zaraziz  
Contact: gzarazir@gmail.com

## STUDIO BEIRUT

Beirut im Mai 1963: Toufik übernimmt von seinem Großvater das Fotogeschäft Studio Beirut. Es kommen vielen Kunden zu ihm, die ein Passfoto für die nächsten Wahlen wollen. Bis ein Rivale direkt gegenüber einen Passfotoautomaten aufstellt. Um sein Geschäft zu retten, zerstört Toufik den Automaten – ohne sich den Konsequenzen bewusst zu sein.

*Beirut, May 1963. The story takes place in Kantari neighborhood located across downtown. Toufik, a young photographer inherits his grandfather's photography shop, a store called Studio Beirut. During that day, the young photographer receives many clients in his studio, requesting an ID photo passport for the next elections. At noon, Sharif el Jamal, candidate in the upcoming elections, and a nemesis of Toufik's family, installs next door to his shop a photo booth in order to win more votes. This new invention marvels people; everyone leaves Toufik's store to try it. When losing his customers, Toufik decides to damage the photo booth to save his job, not knowing that this action will change his life.*

Lebanon 2013, color, 15 min  
Director: Moukhtar Beirut  
Contact: hello@mokhtarbeyrouth.com

All films in OV, English subtitles

## LIBANON 4

### LEBANON 4

SA / 22.03. / W1 - THEATERSAAL / 21 UHR

MI / 26.03. / W1 - THEATERSAAL / 21 UHR

**Rima Abou Baker & Nada Raphael:**  
**Die täglichen Gefühle im Libanon (2)**  
**Daily E-motions Of Lebanon (2)**

#### DEYRA

Die achtjährige Marianne ist mit ihrer Mutter auf dem Weg zum Zahnarzt. Doch wegen eines Notfalls wird die Mutter – eine Anwältin – in die Arbeit gerufen. Hier treffen die beiden auf äußerst exzentrische Angestellte. Da sich Marianne sicher ist, dass ihre Mutter sabotiert wird, beschließt sie sie zu rächen.

*On her way to her dentist's appointment, Marianne, an eight year-old girl, makes a stop with her lawyer mother who has an emergency at work. Forced to face all kinds of eccentric employees, they land in complete chaos at said ministry. Marianne is sure that they are trying to sabotage her mother. She decides to avenge her.*

Lebanon 2011, color, 19 min

Director: Martine Daher

Contact: martinedaher@gmail.com



#### NIKEYEH BEL HARB

#### IN SPITE OF THE WAR

Die Dokumentation vergleicht die heutige Zeit mit der des libanesischen Bürgerkriegs. Die Zeiten scheinen sich nicht sonderlich zu unterscheiden.

*Zeina, the 26 years old Christian Lebanese director is impressed by her environment. She has deep sorrow for the old Beirut that she knew through her parents. She feels our present days are not so different from those during the war: inherited thoughts, clichés about religion; young people nowadays seems very enthusiastic for the war. Exactly like those of 1975. The war is endless. A very personal creative documentary made ten years after the civil war ended in Lebanon.*

Lebanon 2001, color, 30 min

Director: Zeina Sfeir

Contact: zeinasfeir@gmail.com



---

**FAHEM**

---

**ASH**

Ein Junge nimmt einen Job als Sisha-Lieferant an, um seiner kranken Mutter zu helfen. Die Tätigkeit verlangt ihm mehr ab, als er erwartet hatte.

*Based on true facts. A young boy takes a shisha delivery job to help his ailing mother but it turns out to be a lot more than he bargained for.*

Lebanon 2013, color, 14 min

Director: Darine Hoteit

Contact: darine@cinephiliaproductions.com



---

**DIRTY MIRROR**

---

Eine Gruppe junger Frauen diskutiert vor einem Spiegel über ein intimes Problem.

*A group of young women discuss an intimate problem in front of a mirror.*

Lebanon 2008, color, 8 min

Director: Mirna Mounayar

Contact: mirnamounayar@gmail.com



---

**AUGUST 9**

---

Die Illustration eines Gedichtes von Mahmoud Darwish über einen Märtyrer.

*The film is an illustration of a poem by Mahmoud Darwish, who focuses on the tragic side of the human personality of a martyr. It is a visual journey that combines the public and the personal one and follows a couple separated by a death called "heroic". It is a tribute to Arabic poetry through the combination of the cinematography and music with the music within the poem.*

Lebanon 2009, color, 13 min

Director: Talal Khoury

Contact: khourytalal@gmail.com



All films in OV, English subtitles



was schön ist funktioniert auch!

Köstlbacher Miczka  
Architektur Urbanistik



**Lexikon des internationalen Films – Filmjahr 2013**  
Redaktion: Horst Peter Koll und Jörg Gerle  
Mit Zugang zur kompletten film-dienst Datenbank  
544 S., Pb., € 24,90  
ISBN 978-3-89472-871-7

Für jeden Filminteressierten unverzichtbar: Auch für das Jahr 2013 bietet das Filmjahrbuch für jeden Film, der in Deutschland und der Schweiz im Kino, im Fernsehen oder auf DVD/Blu-ray gezeigt wurde, eine Kurzkritik und zeigt mit klaren Maßstäben inhaltliche Qualität und handwerkliches Können. Schwerpunktthema im Jahrbuch 2013 ist der Animationsfilm.

Edgar Reitz  
**Chronik einer Sehnsucht – DIE ANDERE HEIMAT**  
Das Filmbuch. Klappbr., viele teils farb. Abb.  
296 S., € 19,90  
ISBN 978-3-89472-868-7

In seinem ausgezeichneten und hochgelobten Film **DIE ANDERE HEIMAT – CHRONIK EINER SEHNSUCHT** lässt Edgar Reitz das Leben der Vorfahren der Familie Simon lebendig werden. Das Filmbuch enthält eine ausführliche Nacherzählung des Films aus Sicht des Regisseurs und zeigt, wie das Schabbach-Universum entstanden ist. Ein umfangreicher Anhang informiert über die große Zahl der Mitwirkenden.

Verena Schmöller/  
Birgit Aka (Hg.)  
**¡muestra! Kino aus Spanien und Lateinamerika in Deutschland**  
240 S. Pb. € 24,90  
ISBN 978-3-89472-869-4

Das Kino aus Spanien und Lateinamerika ist auf dem Vormarsch. Immer mehr Produktionen schaffen es auf den deutschen Kinomarkt, und auch innerhalb der internationalen Filmfestivallandschaft tun sich die Lateinamerikaner mit beeindruckenden Filmen hervor. Der Band gibt einen aktuellen Überblick über die Filmografien Spaniens und Lateinamerikas.

**SCHÜREN**

www.schueren-verlag.de

# CMV

## CINEMA MI VIDA

### » *Rigoletti*

SO / 23.03. / FILMGALERIE / 20 UHR

Entspezialisierte Medienartistik zwischen Agitation und Partizipation, History und Zukunft.

Rigoletti bildet mit ihrem Laptop ein Duo. Sie spricht und ihr Laptop spielt Filme, Bilder und Schnipsel dazu. Rigoletti singt nicht.

Rigoletti bringt einen Koffer voller Filme mit und wird dem Publikum viel dazu erzählen. Ihr Film BERLIN DESASTER läuft im diesjährigen Deutschen Wettbewerb.

*Despecialized media artistry between agitation and participation, history and future.*

*Rigoletti and her laptop are a duo. She speaks and her laptops shows films and pictures. Rigoletti doesn't sing. Rigoletti is kind of a live performance. It will be held just in German.*

Marion Pfaus alias Rigoletti wurde 1966 in Bretten geboren und lebt seit 2000 in Berlin. Sie arbeitet als Autorin und Filmemacherin, betreibt mehrere Webseiten und hat eine eigene Live-Schau.

Für ihre Arbeiten hat sie bereits mehrere Stipendien und Preise erhalten, u.a. das Literaturstipendium und das Künstlerinnen-Stipendium für Videokunst des Berliner Senats.

Zuletzt erhielt sie den Expanded Media Award, Stuttgarter Filmwinter 2010 für WAHL11, den webcuts11-Award 2011 in Berlin für 16:9 FULL HD, für SCHNELL ABER SEXY gab es eine lobende Erwähnung bei der REGENSBURGER KURZFILMWOCHE 2013 und fürs WODKA TAGEBUCH den Très Chic Award beim VIS Wien 2013.

Studiert hat Marion Pfaus an der Filmakademie Baden-Württemberg. Sie ist Lehrbeauftragte an der UdK Berlin.

*Marion Pfaus alias RIGOLETTI was born in 1966 in Bretten and is living in Berlin since 2000. She works as an author and a director. She conducts various websites.*

*Marion studied at the Filmakademie Baden-Württemberg and now she is an assistant lecturer at the University of Arts in Berlin. Her work was awarded several times. Her film BERLIN DISASTER runs in this year's German competition.*

Contact for all films: Marion Pfaus, tel. +49 30-25768723, e-mail: rigoletti@rigoletti.de



# DIE MUTTER ALLER PARTIES

DIE ZÜNDFUNKPARTY IN REGENSBURG

IM SAAL

RODERICH FABIAN  
ACHIM BOGDAHN

IM FOYER

DJ LOTU

VISUALS BY

BLINK AND REMOVE  
MR. B



FR. 21.03.14

22.00UHR / 10,-EUR

EXKL. VVK-GEBÜHREN

LEERER BEUTEL.

BERTOLDSTRASSE 9,  
93047 REGENSBURG

Karten/Vorverkaufsstellen:

Während des Festivals: Info-Counter (Leerer Beutel, Filmgalerie, 1.OG) und an den Abendkassen der Spielstätten.

Vor und während dem Festival: Tourist Information und Ticketservice, Am Alten Rathaus, Rathausplatz 4. (+ 1,20 Eur / VVK-Gebühr)

INTERNATIONALE  
KURZFILM  
WOCHE  
REGENSBURG

il  
prozess

ZÜND  
FUNK

BR BAYERN 2

LEERER  
BEUTEL



# PLATTENFILME & POETRY IN MOTION

INTRO

Was wäre die Kurzfilmwoche ohne die Plattenfilme und Poetry in Motion? Film ist immer auch Text und Ton, insofern liegt es nahe mit diesen beiden Dingen zu experimentieren. Bei den Plattenfilmen fertigt ein DJ eine neue Tonspur zu einem Kurzfilm und gibt dem Film einen neuen Subtext. Bei Poetry in Motion verfasst ein Autor einen neuen Text zum Film und gibt ihm dadurch eine neue Tonspur.

Dieses Jahr zieht sich ein roter Faden durch die Filmauswahl bei Poetry in Motion: Die Frau, in all ihren Gemütsverfassungen. Mal mysteriös, mal präntentiös, mal verstörend, mal betörend, mal heiter und so weiter.

Die Poeten Kia Böck, Anja Lemke, David Liese, Manuel Niedermayer, Daniel Rimsl, Lars Smekal und Christina Widmann haben wir über den roten Faden im Unklaren gelassen. Insofern bleibt die Spannung offen, ob wir gemeinsam einen starken Frauenabend verbringen werden.

Einen roten Faden gibt es bei den Plattenfilmen nicht so wirklich. Die meisten Filme haben zwar mit Natur zu tun und einer mit Liebe. Das ist ja auch Natur. Also könnte man behaupten das Thema Natur sei die Klammer der Filme. Aber es muss ja auch nicht immer eine Klammer geben. Es reicht ja schon, wenn die Filme schön sind und die DJs tolle Musik dazu präsentieren.

Für das 20jährige Jubiläum haben wir uns etwas Besonderes einfallen lassen: Wir laden einige DJs aus den vergangenen Zeiten zum neu vertonen ein: Maritim und Acid Maria kehren an die Plattenteller zurück. Als neuen Gast freuen wir uns dieses Jahr auf Mathias Schaffhäuser.

Gemeinsam mit den Stamm-DJs Tomtiger, Loonytune und Markus Güntner werden sie das OSTENTOR KINO aufgrund vibrierender Sounds zu bildgewaltigen Filmen in eine atmosphärische Sitzdisco verwandeln. Und hinterher geht's mit tollen Klängen in der KINOKNEIPE weiter.

Insa Wiese

*Can you imagine the Short Film Week without our Record Films or Poetry in Motion? Most films include sound and text, so it seems natural to make some experiments with these. At the Record Films, a DJ creates new sounds for an existing short film to create a new subtext for the film. At Poetry in Motion, an artist writes a new text for a film to give it a new soundtrack.*

*This year's Poetry in Motion program has a common theme. The woman and all her feelings is what connect all our films. Sometimes mysterious, sometimes pretentious, disturbing, bewitching, happy, and so on.*

*The poets Kia Böck, Anja Lemke, David Liese, Manuel Niedermayer, Daniel Rimsl, Lars Smekal, and Christina Widmann do not know about this connection. So let's see if we can have a powerful lady's night together.*

*The Plattenfilme in contrast do not really have a common theme. Most films deal with nature and one of them with love – which is also nature to be honest – so one might suggest that nature holds all these films together. But do we really need a connection all the time? In this genre we simply want to enjoy nice films and great music.*

*For our 20th anniversary we also came up with something special. We invited some DJs from the past years to create some new soundtracks. Maritim and Acid Maria join us again at the turntables. A new face this year will be Mathias Schaffhäuser.*

*Together with our regulars Tomtiger, Loonytune, and Markus Güntner they will combine their music and the fantastic short films and turn the OSTENTOR KINO into the best club in the city. And after that they will continue in the KINOKNEIPE.*

# POETRY IN MOTION

FR / 21.03. / W1 - CAFE / 20 UHR



TANABATA



SEPARATION



RED CARPET



SIMULACRE

---

## TANABATA

Im Herzen eines vermoderten Hauses kuschelt sich ein Wesen aus Papier in eine leere Badewanne. Der strömende Regen draußen hält es in seiner Wohnung gefangen. Hinter der Tür, weit weg, macht sich jemand in der Dunkelheit bemerkbar.

*In the heart of a decaying house, a creature made of paper is sleeping cuddled up in an empty bath tub. A pouring rain surrounds her dwelling, holding her prisoner. Beyond the door, far away, somebody is clanking in the dark.*

Italy 2013, color, 11 min, no dialogue

Director: Riccardo Bolo

Contact: Scuola d'Arte Cinematografica GIAN MARIA VOLONTÉ, Eros Achiardi, tel: +39 3274747709, e-mail: erostutor@gmail.com

---

## SEPARAÇÃO

### SEPARATION

Ein geheimnisvoller Pfad führt eine junge Frau zu ihrem Ebenbild.

*A mysterious path leads a woman to meet her double.*

Brazil 2013, color, 13 min, no dialogue

Director: Manuela Sobral

Contact: Manuela Sobral, tel: +49 15166947327, e-mail: manucarioca@yahoo.fr

---

## RED CARPET

Eine kontinuierliche Untersuchung des Mythos der postkinematografischen Frau. Die glamouröse Heldin legt unsere Erwartungen an die Weiblichkeit offen, indem sie stoisch auf ihrem schwierigen Kurs bleibt. Erwartungen, die in der Mythologie von Repräsentation in Kunst und auf dem Bildschirm, gründen.

*A durational meditation on the mythos of the post-cinematic female: In stoically walking the line, the glamorous heroine exposes our expectations of femininity, expectations that are rooted in the mythology of representation both in art and on screen.*

Canada 2013, color, 15 min, no dialogue

Realization: Lisa Birke

Contact: Lisa Birke, tel: +1 5197217667, e-mail: lisa@lisabirke.com

---

## SIMULACRE

Eine Frau und ihr Kind gelangen entlang einer Landstraße allmählich mitten in die Natur. Sie beobachten ein natürliches Ritual: das Singen von Insekten und die Klänge der Natur. Eine träumerische Reise beginnt.

*On a country road, a woman and a child gradually sink into the heart of nature. Upon arrival, they partake in a ritual. Listening to the singing of insects and the rustling inside. The expectation and the dream begins.*

France 2013, color, 14 min, no dialogue

Director: Vincent Vicario

Contact: Vincent Vicario, tel: +33 682962261, e-mail: contact@vincentvicario.fr



INTO THE WOODS



HOULE SENTIMENTALE



FAINT

---

### INTO THE WOODS

Es geht um ein Treffen im Wald. Ein spiegelklarer Teich. Ein Fisch auf einem Baum.

*It is about a meeting in the woods. A pond as a mirror. A fish in a tree.*

Netherlands 2013, color, 6 min, no dialogue

Director: Marlijn Franken

Contact: Marlijn Franken, tel: +31 206714742, e-mail: marlijn@planet.nl

---

### HOULE SENTIMENTALE

Sie sollte gefeiert werden, in der Tat. Aber das Jetzt ist wichtig. Weggespült von den Wellen, zu seinen tiefsten Gefühlen.

*She should be celebrated, indeed. But what's important is now. Swept away by the waves, to his deepest feelings.*

Belgium 2013, color, 19 min, no dialogue

Director: Tom Boccara

Contact: Mediadiffusion, Emmanuel Van Hoof, tel: +32 10478021,

e-mail: diffusion@iad-arts.be

---

### FAINT

Die Zeit steht still, die Momente sind ewig. Die unbedeutenden Charaktere verwandeln sich in gefühllose Gestalten, zu Tage getreten und verschwunden wie geistige Fetzen. Die Protagonistin ist gefangen und irrt durch unübersichtliche Gedankenkonstrukte, in denen sie sich zuletzt verliert.

*The time stands still, the moments are everlasting. The nameless characters turn into numb figures, surfacing and disappearing like mental tatters. The protagonist is trapped and strays through a confusing construction of thoughts, finally losing herself.*

Germany 2013, color, 6 min, no dialogue

Director: Natalie Plaskura

Contact: Natalie Plaskura, tel: + 49 173 7135182, e-mail: n.plaskura@web.de

# PLATTENFILME

DI / 25.03. / OSTENTOR KINO / 21 UHR

## RESONANCE

Um einer 30-jährigen Frau zu gefallen, macht sich ein 7-Jähriger auf die Suche nach dem perfekten Material, um ihr ein ganz besonderes Schmuckstück zu gestalten. Begleitet wird er dabei von einer Holzpuppe.

*A seven-year-old boy, fascinated by a thirty-year-old woman, goes on a quest to find the perfect material to make a jewel for her. A wooden mannequin accompanies him on his journey, coming to life in his imagination.*

France 2012, color, 13 min, no dialogue

Director: Jérémie Bouillon

Contact: Jérémie Bouillon, tel: + 33 0950893158, e-mail: ima\_jb@yahoo.fr



## THE RIVER

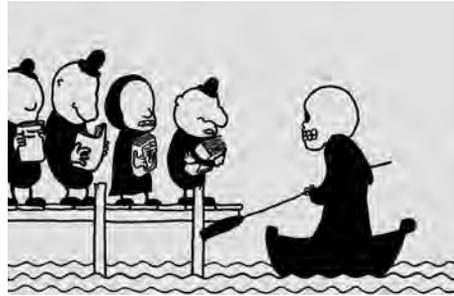
Ein Mann beendet sein Buch und macht sich auf in Richtung Styx.

*A man finishes his book and heads out towards Styx.*

Austria 2013, b&w, 16 min, no dialogue

Director: David Kellner

Contact: David Kellner, tel: +43 6503107155, e-mail: davidkellner@gmail.com



## OD DO

### FROM TO

Öffentliche Einrichtungen, Warteräume und öffentliche Verkehrsmittel haben zwar unterschiedliche Bezeichnungen, aber gemeinsam haben sie, dass jeder dort nur hin geht um woanders hin zu kommen. Dabei haben viele Menschen Angst oder fühlen sich einsam in der Gegenwart von Millionen anderen.

*Public institutions, waiting rooms, public transportation are places of different names, but of the same character. In them one stays in order to be somewhere else. One feels anxiety and "solitude echoing millions of others" (Marc Augé).*

Croatia 2012, color, 10 min, no dialogue

Director: Miranda Herceg

Contact: Anika Juric Tilic, tel: +385 12316787, e-mail: anika@kinorama.hr



---

## WITH FILM BY BILL MORRISON

---

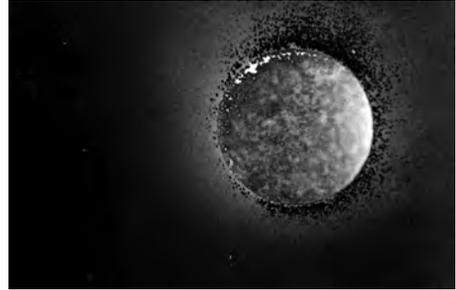
Hochauflösende Scans von altem Zelluloidfilmmaterial werden zusammen mit neu erzeugten CGI-Bildern verwendet, um verschiedene Blicke auf den Himmel darzustellen.

*Filmmaker Bill Morrison employs high resolution scans of ancient nitrate footage, as well as newly created CGI renderings, to depict different views of the heavens.*

USA 2012, b&w, 25 min, no dialogue

Director: Bill Morrison

Contact: Bill Morrison, tel: +1 9174458529, e-mail: bimo@nyc.rr.com



---

## EXTERIOR EXTENDED

---

Der Film ist ein Paradebeispiel für die künstlerische Strategie, aus einem Minimum an Einzelementen mittels Kombinatorik ein Maximum an Wirkung zu erzielen. Ein 35mm-Fotofilm mit 36 Aufnahmen reichte als Ausgangsmaterial für eine stringente Studie.

*This movie is a prime example of an artistic strategy whereby a maximum effect is achieved through the combination of a minimum of individual elements. A 35mm film with thirty-six photos on it suffices as starting material for a stringent study.*

Austria 2013, b&w, 9 min, no dialogue

Director: Siegfried A. Fruhauf

Contact: sixpackfilm, Gerald Weber, tel : +43 15260990,

e-mail: office@sixpackfilm.com



---

## MONTAÑA EN SOMBRA

---

### **MOUNTAIN IN SHADOW**

---

Eine poetische Sicht auf das Verhältnis der Unermesslichkeit zwischen Mensch und Landschaft. Von der Ferne sinnieren wir über die Aktivität der Skifahrer auf dem verschneiten Berg. Das malethische Bild, die Dunkelheit und die traumhafte Atmosphäre versetzen den Raum in etwas Unreales und Ungenaues.

*A poetic view into the relationship of immensity, between man and landscape. We contemplate, from the distance, the activity of the skiers on the snowy mountain. The pictorial image and the dark and dreamlike atmosphere transform the space into something unreal and imprecise.*

Spain 2013, color, 14 min, no dialogue

Director: Lois Patiño

Contact: Lois Patiño, tel: + 34 652315417, e-mail: loispatinho@gmail.com



# JUFINALE

BAYERISCHES JUGENDFILMFESTIVAL

FILMGRUPPEN AUS GANZ BAYERN  
PRÄSENTIEREN IHRE PRODUKTIONEN

16/17/18  
MAI 2014

CinemaxX  
REGENSBURG

JUFINALE.DE

VERGEBEN WERDEN DIE PREISE DES MINISTERPRÄSIDENTEN, DES BAYERISCHEN STAATSMINISTERIUMS  
FÜR UNTERRICHT UND KULTUS UND PREISE DER VERANSTALTER, PARTNER UND FÖRDERER



Foto: ©2004 Regensburg, Peter Dorn

# back:up

16. KURZFILMFESTIVAL  
WEIMAR 21.–25.05.2014

[www.backup-festival.de](http://www.backup-festival.de)



Der Kurzfilm ist bei Jugendlichen in allen Varianten bekannt - aber mit Sicherheit kein unbekanntes Medium, denn Videos sind nunmal alltägliche Begleiter. Das „Lesen-Können“ von Film wird dabei stillschweigend vorausgesetzt und doch sehen wir darin einen wichtigen Aspekt, den wir durch unser Programm und unsere Unterstützung durch Medienpädagogen den SchülerInnen vermitteln möchten.

Unserem Angebot Filmsprache und Filmgeschichte in den Schulunterricht zu integrieren ist schon seit langem fester Bestandteil der KURZFILMWOCHEN und auch in diesem Jahr haben wir wieder über 80 Gymnasien, Haupt- und Realschulen aus dem Regierungsbezirk Oberpfalz eingeladen, mit ihren Schülerinnen und Schülern das festivalbegleitende Schulsonderprogramm zu besuchen.

Der Besuch liegt uns auch deshalb am Herzen, da wir tatsächlich den Kinoraum als wichtigen Bestandteil der Rezeption verdeutlichen wollen. Es ist die gesamte Architektur, das Design der Möbel, die akustische Dimension, die Mächtigkeit der Leinwand – all das ist weder zu Hause noch im Klassenzimmer nachzuempfinden.

Kino ist lebendiger Geschichts- und Sozialkundeunterricht, ist Informatik, Physik, Chemie und nicht zuletzt sind die gezeigten Filme Fremdsprachenunterricht, Kunst und Ethik. Nicht immer die beliebtesten Fächer, aber im Gewand des Festivals zeigen sie ihre schönste Seite.

Die meist acht bis zehn Filme, eignen sich hervorragend dafür, den jungen Menschen Filmkunst und Kinokultur im schulischen Kontext näher zu bringen; Eine Anzahl an jugendrelevanten Themen sind später im Unterricht Ausgangspunkt der Erörterung und Diskussion, unterschiedliche Herangehensweisen, Filmgenres und -epochen stehen im direkten Vergleich.

Zur Intensivierung des Kinobesuchs der Schulklasse besteht die Möglichkeit einer ersten Nachbesprechung im Kinosaal mit Medienpädagogen. Die Referenten unterstützen das Gespräch, um thematische Kernpunkte und die zum Einsatz gekommenen Genres und Stilmittel im Sinne der Filmanalyse herauszuarbeiten.

Je nach Unterrichtsfach stehen den Lehrkräften folgende Programmzusammenstellungen zur Auswahl: Eine Auswahl aus dem Internationalen Wettbewerb gibt Einblick in verschiedenste Kulturen und Lebensweisen und lässt Vergleiche zur hiesigen Situation zu. Die Filme werden alle in ihrer Originalversion gezeigt und verfügen, falls die Dialoge nicht deutsch- oder englischsprachig sind, über englische Untertitel. Eine Auswahl aus dem Deutschen Wettbewerb spiegelt aufgrund ihrer aktuellen Beiträge die derzeitige Befindlichkeit des Landes oder die künstlerischen Strömungen wider. Der Reiz der sehr beliebten Fremdsprachenprogramme (in Englisch, Französisch oder Spanisch) liegt darin, dass einerseits die jeweilige Sprache in ihren verschiedensten Färbungen und Dialekten zu hören ist und gleichzeitig weltumspannende Eindrücke gesammelt werden können, die für ausreichend Gesprächsstoff sorgen.

*Shortfilm is known amongst young people in all varieties - but no unknown medium for sure. Videos are as a matter of fact our everyday companions. Primarily fairground attractions laying the foundations of cinema, short films were later degraded to opening films and finally evicted completely aside from being trailers or commercials. Having returned to the TV-program in the form of music videos in the nineties they can now be consumed instantly due to mobile pocket devices. For this reason our focus is not on the preservation of the medium per se, but on the transmission and reception of the moving picture. Introducing the language and history of film as a subject of school teaching has been an integral part of the SHORT FILM WEEK for some time and accordingly we have again invited over 80 regional schools of all kinds to attend special school programs this year. It is very important to us that they are being attended, because we really want to point out that the environment in which a movie is being shown is crucial to its reception. The whole architecture, the arrangement of the furniture, the mere dimension of the screen, all that can neither be experienced at home nor in a classroom. Cinema is history and social studies brought to life, it's informatics, physics, chemistry and not least the movies on display are educational in language, arts and ethics. The eight to ten films that are shown in a program are perfectly suited for giving adolescents a better understanding of the art and culture of cinema in an educational context. The numerous youth-related topics can be used as initial points for argument and discussion in class later on, different genres and eras of film stand to direct comparison. To intensify the experience of the class a debriefing with a media educator can be held on location at the theatre. Consultants can support the discussion in order to define the central issues of the films as well as the genres and stylistic methods applied in terms of film analysis. According to the requirements of the given school subject a variety of different programs can be selected by the teachers: A selection of films from the International Competition provides an insight into most diverse cultures and ways of living in comparison to our own given standards. All films are shown in their original version and come with subtitles if necessary. A selection from the German Competition reflects the current realities and artistic genres in our country due to their references to present events and developments. The appeal of our popular foreign language programs derives from the fact that all languages can be experienced in their different dialect colorings while one can collect most diverse impressions from all over the globe, which will provide a sufficient amount of topics to talk about afterwards.*

# KINDERPROGRAMM

## KIDS PROGRAM

SA / 22.03. / FILMGALERIE / 14 UHR

SO / 23.03. / FILMGALERIE / 14 UHR

Wer heute sinnvoll und selbstbestimmt mit Medien umgehen möchte, der braucht Medienkompetenz. Und die sollten schon Kinder entwickeln, begegnen sie doch von klein auf Medien. Deshalb ist es eine „Herzensangelegenheit“ der Medienfachberatung Oberpfalz, Kindern diese Medienkompetenz zu vermitteln – Kinder- und Jugendfilmarbeit bietet erprobte Konzepte zur Lösung dieser Aufgabe.

So entstehen Jahr für Jahr dutzende Filme von Kindern. Alle haben eines gemeinsam: Die Erwachsenen haben sich bei der Entstehung stark zurück gehalten. Alle Geschichten sind aus Kindersicht erzählt und von der Idee bis zum Schnitt von Kindern in Eigenregie produziert worden. Dies macht die Filme so authentisch, fantasievoll und lebendig.

Zum ersten Mal stellt die Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz im Kinderprogramm der KURZFILMWOCHEN mehrfach ausgezeichnete Filme von Kindern vor, die in den letzten Jahren auf der KIFINALE gezeigt wurden.

Wer mehr Kinderfilme bewundern will, dem sei das Bayerische Kinder- und Jugendfilmfestival ans Herz gelegt, das vom 15. – 18. Mai 2014 (zum ersten Mal) im CinemaxX Regensburg stattfindet. Veranstalter sind das JFF – Institut für Medienpädagogik und der Bayerische Jugendring. Neben den Filmvorführungen gibt es eine Vielzahl von Aktionen und Workshops rund um das Thema Film. So können die jungen Besucherinnen und Besucher kleine Trickfilme selbst machen, bei echten Stuntleuten lernen oder eigene Autogrammkarten gestalten.

Mehr dazu unter: [www.kifinale.de](http://www.kifinale.de) und [www.jufinale.de](http://www.jufinale.de)

Kontakt:

Alexandra Lins / Medienfachberaterin für den Bezirk Oberpfalz / Bezirksjugendring Oberpfalz / [lins@medienfachberatung.de](mailto:lins@medienfachberatung.de)  
[www.medienfachberatung-oberpfalz.de](http://www.medienfachberatung-oberpfalz.de)



**Moderatorin und Theaterpädagogin Evi Bossle führt durch das abwechslungsreiche Programm. Neben Gesprächen mit den Kinder-Filmgruppen, einem interaktiven Film und Kurzfilmen, die von den Kindern im Kino live nachvertont werden, gibt es diese Filme von Kindern zu sehen:**

### DIE EULE ALLEIN IM KINDERGARTEN

Elli hat ihr Lieblingskuscheltier, eine Eule, im Kindergarten vergessen. Die Eule muss die ganze Nacht allein im Dunkeln verbringen. Gut, dass ihre Eulenaugen auch im Dunkeln sehen können. Denn so kann sie den Kindergarten neu entdecken. Doch plötzlich ist es vorbei mit dem Spaß und sie hört komische Geräusche.

Cham 2011, Farbe / color, 5 min, Stop-Motion.

Regie / Directors: Vorschulkinder des Kindergartens "Arche Noah" Cham, Alter: 5-6 Jahre

### DAS VERSCHWUNDENE GEDÄCHTNIS

Die Agenten 007 und 008 beobachten zufällig ein Verbrechen im Lager der Mädchenbande „Die wilden Löwen“. Sie nehmen die Verfolgung auf, bis sie von „Fantamann“ aufgehalten werden.

Fürth 2011, Farbe / color, 9 min

Regie / Directors: Die wilden Löwen, Alter: 10-11 Jahre



DIE EULE ALLEIN IM KINDERGARTEN



DAS VERSCHWUNDENE GEDÄCHTNIS



MISS COOL



GROSS GEGEN KLEIN



GREEN WILLIES RACHE



JUMPER UND REX SUCHEN ...



FIFI SCHLECKT AUF



MÄRCHENKÖNIG

---

### MISS COOL

Jaqueline mag keine Weicheier. In ihrer Fußballclique gibt sie gerne damit an, wie mutig sie sei. Als der Fußball in eine düstere Garage rollt, muss Jaqueline ihn wieder holen. Bleibt sie cool?

Neumarkt 2009, Farbe / color, 6 min

Regie / Directors: 10 Kinder des Videoprojektes KLAPPE & ACTION des Kreisjugendrings Neumarkt, Alter: 7-12 Jahre

---

### GROSS GEGEN KLEIN

Eine Kinderclique wird von einer Gruppe fieser Jugendlicher erpresst. Ihr Lager ist verwüstet und die Großen fordern 100 Euro von ihnen, damit sie in Ruhe lassen. Die Kleinen sind völlig geknickt, lassen sich aber nicht so schnell unterkriegen.

Erlangen 2011, Farbe / color, 8 min

Regie / Directors: Wasserwacht Erlangen

---

### GREEN WILLIES RACHE

Ein schwarzer Tag für Maxi: Er bekommt eine 6 in der Schulaufgabe und wird auch noch von seinem schlecht gelaunten Lehrer vor der ganzen Klasse niedergemacht. Gut, dass wenigstens Green Willie auf seiner Seite steht.

Regensburg 2013, Farbe / color, 4 min, Stop-Motion

Regie / Directors: Trickfilmgruppe des Goethe-Gymnasium Regensburg, Alter: 11 Jahre

---

### JUMPER UND REX SUCHEN EIN NEUES ZUHAUSE

Die Dinosaurierkinder Jumper und Rex sind traurig: Ein Vulkanausbruch hat ihr Dinoland zerstört. Sie müssen fliehen und sich ein neues Zuhause suchen. Doch weder der Bär noch die Erzieherin im Kindergarten wollen sie bei sich aufnehmen. Wer kann ihnen helfen?

Weiden 2011, Farbe / color, 5 min, Stabpuppenfilm

Regie / Directors: Die Kindergartenrockers der Kita St. Michael Weiden, Alter: 5-6 Jahre

---

### FIFI SCHLECKT AUF

Im Jugendtreff wird ein rätselhafter Mord verübt. Die schrulligen Mitarbeiter des Hauses engagieren zwei Detektive, um das Verbrechen aufzuklären. Aber ob diese Detektive schon jemals einen Fall gelöst haben?

Veitsbronn 2011, Farbe / color, 8 min

Regie / Directors: Jugendtreff POINT Veitsbronn

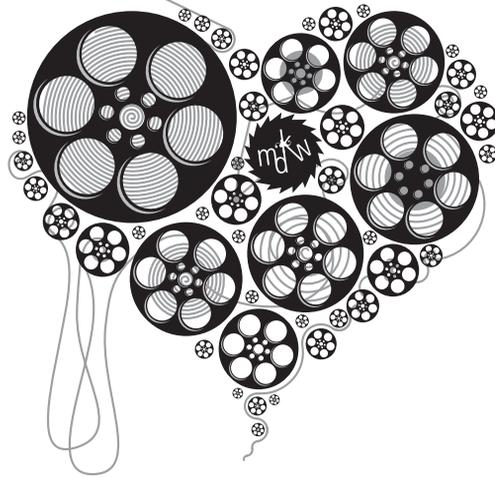
---

### MÄRCHENKÖNIG

Ein fantasievolles Musikvideo zum Lied „Märchenkönig“ der Band „Donikkl“.

Rieden 2009, Farbe / color, 5 min

Regie / Directors: Video AG der Grundschule Rieden, Alter: 9-10



KITZMANN.WIESINGER.GRAFIK.MEDIEN.DESIGN. ————— WWW.MDKW.DE

## neue webseite für die kurzfilmwoche!



produktion **koestlbacher.it**  
hosting **soital.de**

Auch dieses Jahr bekamen die Regensburger Studenten der Medienwissenschaft wieder die Chance, am Kurzfilmfestival mitzuwirken. Und so trafen sich dafür jede Woche 13 Studenten, um die Besonderheiten der Festivalplanung kennenzulernen und - ganz besonders - um massenweise Filme zu sichten und diese zu diskutieren. Angeleitet wurden wir dabei von unserem Kursleiter und Mitorganisator Michael Fleig, der uns unentwegt mit Ratschlägen und Denkanstößen zur Seite stand. Und diese hatten wir nötig, denn die Filme, die wir sehen durften, unterschieden sich doch sehr von den gewohnten Hollywoodproduktionen und stießen oft erst einmal auf Unverständnis. So mancher Film entfaltete seinen Zauber erst, nachdem er in der Gruppe von allen Seiten beleuchtet worden war und unerwartete Ebenen zum Vorschein kamen.

Besonders spannend wurde das Ganze für uns, als wir die Möglichkeit bekamen, selbst Programme zusammenzustellen. So ließ ein Teil von uns schließlich die Programme „Beziehungen & Konflikte“ und „In Panik“ entstehen.

Am Ende bleibt uns nur, uns für das aufregende und abwechslungsreiche Projektseminar zu bedanken und allen eine genauso unterhaltsame Sichtung zu wünschen, wie wir sie hatten.

*Once again, students of Medienwissenschaft in Regensburg had the chance to be a part of the Internationale Kurzfilmwoche Regensburg. 13 students met up on weekly sessions to become acquainted with the planning of this festival. Under the guidance by Michael Fleig, the course instructor and a co-organiser of the festival, various short films have been screened and discussed. After realizing that many short films, which seemed incomprehensible at first sight turned out to possess an underlying magic, which made them unforgettable, we came to a conclusion: These films, which we were privileged to watch, are not subjected to the Mainstream we know from Hollywood productions – they are unique.*

*The highlight of our participation was the chance to compile the two programs “In Panic” and “Relationships & Conflicts”, consisting of the favourite short films of two voluntarily shaped teams.*

*We want to thank Mr. Fleig for an exciting and diversified seminar and hope you have a screening just as entertaining and enjoyable as we had.*

#### *Teilnehmer des Projektseminars / Seminar Participants:*

Sarah Rohrer, Julia Badea, Teresa Teuber, Magdalena Resch, Editha Fischer, Nadja Närger, Alice Janke, Bettina Lexa, Nadine Biersack, Amelie Bach, Theresa Hoffmann, Isabel Manna, Bettina Reiter

Leitung: Michael Fleig



# STUDENTENHERZEN

## STUDENTS' HEARTS

DO / 20.03. / FILMGALERIE / 22 UHR

MI / 26.03. / W1 - THEATERSAAL / 19 UHR

Der Mensch an sich und seine Beziehungen zu Anderen stehen dieses Jahr im Mittelpunkt des Studentenprogramms. Wir sind umgeben von und gleichzeitig Teil einer Gesellschaft, in der wir gewissermaßen gezwungen sind mit anderen zusammenzuleben – was unweigerlich zu mehr oder weniger komplizierten zwischenmenschlichen Beziehungen führt. Hierbei konzentriert sich unser Programm nicht nur auf die klassische Liebesbeziehung oder die typische Boy-Meets-Girl Situation. Auch familiären und freundschaftlichen Beziehungen wird Aufmerksamkeit geschenkt. Egal welche Beziehungen – früher oder später gelangen wir an einen Punkt, an dem unsere Meinungen auseinander gehen: Konflikte entstehen.

Neben der Beziehung zu Anderen, soll auch die Beziehung zu sich selbst und zur eigenen Rolle im Leben nicht vernachlässigt werden. Ob innere Konflikte, Zwänge oder Rollen-, Identitäts- bzw. Persönlichkeitsfindung – wir hadern oft genug mit uns selbst. Die permanente Auseinandersetzung mit Beziehungsfragen der einen oder anderen Art prägt unser gesamtes Dasein. Somit möchte unser Programm eine Hommage an die Höhen und Tiefen des Lebens sein: wir haben uns dabei vor allem für Filme entschieden, welche uns auch persönlich am Herzen liegen, solche, die es verdient haben, auf der Leinwand präsentiert zu werden.

Die Frage, wie wir unsere Probleme am besten lösen, kann nur individuell beantwortet werden. Sicher ist jedoch, dass es ein oft anstrengender und schmerzhafter Prozess bleibt. Was für den Betroffenen oft schwer oder gar unlösbar erscheint, kann sich für den Betrachter hingegen überaus spannend und komisch gestalten. In diesem Sinn wünschen wir den Zuschauern gleichermaßen interessante und unterhaltsame 90 Minuten.

Julia Badea, Alice Janke, Nadja Nürger und Magdalena Resch

*Humans and their interpersonal relationships are the focus of this year's students program.*

*We are both surrounded by and part of a society, in which we are to some extent forced to live together – which inevitably leads to more or less complicated relationships. We do not concentrate on a classical love story or the typical Boy-Meets-Girl situation. Family ties or the friendships we cultivate are equally important for our program. No matter if it is love or friendship – at some point we get to a point where our opinions collide and conflicts come up.*

*The relationship to oneself should not be neglected. Inner conflicts and compulsions – we quarrel with ourselves often enough. Since all possible kinds of interpersonal relationships are of great importance in our lives, this program is an homage to the ups and downs of life: we chose films that have a special value and we think the audience ought to see it on screen.*

*The question whether we can solve the problems on our own or if we need help has to be answered individually. It often seems like an almost irresolvable challenge. But for a spectator it can be fascinating or have a certain degree of comic effect.*

## BEZIEHUNGEN UND KONFLIKTE RELATIONSHIPS & CONFLICTS

---

### LA BÊTE

Eine junge Frau berührt sich selbst. Aus ihren Schamhaaren wird ein großes Monster geboren, dessen Körper mit ihrem verschmilzt und sich selbst misshandelt.

*A young woman touches herself. From her pubic hair, a huge beast is born, whose body both merges with and abuses her own.*

France 2013, b&w, 8 min, no dialogue

Director, script & editing: Vladimir Mavounia-Kouka, DoP: Julien Guillery,

sound: Quentin Romanet, music: Erwan Castex

Production & contact: Daniel Sauvage, tel: +33 140130341

---

### ICH HAB AUCH MIT SONJA

#### I KISSED SONJA

Eine Geschichte über die Sehnsucht nach Freiheit und die Angst, sich für jemanden zu entscheiden, ohne andere Möglichkeiten zu verlieren. In nur einer Nacht erlebt der Protagonist eine Achterbahnfahrt der Gefühle, die ihn dazu bringt, falsche Schlüsse zu ziehen.

*A story about longing for freedom and fearing to settle for somebody, without losing other opportunities. In just one night the protagonist goes through a roller coaster ride of emotions which leads him to mis-directed conclusions.*

Austria 2013, color, 20 min, OV

Director & script: Paul Ploberger, DoP: Patrick Wally, editing: Wolfgang Auer, music:

Harry Lewis

Production: Paul Stren, Simon Baumgartner

Contact: Paul Ploberger, tel: +43 6765940731, e-mail: pstren@me.com

---

### DUST

Ein Mädchen, eingesperrt in ein Zimmer, erschafft ein magisches Portal, um der Realität zu entkommen, indem sie ihre Vorstellungskraft, einen Plüschhasen und einen Diamanten nutzt. Zurück in der Realität macht ihre tyrannische Mutter eine Geburtstagstorte für sie. Ihre Welten beginnen zu bröckeln und zu Staub zu werden.

*A girl, locked in a room, creates a magical portal to escape reality using her imagination, a stuffed rabbit and a diamond. Back to reality, her domineering mother makes a birthday cake for her. Their worlds are about to be crushed to dust.*

Greece 2013, color, 8 min, OV, English subtitles

Director: Thanasis Tsimpinis

Production & contact: George Chorevas, tel: +30 6970308428,

e-mail: chorevas@gmail.com



LA BÊTE



ICH HAB AUCH MIT SONJA



DUST



PREPARATION



FRENCH KISS



MIKE



MR HUBLOT

## PREPARATION

Inspired by Heath Ledgers Vorbereitung auf die Rolle des Jokers, erzählt dieser Film die Geschichte von Kingsley Bell, einem Hollywood Schauspieler, der sich in einem Hotelzimmer sechs Wochen lang von der Außenwelt isoliert, um sich darauf vorzubereiten, einen psychotischen Comic-Bösewicht in einem anstehenden Blockbuster zu spielen.

*Inspired by Heath Ledger's preparation to play the role of the Joker, this film tells the story of Kingsley Bell, a Hollywood actor who isolates himself in a hotel room for six weeks to prepare to play a psychotic comic book villain in an upcoming blockbuster film.*

South Africa 2013, color, 28 min, English OV  
Director: Tyron Janse van Vuuren, music: Guy Raphaely  
Production & contact: Tyron Janse van Vuuren, tel: +27 112597120,  
e-mail: tyronjv@gmail.com

## FRENCH KISS

Ein Mann und eine Frau treffen sich zufällig in einem Café und unterhalten sich in einer fremden Sprache – unerwarteterweise – über Sex.

*A man and a woman meet just by chance and, somewhat unexpectedly, discuss sex in a foreign language.*

France 2013, color, 2 min, English OV  
Director & script: Céline Groussard, editing: Myrna Brinkmann, Alban Castier,  
sound: Benoit Oudart  
Production & contact: Charles Paviot, tel: +33 145754199,  
e-mail: charles.paviot@artspremiers.org

## MIKE

Mike, ein launischer Teenager, muss die langweilige Aufgabe erfüllen, seinen kleinen Bruder Jack zum Friseur zu bringen. Er wartet im Auto auf ihn und ist bald beunruhigt, als sein Bruder zu lange braucht um zurückzukommen.

*Mike, a sulky teenager, has to do a boring job, to take his little brother Jack to the hairdresser. Waiting for him in the car, Mike starts to get worried when Jack takes too long to return.*

Great Britain 2013, color, 7 min, OV  
Director: Petros Silvestros, script: AJ Riley, editing: Matt Chodan,  
music: Caxton Press, sound: Nick Dunn  
Production & contact: Matt Nelson, tel: +44 2072473878,  
e-mail: matt@irresistiblefilms.com

## MR HUBLOT

Mr Hublot ist ein zurückgezogener, eigenartiger Charakter mit OCD, der vor Veränderungen und der Außenwelt Angst hat. Die Ankunft eines Roboterhundes stellt sein Leben auf den Kopf: Er muss sein Zuhause mit diesem aufdringlichen Gefährten teilen.

*Mr Hublot is a withdrawn, idiosyncratic character with OCD, scared of change and the outside world. Robot Pet's arrival turns his life upside down: he has to share his home with this very invasive companion.*

Luxembourg 2013, color, 10 min, no dialogue  
Directors: Laurent Witz, Alexandre Espigares, script: Laurent Witz, music: François Rousselot, animation: Mickaël Coedel  
Production: Véronique Cayla, Laurent Witz  
Contact: Laurent Witz, tel.: +352 26175690, e-mail: contact@zeit.com

# IN PANIK

IN PANIC

MO / 24.03. / FILMGALERIE / 22 UHR



CONTROL



STAMPEDE



INTUS



PEDAÇOS

---

## CONTROL

Der animierte Charakter muss Panikattacken überstehen.

*A short film about panic.*

Great Britain 2013, color, 4 min, no dialogue

Realization: Daniel Binns, sound: Ian Pinder, Mike Farrar

Contact: Daniel Binns, e-mail: mrbinn@danielbinns.co.uk

---

## STAMPEDE

Der Kosmos einer U-Bahn-Station, irgendwo in der nordwestlichen Hemisphäre des Globus. Ein dichtes Geflecht von Unbekannten, die aneinander vorbeirauschen. Rush Hour. Ein kleiner Fehler im System und plötzlich bricht die gewohnte Ordnung auseinander. Die Menschenmasse wird unkontrollierbar, gerät in Panik. Wie konnte es zu der Tragödie kommen?

*A vast subway station somewhere in the Northwestern hemisphere. Rush hour. An unattended baggage catches the attention of the passengers. Moments of insecurity pass. All of a sudden, a mass panic breaks out in the moving crowds. The stampede leaves its survivors perplexed. Was the bomb only ticking in their minds?*

Germany 2012, color, 20 min, OV

Director & script: Cyril Amon Schaublin, DoP: Gaetan Varone,

editing: Karsten Weisenfels, sound: Julian Cropp, music: Robert Lemberg

Contact: Produktionsbüro Pfeiffers Niklas Hlawatsch & Bernadette Klausberger,

tel: +49 176 22108964, e-mail: niklas.hlawatsch@me.com

---

## INTUS

Ein Mann wacht auf und stellt mit Entsetzen fest, dass er in seinem eigenen Schlafzimmer eingemauert ist. In dieser beengten Umgebung wird er immer mehr mit sich und seiner Vergangenheit konfrontiert.

*A man wakes up with a start. He is walled up in his own bedroom. Faced with the events that unfold in this enclosed environment, the man is confronted with himself and his past.*

Belgium 2013, color, 13 min, OV, english subtitles

Director & script: Gary Seghers, DoP: David Royen, sound: Quentin Colette

Contact: David Royen, tel: +32 27056336, e-mail: david@sherpahvideo.com

---

## PEDAÇOS

Eine Frau erwacht in einem fremden Haus und versucht, herauszufinden, welche Teile ihres Alpträumens wahr sind.

*A woman wakes up in a strange house and must piece together the fragments of a bad dream to figure out what is real.*

Brazil 2013, color, 17 min, OV, english subtitles

Director: Athanasios Kalogiannis, DoP & script: Bruno Autran,

editing: Paulo Vinicius Senise,

music: Otávio De Moraes, sound: Rafael Alves, Rodrigo Paplauskas

Contact: Bruno Autran, tel: +55 1317001, e-mail: brunoreia@gmail.com



FALLIN INSIDE



LOOM



CLIFF



NICOLA SANS S

---

## FALLIN INSIDE

Während eine junge Frau die neue gemeinsame Wohnung bezieht, muss ihr Partner den Einzug aufgrund geschäftlicher Tätigkeiten verschieben. Sie fühlt sie sich dort einsam und in der Nacht quälen sie Geräusche.

*While a young woman moves into a new apartment, her husband has to delay the move-in because of work. She feels very alone there and at night weird noise cringes her.*

Germany 2010, color, 18 min, OV

Director: Bernhard Landen

Contact: Fröhlich Management, tel: +49 69 27108960,

e-mail: richly@froehlich-management.com

---

## LOOM

Die Geschichte eines erfolgreichen Fangs: Ein Falter verfängt sich in einem Spinnennetz. Die panischen Bewegungen des Tieres verringern die Überlebenschance, anstatt es zu retten.

*A story of a successful catch: A moth being caught in a spider's web. Struggling for an escape, the moth's panic movements only result in less chance of survival.*

Germany 2010, color, 5 min, no dialogue

Directors: Jan Bitzer, Ilija Brunck, Csaba Letay, DoP: Regina Welker,

sound: Joel Corelitz / waveplant, David Axelbaum / Airstream Audio

Contact: Polynoid GmbH & Co. KG, tel: +49 30 53795981, e-mail: contact@polynoid.tv

---

## CLIFF

Eigentlich ist Cliff der sexuelle Retter der Frauen, die anders und deshalb aus der Gesellschaft ausgestoßen sind. Doch als er unerwartet die Frau seiner Träume trifft, muss er selbst gerettet werden.

*He's a sexual savior. Hero to the women that society forgot. But when Cliff unexpectedly meets the girl of his dreams, he may be the one that needs to be saved.*

USA 2013, color, 11 min, OV

Director: Paul Emerson, script & DoP: Paul Emerson, Dave Shalansky,

editing: Paul Emerson, Jeff Stone, sound: Steve LeSieur

Production: Paul Emerson & Dave Shalansky

Contact: Paul Emerson, tel: +1 8189414296, e-mail: writepaule@gmail.com

---

## NICOLA SANS S

### NICOLA WITHOUT AN S

Nicola, ein akribischer und ordnungsliebender junger Mann, leidet am Asperger-Syndrom. Plötzlich sieht er sein selbstgeschaffenes, perfektes Universum zusammenfallen, als er einen Alltagsgegenstand vermisst. Er versucht, das fehlende Stück ausfindig zu machen, während seine Welt über ihn zusammenbricht.

*Nicola, a meticulous and ordered young man, suffers from Asperger syndrome. He suddenly sees the perfect universe he has created for himself disintegrate when a simple object of his life goes missing. He will attempt to find this object while his own world collapses upon him.*

Canada 2012, b&w, 3 min, no dialogue

Director: Xavier Havitov, script: Xavier Havitov, Thomas Christopherson, Laurence-

Audrey Lachaine, editing: Zoë Tremblay, sound: Thomas Christopherson

Contact: Xavier Havitov, tel: +1 4388289999, e-mail: xhavitov@gmail.com

# Wittich Design

MEISTERBETRIEB

## Mediengestaltung / Service

Ditthornstraße 28  
93055 Regensburg

webmaster@wittich-design.de

Tel.: 0941 / 46 17 15 49  
Mobil: 0176 / 522 621 86

## DIGITALDRUCK

TEXTILDRUCK - WERBUNG - DESIGN

## FIRMENAUFTRITT

LOGO - WEBSEITE - WERBEMITTEL

## WEBDESIGN

GESTALTUNG - PFLEGE

## BESCHRIFTUNGEN

SCHILDER - KFZ - SCHAUFENSTER

## ANGEBOT



Weitere Informationen auf  
[WWW.FANSHIRT-REGENSBURG.DE](http://WWW.FANSHIRT-REGENSBURG.DE)  
oder unserer Internetseite

[WWW.WITTICH-DESIGN.DE](http://WWW.WITTICH-DESIGN.DE)



## RESTAURANT HUNGARIKUM

### WIE EIN KLEINER URLAUB IN UNGARN

Das RESTAURANT HUNGARIKUM bietet traditionelle ungarische Speisen in einem wunderschönen **historischen Kellergewölbe** nahe der Regensburger Altstadt. Genießen Sie eine heiße ungarische Gulaschsuppe, schmackhaft gewürzte Fleischgerichte, Lángos und landestypische Nachspeisen zu besten ungarischen Weinen und Spirituosen.

Unser liebevoll eingerichtetes separates **Hunnenlager** bietet Gruppen von bis zu 30 Personen genügend Platz um in gemütlicher Runde zu speisen und zu feiern.

### Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

## RESTAURANT HUNGARIKUM

Ostengasse 13 · 93047 Regensburg

Telefon 0941 599 75 696

E-Mail: [info@hungarikum-regensburg.de](mailto:info@hungarikum-regensburg.de)

Website: [www.hungarikum-regensburg.de](http://www.hungarikum-regensburg.de)

Täglich geöffnet ab 17.30 Uhr  
Sonntag auch von 11.30 - 14.00 Uhr  
(Dienstag Ruhetag)

Auf **Facebook** informieren wir regelmäßig über aktuelle Aktionen und Events.

Einfach unsere Seite mit „Gefällt mir“ markieren und immer auf dem Laufenden bleiben.



# HACKATHON@SHORTFILMWEEK

48 STUNDEN TRANSMEDIA WORKSHOP

SO / 23.03. / W1 - TANZSAAL / 12 UHR

Transmedia als Sprache: Der Hackathon ist ein Zusammentreffen für zwei Tage, in dem Filmemacher, Autoren, Produzenten, Designer und Programmierer gemeinsam konzipieren und gestalten. Anknüpfend an den in Regensburg präsentierten Kurzfilm STAMPEDE (2013) und ausgehend von weiterführenden Fragestellungen zum Phänomen „Massenpanik“ wird eine Geschichte in unterschiedlichen audiovisuellen Formaten explorativ, interaktiv und ästhetisch zugänglich gemacht.

Nicht nur der Kinoraum, sondern das Web, öffentliche Ausstellungsorte und der Raum dazwischen sind die Bühnen für die neuen Geschichten.

Durch die Erweiterung des Projekts vom Film zum interaktiven, nonlinearen Projekt werden fiktionale und dokumentarische, künstlerische und wissenschaftliche Positionen in ein Wechselspiel treten. Auf individuelle Weise sollen Zuschauer und Nutzer ein Themenuniversum erkunden können – und dabei informiert und unterhalten werden.

Welche Gestaltungs- und Interaktionsmöglichkeiten bieten Formate jenseits des linearen Spiel- und Dokumentarfilms für Kino oder TV? Wie kann kollektive Autorenschaft funktionieren?

In einem hands-on-Workshop werden diese Fragen praktisch erprobt. Im Zentrum des Hackathons steht die interdisziplinäre Entwicklungsarbeit - und das praktische Austesten der Möglichkeiten eines filmischen Transmediaprojekts.

Niklas Hlawatsch & Bernadette Klausberger

*Ausführliche Information und Anmeldung bis spätestens:*

*Samstag, 22.03.2014 beim Infocounter.*

*Transmedia as a language: The hackathon is a 2-day meeting during which film makers, authors, producers, designers and programmers conceptualize and design together. Following up the short film STAMPEDE (2013) and ensuing from additional issues about the phenomenon "mass panic", a story will be customized exploratively, interactively and aesthetically in different audio visual formats.*

*By expanding the project from a film to an interactive, non-linear project fictional, documentary, artistic and scientific positions will correlate with each other. The audience and users should be able to explore a subject area in an individual way - while being informed and entertained at the same time.*

*What design and interaction possibilities do formats beyond the linear feature and documentary films for the cinema or TV offer? How can collective authorship work?*

*These kind of questions will be road-tested in a hands-on-workshop. Interdisciplinary developmental work will be in the center of the hackathon - as well as the practical testing of the possibilities of a cinematic transmedia project.*

*Further information and registration at the latest Saturday, 22.03.2014 at the infocounter.*



Niklas Hlawatsch (\*1983 in Halle / Westfalen) und Bernadette Klausberger (\*1983 in Oberösterreich) sind als Produzenten für Film, Transmedia und Medienbildung tätig. Seit ihrem gemeinsamen Studium an der Deutschen Film und Fernsehakademie Berlin (DFFB) ist [visual-stories.org](http://visual-stories.org) ihre Arbeitsplattform.

Niklas Hlawatsch (\*1983 in Halle / Westphalia) and Bernadette Klausberger (\*1983 in Upper Austria) take an active part as producers of film, transmedia and media education. Since their studies at the Deutsche Film und Fernsehakademie Berlin (DFFB) their operational platform is [visual-stories.org](http://visual-stories.org).



# HEART ATTACK FILMS

SA / 22.03. / OSTENTOR KINO / 23 UHR

Heart Attack Films: Dieser Titel erscheint zunächst einmal als der – zugegeben etwas gezwungene – Versuch auch dieses Programm mit dem allgegenwärtigen Leitmotiv der Herzensangelegenheiten zusammenzubringen. Gezwungen, weil er auf den ersten Blick in die Irre führt. Vielleicht fühlt man sich an alte Werbekampagnen erinnert, wo Leuten mit schwachem Herz ausdrücklich vom Besuch eines Films abgeraten wurde, weil dieser so schrecklich sei. Aber mit solchen Schockern oder Schlachtplatten haben die Kurzfilme hier wenig zu tun: Eine junge Frau unterläuft eine schlechende Metamorphose; ein kleines Mädchen gerät in eine Extrem(itäten)situation; ein anderes wird gekidnappt und macht seinen Entführern das Leben zur Hölle; ein junger Mann wird zum Protagonisten eines weltumspannenden Alptraums; ein Zombieszenario wird unter einem völlig neuen Aspekt inszeniert. Genre-mäßig geht es nicht um stumpfen Horror, sondern um Glanzstücke düsterer Atmosphäre, schräge Fantasy und gepflegten Nervenkitzel – natürlich darf dabei auch böse gelacht werden.

Auf den zweiten Blick ist das Wortspiel um die Herzensangelegenheiten durchaus gerechtfertigt. Fast alle Filme wurden als heiße Kandidaten für den Internationalen Wettbewerb diskutiert. Da dort die Auswahlmöglichkeit äußerst beschränkt ist, war das Mitnachtsprogramm, das seit 2011 einen unterhaltsamen Höhepunkt zur Festivalhalbwert bildet, die perfekte Lösung sie zu ihren KURZFILMWOCHEN-Ehren kommen zu lassen.

Michael Fleig

*Heart Attack Films: On first glance, this title appears to be the - admittedly somewhat forced – attempt to tailor this program to the omnipresent theme of "Affairs of the of the heart". Forced, because it might be reminiscent of old ads, in which people with faint hearts are discouraged from watching a movie because it is so terrifying. But this does not apply to the short films in this program: a girl is kidnapped and maddens her kidnappers; a man is the protagonist in a global nightmare and young woman is undergoing a slow metamorphosis. These movies are not about dull splatter, but gems that live off their gloomy atmosphere, skewed fantasy, and sophisticated thrills. And of course, a wicked sense of humor. On second glance, the pun in title is indeed justified: many of the films were candidates for the International Competition. Since not all of them can be fitted into the competition, they found their place in a midnight showing, which has been an entertaining highlight of the festival since 2011.*



I SEE

YARDBIRD

---

## I SEE

Eingesperrt in einem Raum mit nichts als einem Berg an Schlüsseln wird ein Mann mit seinen Ängsten konfrontiert. Ein grotesker Stop-Motion-Film über die menschliche Existenz und das Gefangensein im eigenen Verstand.

*Locked up in a room with nothing but thousands of keys, a man is confronted with his fears. A grotesque stop-motion film on the human condition and being constrained inside one's mind.*

Great Britain 2013, color, 3 min, no dialogue

Director: Hannah Robinson

Contact: Hannah Robinson, tel: +49 176 98598932, e-mail: info@hannahrobinson.eu

---

## YARDBIRD

Ein junges Mädchen, das auf einem abgelegenen Schrottplatz lebt, legt sich mit der Gang der Stadt an, als diese kommen, um ihren Vater zu quälen.

*A young girl who lives in a remote wrecking yard takes on the local bullies when they travel out to torment her father.*

Australia 2012, color, 13 min, OV

Director: Michael Spiccia

Contact: Buffalo Films, Jessica Mitchell, tel: +61 406 318779,

e-mail: info@buffalofilms.com.au



8



PENNY DREADFUL



FOXES



CARGO



SEQUENCE

---

8

Über eine Begegnung mit einem Arm.

*About an encounter with an arm.*

South Korea 2012, color, 13 min, no dialogue

Director: Sang-il Yi

Contact: Sang-il Yi, tel: +82 1050687077, e-mail: 2sanl@gmail.com

---

## PENNY DREADFUL

Eine äußerst schwarze Komödie über den ersten Coup eines Neu-  
lings im kriminellen Geschäft: Die Entführung eines scheinbar  
harmlosen Mädchens verläuft ganz anders als geplant.

*A novice gangster is on his first mission to kidnap a little girl but things  
end up hilariously different than he planned them.*

USA 2012, color, 18 min, OV

Director: Shane Atkinson

Contact: AdAstra Films, David Guiraud, +33 489822126,

e-mail: d.guiraud@adastra-films.com

---

## FOXES

Ein junges Paar führt ein abgeschiedenes Leben in einer verlassen  
wirkenden Wohnsiedlung. Die einzigen anderen Lebewesen schei-  
nen Füchse zu sein, die nachts um die Häuser streifen. Anfangs  
noch verängstigt von ihnen, gerät die Frau immer mehr in den  
Bann der Tiere und der Zwischenwelt, die sie bewohnen.

*A young couple trapped in a remote estate of empty houses and  
shrieking foxes are beckoned from their isolation into a twilight world.*

*A world of the paranormal or perhaps insanity.*

Ireland 2012, color, 16 min, OV

Director: Lorcan Finnegan

Contact: Lorcan Finnegan, tel: +353 861259794, e-mail: lorcan@lorcanfinnegan.com

---

## CARGO

Inmitten einer Zombie-Apokalypse versucht ein Mann mit Hilfe  
eines ungewöhnlichen Plans eine wertvolle Fracht zu beschützen:  
seine kleine Tochter.

*Stranded in the midst of a zombie apocalypse, a man sets in motion an  
unlikely plan to protect the precious cargo he carries: his infant daugh-  
ter.*

Australia 2013, color, 7 min, no dialogue

Directors: Ben Howling, Yolanda Ramke

Contact: Daniel Foeldes, tel: +61 405336954, e-mail: daniel@danielfoeldes.com

---

## SEQUENCE

Was, wenn du eines Tages aufwachst und feststellen musst, dass  
die ganze Welt von dir geträumt hat?

*What if you wake up one day and realize the entire world has dreamed  
about you?*

USA 2013, color, 20 min, OV

Director: Carles Torrens

Contact: Marvin & Wayne Short Film Distribution, Josep Prim,

tel: +34 934863313, e-mail: fest@marvinwayne.com

# SPECIALS 1

## A WALL IS A SCREEN

SA / 22.03. / NEUPFARRPLATZ / 19 UHR

*Ein Highlight der letzten Kurzfilmwochen-Editionen war sicherlich 2012 A WALL IS A SCREEN. Zum Jubiläum haben wir das Künstlerteam aus Hamburg erneut eingeladen. Sie bringen uns Regensburgs schöne Altstadt-Fassaden bei „Nacht“ und unter ungewöhnlicher Beleuchtung näher.*

Das meint:

Abseits der gewohnten Rezeption im Kino, setzt A WALL IS A SCREEN Film in einen neuen Kontext. Gemeinsam mit Publikum und mobiler Projektionstechnik wandert A WALL IS A SCREEN durch die abendliche Altstadt und zeigt Kurzfilme an ungewohnten oder bisher nicht wahrgenommenen Orten. So wird der öffentliche Raum umdefiniert, Architektur neu visualisiert und der Stadtraum zu einer glamourösen Spielstätte. Die filmische Stadterkundung bringt Leben in die abendliche Innenstadt und beleuchtet Regensburgs unbekannte Ecken.

Die Tour dauert ungefähr 90 Minuten und findet auch bei Regen statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Näheres unter: [www.awalliscreen.com](http://www.awalliscreen.com)

*One of our festival highlights the last years was of course A WALL IS A SCREEN. That is why we have invited the team of A WALL IS A SCREEN again. They will show you Regensburgs lovely old city center by night and in a special light.*

*That means:*

*A WALL IS A SCREEN creates a new context for the moving image. Using mobile projection equipment A WALL IS A SCREEN transforms the public space into a pop up open air cinema.*

*The audience follows the projection team to unknown places and locations, where architecture and film create an extraordinary symbiosis with surprising results. A WALL IS A SCREEN will visit some of Regensburgs common and uncommon places. Experience the city in a new way, just show up and come along!*

*The tour will last a bout 90 minutes and will take place with any weather. Free entry. Details: [www.awalliscreen.com](http://www.awalliscreen.com)*





Der Autor, Filmemacher und Hochschuldozent Achim Dunker, bietet anlässlich der 6. Auflage seines Buches DIE CHINESISCHE SONNE SCHEINT IMMER VON UNTEN zwei kurze Workshops an, die sich vor allem an den Belangen der Kurzfilmszene orientieren. Seine wertvollen Tipps und Tricks helfen für das nächste Projekt sowohl in der Planung, als auch für die Bildgestaltung.

*On the occasion of the 6th edition of his book DIE CHINESISCHE SONNE SCHEINT IMMER VON UNTEN, the author, filmmaker and university lecturer Achim Dunker moderates two short workshops. Dunker's workshops focus on concerns of the short movie scene and his advice are sure to help you with the organisation and design of your next project.*

Hier gibt es ein Video zum Thema Guerilla Lighting zu sehen.



### DAS LICHT DER MALEREI IM FILM

#### A PAINTER'S LIGHTING IN MOVIES

**Sa / 22.03. / W1 – Tanzsaal / 15 Uhr**

Wie haben Raphael, Caravaggio, Rembrandt und Vermeer ihr „Licht gesetzt“? Sind die „alten Schinken“ für Digital und DSLR noch von Relevanz? Und lässt sich was davon übernehmen? Mit einem kurzen Vortrag erklärt und ein, zwei „Lämpchen“ zeigt Achim Dunker wie eine Renaissance-Ausleuchtung funktioniert. Oder war es Barock?

*How did Raphael, Caravaggio, Rembrandt and Vermeer use their lighting? Do the techniques of these old masters even hold any importance in the digital age? What can be learned from them? During a short lecture and with the help of just a few lamps, Achim Dunker will demonstrate the use of Renaissance lighting. Or was it Baroque?*

### GUERRILLA LIGHTENING

**So / 23.03. / W1 – Theatersaal / 14 Uhr**

Im Zivilen bedeutet „Guerilla“ eine schnelle, unerwartete Taktik. „Guerilla Marketing“ und „Guerilla Filmmaking“ sind zwei Beispiele dafür. „Guerilla Lighting“ meint Geschwindigkeit und geringen Materialeinsatz. Ein „Rucksack voll Leuchtenmaterial“ reicht fast immer aus. Wird oft das vorhandene Licht blockiert und abgeschattet, so ist es beim „Guerilla Lighting“ fast immer integraler Bestandteil der Ausleuchtung. Das Vorhandene ist eine von mehreren Lichtquellen, die in das Gestaltungskonzept einfließen. Mit dieser „Leuchte“ lässt sich genauso arbeiten wie mit jeder anderen auch. Gut ist, sie braucht nicht transportiert werden!

*In a civilian context, „Guerilla“ stands for fast and unexpected tactics, cue „Guerilla Marketing“ and „Guerilla Filmmaking“. „Guerilla Lighting“ means speed and few gear – just as much gear as you can fit into a backpack will do. While usually, given light is blocked out, it is the integral part in Guerilla Lighting, and is integrated into the overall composition concept along with several other light sources. This „lamp“ is as good as any other, and, best of all, it does not even have to be carried about.*

**Die Workshops dauern jeweils ca. 90 Minuten.  
The workshops each take about 90 minutes.**

# SPECIALS 3

## KURZFILMBRUNCH SHORT FILM BRUNCH

SO / 23.03. / LEERER BEUTEL / 11 UHR

Bei diesem Brunch geht es wahrlich international zu: Es gibt ein englisches Frühstück – auch mit vegetarischen und veganen Varianten. Dazu wird kulinarische Musik vom Pianisten Peter Kovacs zu internationalen Kurzfilmklassikern gereicht. Das sind Delikatessen hoch drei! Bitte vorab beim Restaurant LEERER BEUTEL reservieren unter: 0941/58997

*This is really an international brunch: next to English Breakfast – even with vegetarian and vegan variations we serve international short films and add music on top.*

*Preis / Price: 15 Euro (Akkreditierte der KURZFILMWOCHE bezahlen 10 Euro – bitte vorab am InfoDesk oder bei Birgit Bockschweiger unter: Birgit.Bockschweiger@kurzfilmwoche.de melden // Accredited people of the SHORT FILM WEEK pay just 10 Euros, please register at the InfoDesk or birgit.bockschweiger@kurzfilmwoche.de)*



---

### TOMATENKÖPFE TOMATOHEADS

---

Ein Tag im Leben der Familie Meiberger.

*We're introduced to the everyday life of the family Meiberger. Although they do ordinary things, something is strange. Mr. and Mrs. Meiberger are living upside down.*

Austria 2001, color, 6 min, OV

Directors: Harald Hund, Paul Horn

---

### SURPRISE!

---

Ein Mann baut um das Bett seiner Geliebten ein Arsenal an Mordinstrumenten. Die Zutaten lassen nur einen Schluss zu: Er will sie umbringen. Und sie schläft!

*A man piles up an arsenal of murder weapons around his lover's bed. All these ingredients can only mean one thing: he wants to kill her. And she's asleep!*

Germany 1995, color, 6 min, no dialogue

Director: Veit Helmer

---

### EATING OUT

---

Eine schwarze Komödie über einen Mann, der alleine in einem schmutzigen Imbiss sitzt. Plötzlich unterbricht ein ungewöhnlicher Überfall den Imbissbesitzer beim Kochen und den Gast beim Essen seines angebrannten Hamburgers.

*A black comedy about a man sitting alone in a run down diner, enjoying burnt fries and a burger when the restaurant is held up with unexpected results.*

Norway 1993, color, 6 min, OV, German subtitles

Director: Pål Sletaune



TOMATENKÖPFE



SURPRISE!



EATING OUT



HUNDELEBEN



FOOD

---

### HUNDELEBEN DOG'S LIFE

---

Ein obdachloser Junge läuft über einen Markt. Er klaut zwei Würste, zwei Teller und eine Kerze. Am Abend bereitet er das Abendessen vor: er breitet eine Zeitung über einen Karton aus und kämmt seine Haare. Er holt einen Welpen aus einer Kiste und zusammen genießen sie ihr leckeres Abendessen. Die verärgerten Marktverkäufer tauchen auf, ziehen sich aber zurück, als sie den Jungen und den Welpen sehen.

*A homeless boy walks through the market. He steals two sausages, two plates, and one candle. In the evening, he prepares dinner: He spreads a newspaper over a box and sets the plates and candle on the makeshift table. He lights the candle and combs his hair. He takes a puppy out of a box and together they enjoy their delicious meal. Angry market vendors arrive, but soon retreat once they see the boy and the puppy.*

Kazakhstan / Germany 2004, color, 7 min, no dialogue

Director: Veit Helmer

---

### FOOD

---

Diesen Film könnte man als Protest gegen Hunger, aber auch als Protest gegen sinnlose Verschwendung verstehen – zwei Extreme, die zur Selbstzerstörung führen.

*This short film was written in the 1970's. It was never realized in Czechoslovakia, because the government felt they were being caricatured in the screenplay. This film is a protest against hunger, but also against senseless waste: two extremes which lead to self-destruction.*

CSFR / Great Britain 1992, color, 16 min, no dialogue

Director: Jan Svankmajer



FUTTER



EAT



LAS PALMAS



SOUR DEATH BALLS



SPAGHETTO



EIN TELLER SUPPE

---

## FUTTER

### FEEDING TIME

Der Berberlöwe Stefan Krause hat Hunger, doch das Leben im Zoo ist nicht leicht, und in der Not sind wahre Freunde selten. „Originell, schwarzhumorig und sehr konsequent zeigt dieser amüsante Trickfilm eine Situation der besonderen Art im Zoo.“ FBW Wiesbaden

*A very hungry lion whose life in the zoo is not so easy finds that real friends are hard to find. Without a zoo keeper he must organize his own meals which proves difficult. When he stumbles upon an antelope who jokingly offers him a bit of her leg his dilemma his dilemma ensues. "Original, filled with black humor and fervent delivery, this entertaining animation film is about an uncommon situation in a zoo."* FBW Wiesbaden.

Germany 1996, color, 4 min, OV  
Director: Carsten Strauch

---

## EAT

Ein beschauliches, charmantes französisches Restaurant verwandelt sich in ein kulinarisches Chaos.

*A quaint, charming French restaurant quickly becomes the scene of culinary mayhem.*

USA 2001, color, 9 min, no dialogue  
Director: Bill Plympton

---

## LAS PALMAS

Eine Frau mittleren Alters versucht im Urlaub neue Freunde zu finden und eine schöne Zeit zu verbringen. Die Hauptrolle spielt ein einjähriges Mädchen, die restlichen Schauspieler sind Marionetten.

*A middle-aged lady on a holiday tries to make new friends and have a good time. The role is played by a one-year-old girl, the rest of the cast are marionette puppets.*

Sweden 2011, color, 13 min, no dialogue  
Director: Johannes Nyholm

---

## SOUR DEATH BALLS

Drei- und Vierjährigen einer Kindertagesstätte gab die Filmemacherin saure Bonbons zu lutschen – sauer bis zur Schmerzgrenze. Ein höchst amüsantes Experiment für die, die nicht aktiv beteiligt sind.

*Three and four years olds in a day care center give a filmmaker sour bonbons – they are incredibly sour, almost painful. A very amusing experiment for those who don't have to take part.*

USA 1992, b&w, 5 min, no dialogue  
Director: Jessica Yu

---

## SPAGHETTO

Eine asiatische Begegnung mit einer mysteriösen Nudel.

*An asian encounter with a mysterious noodle.*

Austria 1993, color, 3 min, no dialogue  
Director: David Rühm

Contact for all films above: KurzFilmAgentur Hamburg e.V., tel: +49 40 3910630,  
e-mail: kfa@shortfilm.com

---

## EIN TELLER SUPPE

Auf ungewöhnliche Weise machen Annemarie und der rastalockige Afrikaner Aboubakar Bekanntschaft. Wendungsreich und mit Humor wird die Geschichte zweier Menschen erzählt, aus deren sensibler Annäherung die Überwindung von Vorurteilen möglich, und der Unterschied ihrer Kulturen offen gelegt wird.

*Annemarie and the dreadlocked African, Aboubakar make a very unusual acquaintance. Humorous and surprising, this story of the delicate encounter between two people from vastly different cultural backgrounds offers a playful insight into prejudice and cultural differences.*

Germany 2010, color, 6 min, OV  
Director: Fred Willitzkat

Contact: Fred Willitzkat, tel: +49 30 34 509 444, e-mail: willitzkat@hotmail.com

## SPECIALS 4

BAND & CLUB & STADTFÜHRUNG & FUSSBALL

BAND & FESTIVALCLUB & CITY GUIDE & SOCCER



### ERÖFFNUNGSBAND / OPENING BAND: SORRY GILBERTO

Mi / 19.03. / OSTENTOR KINO / 19 Uhr

Seit 2007 ziehen Anne von Keller und Jakob Dobers als SORRY GILBERTO durch die Clubs, Cafés, Theater, Wohnzimmer und Hinterhöfe von let's say Europa und singen von Tapiren, Dächern, Meisterwerken, ausgedachten Akademien und von der Grausamkeit der Kunst. Und immer klingt das einerseits wie gerade erfunden und hinerzählt und andererseits hat hier jeder Ton einen Grund und jede musikalische Haltung scheint bewusst gewählt. Vielleicht ist das das Besondere an SORRY GILBERTO: Sie verbinden die Unmittelbarkeit von Folksongs mit der glamouröseren und zitatreichen Sprache des Pop und zeigen so, dass auch diese Unmittelbarkeit längst eine Ausdrucksform ist, die zur Verfügung steht und genutzt werden kann. SORRY GILBERTO sind dieses Jahr die Eröffnungsband der KURZFILMWOCHHE. Wer schon vorab Musik hören möchte, kann gerne auf ihrer Website ([www.sorrygilberto.com](http://www.sorrygilberto.com)) vorbeischaun. **Der Eintritt zur Eröffnungsfeier ist frei.**

Since 2007 Anne von Keller and Jakob Dobers are touring as SORRY GILBERTO through clubs, cafés, theaters, living rooms, let's say through Europe and sing lovely songs about roofs, fantasy academies, master pieces and the cruelty of arts. You can listen to their music during the opening ceremony or here: [www.sorrygilberto.com](http://www.sorrygilberto.com). **The opening ceremony is free.**

### STADTFÜHRUNG AUF ENGLISCH // CITY GUIDE IN ENGLISH – BAVARIAN ACCENT INCLUDED

Sunday / 23.03. / Infocounter, Leerer Beutel, 1st floor / 11:30

Nur ein paar Schritte von unserem Festivalzentrum entfernt beginnen die mächtigen römischen Mauern und damit auch der Rundgang durch die zwei Jahrtausende Geschichte, die in Regensburg zum Greifen nah sind. In den 1,5 Stunden kommen wir nicht nur an der römischen Porta Praetoria vorbei, sondern streifen auch die mittelalterliche Metropole mit dem Dom und Patrizierhäusern, dem Alten Rathaus und der Steinernen Brücke. Geführt wird natürlich in englischer Sprache (allerdings mit bayerischem Einschlag).

Just a few steps away from the festival centre the Roman walls start, as well as our walk through the two thousand years of history that can still be seen and touched in Regensburg. During the 1,5 hours we see not only the Roman Porta Praetoria, but stroll through the medieval metropolis including the cathedral and many rich merchants' houses and towers, the Old Town Hall and the Stone Bridge. The tour will be in English (Bavarian accent included).



### FESTIVALCLUB KINOKNEIPE

every day / Adolf-Schmetzer-Str. 5, 16:30 – open end

Die KINOKNEIPE befindet sich direkt am OSTENTOR KINO (daher der Name) und ist – wenn man so will – ein Zentrum Regensburger Subkultur. Während der INTERNATIONALEN KURZFILMWOCHHE REGENSBURG wird die Nutzfläche des Lokals durch den Anbau des beheizten Zeltes verdoppelt und damit zum Festivalclub, wo sich alle Gäste jeden Abend zu den Themenparties mit DJs treffen und das Gesehene reflektieren, diskutieren oder einfach nur die Augen schonen und bis in die Puppen feiern können. Aber halt: Augen schonen? – lieber nicht, sonst verpasst ihr die Visuals im Kneipenzelt.

Directly behind the OSTENTOR KINO you can find the KINOKNEIPE which can be seen as a central piece of Regensburg subculture. During the INTERNATIONAL SHORT FILM WEEK REGENSBURG it becomes the festival club, where people meet every evening to party with DJs and discuss short films and celebrate till the break of dawn. But watch out for visuals in the festivaltent!



### SHORTS UNITED SOCCER MATCH

Sunday / 23.03. / Albrecht-Aldorfer-Gymnasium-sports field / 14:00

Auch dieses Jahr gibt es wieder das aufregende Fußballspiel im Rahmen der KURZFILMWOCHHE. Es rackern die Fußballerinnen (mit kleinem 'i') von Kosmos Ost, gegen FußballerInnen (mit großem 'I'), aus dem Festivalteam, die sich mit FußballerInnen (mit ganz großem 'I') aus den Reihen der Festivalgäste verbünden. Ausführliche Information zum Fußballspiel und die Möglichkeit sich anzumelden gibt's beim Infocounter.

Again there will be the fabulous football match between Shorts United, the international team of festival helpers, guests and film professionals all together in full force against the notorious women's team of Kosmos Ost.



**PREISE UND PREISSTIFTER 2014 / AWARDS AND PRIZE SPONSORS 2014**

\*\*\*\*\*

**+ Internationaler Wettbewerb / International Competition**

- > Kurzfilmpreis des Bayerischen Rundfunks / *The Bavarian Television Short Film Prize (International Jury, EUR 5.000)*
- > Kurzfilmpreis der Stadt Regensburg / *Short Film Prize of the City of Regensburg (Jury of the Young, EUR 1.000)*

**+ Deutscher Wettbewerb / German Competition**

- > Regensburger BMW-Kurzfilmpreis / *Regensburg BMW Short Film Prize (German Jury, EUR 1.500)*
- > Max-Bresele-Gedächtnispreis des Kartenhaus Kollektivs / *Max Bresele Memorial Prize (German Jury, EUR 500)*
- > Förderpreis des FilmFernsehFonds Bayern / *FilmFernsehFonds Bayern Subsidy-Prize (Jury of the FFF, EUR 1.500)*

**+ Regionalfenster / Regional Competition**

- > Mittelbayerische.de-Regionalfensterpreis / *Regional Prize of Mittelbayerische.de (Regional Jury, EUR 500)*
- > Publikums-Online-Preis MITEINANDER der Volksbank Regensburg eG und Mittelbayerische.de / *Audience-Online-Prize (EUR 1.300)*

**> Publikumsliebbling / Audience Award / Kinokneipen-Preis / Prize of the Kinokneipe (EUR 333)**

\*\*\*\*\*

**Aber da fehlt doch ein Preis, oder? Ach ja, der Preis für das Publikum!**

Zur Ermittlung der Publikumsliebblinge brauchen wir eure Hilfe: Ihr müsst fleißig die Stimmkarten der Programme Deutscher und Internationaler Wettbewerb ausfüllen und könnt dabei Folgendes gewinnen:

Das Buch »Legendäre Kinofilme« von Paolo D'Agostini, gesponsert von Bücher Pustet.  
Also, stimmt fleißig ab!



WWW.KURZFILMWOCHE.DE

18. BIS 25. MÄRZ 2015  
(vorraussichtlich)

**INTER** SHORT  
**NATIONALE**  
**KURZFILM**  
**WOCH** FILM  
**REGENS**  
**BURG** WEEK

# DANKE

ANZEIGENKUNDEN / HOTELS /  
RESTAURANTS / CAFÉS

---

## *Die Anzeigenkunden*

---

Akademiesalon  
Altstadtkinos  
Apotheke - Bar/Musikkneipe  
BMW  
BR Kino Kino, Film- und Teleclub  
Café Lila  
Chaplin Restaurant  
Compustore  
Dicker Mann  
Donau-Einkaufszentrum GmbH  
ECKL+PARTNER Architekten und Ingenieure  
Enoteca Italiana  
Alte Filmbühne  
FFF FilmFernsehFonds Bayern GmbH  
GEP gGmbH – epd Film  
grafik.medienesign.kitzmann.wiesinger  
Hungarikum  
Köstlbacher Miczka Architektur und Urbanistik  
Kulturjournal  
Leerer Beutel  
Meier ein Lokal  
Möbelhaus Brandl  
Opera  
Palletti  
Plang  
Bücher Pustet  
Reisestudio am Haidplatz  
REWAG  
Rondolino  
Schüren Verlag GmbH  
Schwarzer Kipferl  
Sound Aktuell  
Stadttheater  
UVK Verlagsgesellschaft mbH  
VHS  
Volksbank Regensburg eG  
Wittich Design

---

## *Die Hotels*

---

Brook Lane Hostel  
Goliath Hotel  
Hansa-Apart-Hotel Regensburg  
Hotel Elements  
Hotel Münchener Hof  
Hotel Weidenhof  
Hotel Zum fröhlichen Türken  
IBIS Hotel Accor  
SORAT Insel-Hotel Regensburg

---

## *Die Restaurants & Cafés*

---

Akademiesalon  
Apotheke  
Café Lila  
Chaplin  
Dicker Mann  
Hungarikum  
Leerer Beutel  
Meier – ein Lokal  
Opera  
Plan 9

---

## *Wir danken allen Sponsoren und Förderern!*

Thanks to all sponsors and supporters!

---

Großer Dank auch an die Bayerische Staatskanzlei,  
an unseren Oberbürgermeister Hans Schaidinger und  
an unseren Kulturreferenten Klemens Unger  
für ihre freundliche Unterstützung und tatkräftige Hilfe.

Rima Abou Baker  
 Acid Maria  
 Sarah Adam, A Wall is a Screen  
 Ilse Aigner, Bayer. Wirtschaftsministerium  
 Juhani Alanen, Tampere  
 Pedro Álvarez Olañeta  
 Dr. Martin Angerer  
 Nicole Auer  
 Annica Bauer  
 Axel Behrens, KFA Hamburg  
 Johannes Betz  
 Kia Böck  
 Achim Bogdahn, Zündfunk  
 Antonio Borelli, Akademiesalon  
 Sarah Bräuer  
 Stefan Brendel  
 Felix Bruhns  
 Natja Brunckhorst  
 Jana Cernik, AG Kurzfilm  
 Chaplinbelegschaft  
 compuStore  
 Laurent Crouzeiz, shortfilmdepot.com  
 Daniela Decker  
 An De Winter, Int. Short Film Festival Leuven  
 Ute Dilger, KHM Köln  
 Doris Dirschl, Hotel zum fröhlichen Türken  
 Silke Droll  
 Rainer Dümnig, Bayer. Staatskanzlei  
 Barbara Dukas  
 Michael Eberhardt, Saturn  
 Gaby Eisenhut  
 Roderich Fabian, Zündfunk  
 Katja Faulhaber, exground filmfest  
 Jörg Fischer, UPS  
 Margot Freissinger, HFF München  
 Kathrin Fuchshuber, Hotel Münchener Hof  
 Wladimir Fuhrmann  
 Giuseppe Gagliano, KFA Hamburg  
 Karina Geiger, Stuttgarter Filmwinter  
 Hans Geldhäuser, Kinokneipe  
 Dr. Claudia Gladziejewski, BR  
 Roger Gonin, Clermont-Ferrand Int. Short Film Festival  
 Martina Griefshammer, BMW  
 Imke Grimmer, Goethe-Institut  
 Bernhard Gugsch, Bonner Kinemathek  
 Armin Günther, Elements Hotel  
 Markus Güntner  
 Jing Haase, Filmkontakt Nord  
 Christine Haderthauer, Bayer. Staatskanzlei  
 Sonia Hadchity  
 Martin Haygis  
 Eva Heimerl

Rafael Herrmann  
 Achim Heyng, KFA Hamburg  
 Niklas Hlawatsch, visual stories  
 Mirja Hildebrand, Swedish Film Institute  
 Achim Hofbauer  
 Martin Hofer  
 Jürgen Huber, Kunstverein GRAZ e.V.  
 Michael Janker, Goliath Hotel  
 Tina Janker, HFF München  
 Ainhoa Jauregui, Unifrance  
 Prof. Ralf Junkerjürgen  
 Medard Kammermeier  
 Kartenhaus Kollektiv  
 Boris Kasbauer  
 Richard Kattan, Fahnen Kattan  
 Dr. Carolin Kerschbaumer, Bay. Staatskanzlei  
 KF 15 GmbH & Co. KG  
 Glaus Kießwetter  
 Kinokneipenbelegschaft  
 Helmut Kitzmann, MDKW  
 Bernadette Klausberger, visual stories  
 Simon Koenig, Swiss Films  
 Dr. Anton M. Köstlbacher  
 Andreas Komes, BMW  
 Kosmos Ost  
 Kurzfilmtage Winterthur  
 KurzFilmVerleih  
 Anja Lange  
 Lehrstuhl für Medienwissenschaft der Universität Regensburg  
 Anja Lempke  
 David Liese  
 Alexandra Lins, KuFinal  
 Nicole Litzel  
 Loony Tune  
 Maritim  
 Cristina Marx, HFF Konrad Wolf  
 Frank Moens, Int. Short Film Festival Leuven  
 Helena Mühlbauer  
 Paul Müller  
 Sydney Neter  
 Lynn Nguyen  
 Manuel Niedermeier  
 Anna Niggel  
 Palletti Café Bar  
 Martin Pesold, G7  
 Marion Pfafs  
 Angela Plenkens, Volksbank Regensburg  
 Renate Pollinger, TVA  
 Fabian Rabsch  
 Nada Raphael  
 Julia Rappold, FFF Bayern  
 Martin Rehbock

Heike Reich, Zündfunk  
 Philipp Reich  
 Stefanie Reis  
 Bettina Ricklefs, BR  
 Daniel Rims  
 Prof. Dr. Klaus Schaefer, FFF Bayern  
 Oberbürgermeister Hans Schaidinger  
 Holger Schellkopf, Mittelbayerische Zeitung  
 Anika Schiller  
 Alexander Schneider  
 Bettina Schoeller  
 Sven Schwarz, IKFF Hamburg  
 Veronika Seitz-Liebl  
 Sixpackfilm  
 Lars Smekal  
 Carsten Spicher, Int. Kurzfilmtage Oberhausen  
 Jolanda Staudigl, Chaplin  
 Eva Steegmayer, Filmakademie BW  
 Holger Stich  
 Stiftung Deutsche Kinemathek  
 Stefan Stiletto  
 Stefan Sutor, Bayer. Landeszentrale für neue Medien  
 Otto Suuronen, Finnish Film Foundation  
 Tom Tiger  
 Klemens Unger  
 Katinka Uppendahl  
 Steve Uppendahl  
 W1 - Zentrum für junge Kultur, Anna Wesemann, Matthias Segerer, Uwe Hering  
 Imani Wadud  
 Säm Wagner  
 Gerald Weber, Sixpack  
 Ewald Wellner, Sound Aktuell  
 Dr. Andreas Wendt, BMW  
 Till Wesenberg  
 Christina Widmann  
 Stefanie Wiesinger, MDKW  
 Jutta Wille, AG Kurzfilm  
 Andrea Wink  
 Veronika Ziegelmeier  
 Oswald und Ursula Zitzelsberger  
  
 die Zeltaufbauer  
 alle Akf-Mitglieder  
 alle Wettbewerbs-SichterInnen  
 den Teilnehmern des Projektseminars Kurzfilmwoche  
 alle freiwilligen Helfer  
 alle Betten-zur-Verfügung-Steller  
 alle Mitglieder der ehemaligen ECFF  
 alle, die wir (wieder) vergessen haben

# INDEX

## A BIS Z

8						
(NULL)						
<b>A</b>						
A SENSATION!						
ACHOLILAND						
AH! LIBERTY						
ALDILA						
ALS MENSCH KAM MAN SICH DA NICHT MEHR VOR / YOU NO LONGER FELT HUMAN ANYMORE						
AN DER TÜR / AT THE DOOR						
ANIMISTIC						
ASYLUM						
AUGUST 9						
<b>B</b>						
BERLIN BEIRUT						
BERLIN DESASTER / BERLIN DISASTER						
BEYROUGH APRES RASAGE / AFTER SHAVE						
BIG BUSINESS						
BOLES						
BON VOYAGE						
BOOB JOB						
BUSINESS AS USUAL – DER PROPHET FLIEGT MIT						
<b>C</b>						
C <sub>9</sub> H <sub>13</sub> N						
CAMERA OBSCURA						
CARGO						
CARTWHEELS						
CHIGGER ALE / HERE COME THE PROBLEMS						
CINEDREAMS						
CLIFF						
COFFEE AND CIGARETTES III – SOMEWHERE IN CALIFORNIA						
COMPARING NOW AND THEN						
CONTROL						
CUT						
<b>D</b>						
DAS RAUSCHEN DES MEERES						
DAS VERSCHWUNDENE GEDÄCHTNIS						
DER GROSSE GAMMEL / THE BIG ROT						
DER LEICHTFUSSWALZER						
DER POSTBOTE / THE POSTMAN						
DEYRA						
DIE EULE ALLEIN IM KINDERGARTEN						
DIE HEXE BRENNT / THE WITCH IS BURNING						
DIE KONFERENZ ODER DIE RÜCKSEITE DES MONDES / THE CONFERENCE OR SHOOTING FOR THE MOON						
8						
(NULL)						
<b>A</b>						
A SENSATION!						
ACHOLILAND						
AH! LIBERTY						
ALDILA						
ALS MENSCH KAM MAN SICH DA NICHT MEHR VOR / YOU NO LONGER FELT HUMAN ANYMORE						
AN DER TÜR / AT THE DOOR						
ANIMISTIC						
ASYLUM						
AUGUST 9						
<b>B</b>						
BERLIN BEIRUT						
BERLIN DESASTER / BERLIN DISASTER						
BEYROUGH APRES RASAGE / AFTER SHAVE						
BIG BUSINESS						
BOLES						
BON VOYAGE						
BOOB JOB						
BUSINESS AS USUAL – DER PROPHET FLIEGT MIT						
<b>C</b>						
C <sub>9</sub> H <sub>13</sub> N						
CAMERA OBSCURA						
CARGO						
CARTWHEELS						
CHIGGER ALE / HERE COME THE PROBLEMS						
CINEDREAMS						
CLIFF						
COFFEE AND CIGARETTES III – SOMEWHERE IN CALIFORNIA						
COMPARING NOW AND THEN						
CONTROL						
CUT						
<b>D</b>						
DAS RAUSCHEN DES MEERES						
DAS VERSCHWUNDENE GEDÄCHTNIS						
DER GROSSE GAMMEL / THE BIG ROT						
DER LEICHTFUSSWALZER						
DER POSTBOTE / THE POSTMAN						
DEYRA						
DIE EULE ALLEIN IM KINDERGARTEN						
DIE HEXE BRENNT / THE WITCH IS BURNING						
DIE KONFERENZ ODER DIE RÜCKSEITE DES MONDES / THE CONFERENCE OR SHOOTING FOR THE MOON						
113						
DIE RUHE BLEIBT / REMAINS QUIET						
46						
DIGITYL VINYL						
DIRTY MIRROR						
36						
DISCS						
79						
DIVJAD						
77						
DRIVE IN						
69						
DURING THE DAY MY VISION IS PERFECT						
DUST						
106						
<b>E</b>						
EAT						
117						
EATING OUT						
116						
ECCE HOMMOS						
86						
HUNDELEBEN / DOG'S LIFE						
116						
44						
HYPOZENTRUM / HYPOCENTRE						47
<b>I</b>						
I AM HERE						
64						
I CAN'T CRY MUCH LOUDER THAN THIS						
117						
32						
89						
I SEE						
112						
56						
ICH HAB AUCH MIT SONJA /						
36						
I KISSED SONJA						
106						
37						
ICH SUCHE NICHTS, ICH BIN HIER						
81						
99						
IMPOSSIBLE EXCHANGE						
87						
IN DIE INNEREIN / INTRO THE INNARDS						
47						
63						
INTEGRATION BRUTAL – ERST QUÄLEN, DANN WÄHLEN! / INTEGRATION BRUTAL						
75						
65						
91						
INTO THE WOODS						
97						
97						
INTUS						
108						
<b>J</b>						
JAMES SYSTEM MACHT URLAUB						
80						
59						
JUMPER UND REX SUCHEN EIN NEUES ZUHAUSE						
103						
26						
JUNIOR						
76						
103						
JUNK HEAD 1						
71						
116						
JUST ANCIENT LOOPS						
22, 98						
113						
<b>K</b>						
KATHEDRALEN / CATHEDRALS						
29						
48						
107						
KETTE / CHAINS						
45						
117						
KHLAFI CHAJAR EL ZAYTOUN / BEHIND ME OLIVE TREES						
86						
49						
KINGDOM COME: RITUALS						
48						
24						
KNEIPENSTERBEN / DEATH OF THE PUBS						
65						
<b>L</b>						
L'ÊTRE VENU D'AILLEURS						
37						
103						
LA ALFOMBRA ROJA / THE RED CARPET						
26						
102						
LA BENEDIZIONE DEGLI ANIMALI / THE ANIMALS BLESSING						
59						
71						
27						
LA BÊTE						
106						
33						
LA LAMPE AU BEURRE DE YAK						
37						
117						
LAS PALMAS						
81						
89						
LE P'TIT BAL						
37						
89						
LES LÉZARDS						
37						
63						
LETTRE A MA SOEUR / LETTER TO MY SISTER						
87						

LETZTKÖNIG / THE LOVE TO END LOVE	65	PREPARATION	107	THE SUM TOTAL OF OUR MEMORY	31
LIEBLING / DARLING	30	PROSPEROUS MOUNTAIN	23	THE TRAP	22
LISBOA ORCHESTRA	33	PYONGYANG ROBOGIRL	73	TO BECOME, SHIFT, TRANSFER, COPY AND ERASE JANET LEIGH	32
LOAD"HEBBEL",8	64	<b>R</b>		TOKYO GIANTS	34
LOOK AT ME STANDING HERE	73	RABBITLAND	27	TOMATENKÖPF	73
LOOM	109	RAUSCH	79	TOMATENKÖPFE / TOMATOHEADS	116
LOVE YOU MORE	75	RED CARPET	36, 96	TOY SOLDIERS	29
<b>M</b>		REIGN OF SILENCE	23	TRAUMFRAU / DREAMGIRL	24
MAKS	31	RESONANCE	98	TROTZDEM DANKE	73
MALAISE	45	RESSAC	32	TSCHUMBOTSCHAMPOO ODER JÖRG	
MALAKIM	37	RINO ALAIMO'S THE BOY AND THE MOON	24	BUNGEE VERSCHOLLEN AM SEIL / JUMBO SHAMPOO OR JOERG BUNGEE VANISHED ON THE ROPE	25
MAN KANN NICHT ALLES AUF EINMAL TUN, ABER MAN KANN ALLES AUF EINMAL LASSEN / YOU CAN'T DO EVERYTHING AT ONCE, BUT YOU CAN LEAVE EVERYTHING AT ONCE	30	ROTATION	45	<b>U</b>	
MÄRCHENKÖNIG	103	RUNDUMMADUMM	64	UND OB SCHON WIR WANDERTEN IM FINSTEREN TAL / YEA, THOUGH WE WALK THROUGH THE VALLEY OF THE SHADOW OF DEATH	44
MATILDE	32	<b>S</b>		UNDRESSING MY MOTHER	68
MEU AMIGO NIETZSCHE / MY FRIEND NIETZSCHE	27	SCHLARAFFENLAND	59	UNE BALADE À LA MER / A RIDE TOWARDS THE SEA	28
MIEZEN - PROJECTOR'S CUT	73	SEEDS	26	USELESS DOG	75
MIKE	107	SEPARAÇÃO / SEPARATION	96	UYUNI	77
MISS COOL	102	SEQUENCE	113	<b>V</b>	
MONTAÑA EN SOMBRA / MOUNTAIN IN SHADOW	99	SHORT FILM	47	VELO MYSTERIUM / VELO MYSTERY	47
MR HUBLOT	107	SIMULACRE	96	VIKKO ENNEN VAPPUA / OVER THE FENCE	75
MUSIC FOR ONE APARTMENT AND SIX DRUMMERS	75	SIND DENN IN DIESEM HAUSE DIE KAMMERN ALL' BESETZT	63	VIRTUOS VIRTUELL / VIRTUOSO VIRTUAL	46
MUSSORGSKY THE GAME	62	SLUM GMBH	63	<b>W</b>	
<b>N</b>		SOBOTA	51	WAL(L)ZEN	68
NACHT GRENZE MORGEN / TWO AT THE BORDER	56	SORCIÈRE JAPONAISE	47	WE ARE NOT HERE	25
NASHORN IM GALOPP / RHINO FULL THROTTLE	48	SOUFFLE COURT / BREATHLESS	23	WE WILL WIN	86
NEBENAN / NEXT DOOR	50	SOUR DEATH BALLS	117	WELCOME TO BAVARIA	79
NEW YORK BILLIARDS	65	SPAGHETTO	117	WELKOM	35
NICOLA SANS S / NICOLA WITHOUT AN S	109	STADT LAND SCHAF / CITY DWELLERS	48	WILDNIS / THE WILD	51
NIKEYEH BEL HARB / IN SPITE OF THE WAR	90	STAMPEDE	108	WIND	49
<b>O</b>		STUDIO BEIRUT	89	<b>Y</b>	
OD DO / FROM TO	28, 98	SUDDEN DESTRUCTION	44	YA MAHLA EL NAWAWI / THERE IS WORSE THAN NUCLEAR !!!	89
OM MAN KAN SE UNDER BORDET / IF YOU COULD SEE UNDER THE TABLE	28	SUNDAY 3	51	YADERNI WYDHDODY / NUCLEAR WASTE	35
ON A WEDNESDAY NIGHT IN TOKYO	73	SUPERVENUS	36	YARDBIRD	26, 112
<b>P</b>		SUR LA TOUCHE / ON THE BENCH	35	YOU LIKE IT, I LOVE IT	71
PAPIEROWE PUDELKO / PAPERBOX	27	SURPRISE!	116	<b>Z</b>	
PARA ARMAR UN HELICÓPTERO	70	SUZANNE	31	Z MOJEGO OKNA / FROM MY WINDOW	80
PARASIT	49	<b>T</b>		ZIMA / WINTER	29
PATCH	22	TAKEWIPE FC	80	ZOMBIE NATION	62
PEDAÇOS	108	TANABATA	96	ZWISCHEN VIER UND SECHS	73
PENNY DREADFUL	113	TARZAN - DER DSCHUNDEL RUFT / TARZAN - DJUNGLE CALLING	65		
PIRAMIDAS	77	THE BOX	81		
PORTRÄT EINER BEWÄHRUNG	69	THE FEAST	69		
		THE GREAT ESCAPE	77		
		THE LAMP	29		
		THE LIGHT BULB	34		
		THE LOUNGE BAR	80		
		THE RIVER	98		
		THE STAIRWAY AT ST. PAUL'S	73		

# ORGANISATION

## FESTIVALTEAM

### VERANSTALTER *Organizer*

Arbeitskreis Film Regensburg e.V.

---

### FESTIVALORGANISATION

**Organisatorische Leitung *Administrative Director*** / Philipp Weber

**Künstlerische Leitung *Artistic Director*** / Insa Wiese

**Fundraising & Sponsoring *Fundraising*** /

Philipp Weber, Insa Wiese

**Anzeigen *Advertising*** / Birgit Bockschweiger

**Öffentlichkeitsarbeit *Public Relations*** /

Philipp Weber, Insa Wiese

**Internet** / Michael Fleig, Philipp Weber, Insa Wiese

**Gästedienst *Guest Services*** / Birgit Bockschweiger

**Kopienverwaltung *Print Administration & Shipping*** /

Philipp Weber

**OSTENTOR KINO & Festivalclub *Kinokneipe*** /

Hans Geldhäuser, Martin Haygis

**Events** / Stefan Grunwald-Wiese

**Projektion & Technik *Projection*** /

Stefan Brendel, Hans Geldhäuser, Martin Haygis, Stephan Huber,

Josef Hummer, Paul Müller, Andreas Thalhofer

**Festivalcafé & Bar** / Stefan Grunwald-Wiese, Veronika Seitz-Liebl

**Festivalfotograf *Festival Photographer*** /

Peter Kollross, Peter Fischer, Sarah Rohrer

**Grafik** kitzmann.wiesinger grafik.medienesign

**Bildredaktion *Picture editor*** / Sarah Rohrer

**PraktikantInnen *Trainees*** / Helena Mühlbauer, Lynn Ngyuen,

Anna Niggel

### Helfende Hände *Helping Hands* /

Die Mitglieder des Arbeitskreis Film e.V. und unzählige Freundinnen und Freunde des Festivals

---

### PROGRAMME *Programs*

#### Wettbewerbe *Competitions*

**Wettbewerbsorganisation *Management of Competitions***

Michael Fleig, Philipp Weber, Insa Wiese

#### Internationaler Wettbewerb *International Competition*

**Auswahl *Selection***

Michael Fleig, Stefan Grunwald-Wiese, Philipp Weber, Insa Wiese

#### Sichtung und Vorauswahl *Preselection*

Matthias Augsburg, Birgit Bockschweiger, Trinidad Bonachera, Cédric Delarbre, Lukas Engert, Michael Fleig, Stefan Grunwald-Wiese, Ralf Junkerjürgen, Alla Khlystunova, Klaus Kießwetter, Anna und Dominik Schönecker, Julie Serre, Insa Wiese und das Projektseminar Kurzfilmwoche

#### Deutscher Wettbewerb & Bayernfenster

**German Competition & Window to Bavaria**

**Auswahl *Selection*** / Michael Fleig, Philipp Weber, Insa Wiese

#### Regionalfenster Auswahl *Window to the Region Selection*

Daniela Decker, Clara Fischer, Michael Fleig, Paul Müller, Philipp Weber, Insa Wiese

#### Koordination Herzensangelegenheiten

**Coordination Special Program**

Insa Wiese

**Länderschwerpunkt Libanon *Focus on Lebanon***

Sonia Hydatchi, Rima Abou Baker, Nada Raphael

**Plattenfilme** / Insa Wiese

**Poetry in Motion** / Insa Wiese

**Heart Attack Films** / Michael Fleig

**Studentenherzen *Students Program*** /

Projektseminar Kurzfilmwoche: Julia Badea, Alice Janke,

Nadja Närger, Magdalena Resch

#### In Panik *In Panic*

Projektseminar Kurzfilmwoche: Theresa Hoffmann, Isabel Manna

**Schülerprogramme *School Screenings*** / Anna Niggel

**Workshops** / Philipp Weber

---

#### TITELMOTIV FÜR ALLE MEDIEN *Coverdesign for all Media*

kitzmann.wiesinger grafik.medienesign, www.mdkw.de

#### KATALOG *Catalogue*

**Herausgeber *Editor***

Arbeitskreis Film Regensburg e.V.

INTERNATIONALE KURZFILMWOCHEN REGENSBURG

Andreasstr. 28, 93059 Regensburg, Tel +49 941 560901

#### Redaktion *Editorial*

Michael Fleig, Philipp Weber, Insa Wiese

und das Projektseminar Kurzfilmwoche

#### Übersetzungen *Translations*

Lisa Raciti, Editha Fischer, Anna Niggel, Alexander Schneider, Julie Serre, Katinka Uppendahl, Steve Uppendahl, Till Wesenberg

#### Korrekturen *Proof-Reading*

Birgit Bockschweiger, Michael Fleig, Nicole Litzel, Helena Mühlbauer, Anna Niggel und das Projektseminar Kurzfilmwoche

#### Gestaltung und Satz *Layout and Setting*

kitzmann.wiesinger grafik.medienesign / www.mdkw.de

**Druck** Printed by Kartenhaus Kollektiv GmbH

**Auflage *Edition*** 3.000 Stück

---

#### Mitglied bei *Member of*

AG Kurzfilm e.V. Bundesverband Deutscher Kurzfilm,

Bundesverband Kommunale Filmarbeit, International Short Film

Conference, Verband der bayerischen Filmfestivals e.V.